

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 273.

Leipzig, Donnerstag den 24. November 1927.

94. Jahrgang.

**Das Weihnachtsbuch
der deutschen Familie:**

RUDOLF PRESBERS
neuer Roman

**Der Stern
von Saragoſſa**

Geheftet 5.— M. Ganzleinen 7.— M.

VORZUGSANGEBOT

Auch für die anderen Presber-Bücher
5 Expl., auch gemischt, 40% / Ein 5-Kilopaket, auch gem., 45%



Verlag Dr. Gysler & Co. A. G., Berlin SW 68



Diese
vier
Bücher
gleichen
Formats
und
gleichen
Einbandes
gehören
neben-
einander
ins
Schau-
fenster!



Wir liefern bar
mit 30% und
Partie 3/2,
Partie 16/10

(Keine gemischte Partie;
Freiexemplar geheftet, —
wenn es ausdrücklich ge-
bunden verlangt wird, so
wird sein Einband netto
berechnet.)



Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien VII, Andreasgasse 3

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

Die Zukunft einer Illusion

von

Sigm. Freud

(1. bis 5. Tausend)

Geheftet M. 2.50, Ganzleinen M. 3.60

Die religiösen Ideen sind sämtlich Illusionen, einige von ihnen stehen so sehr im Widerspruch zu allem, was wir mühselig über die Realität erfahren haben, daß man sie den Wahnideen vergleichen kann. Es ist der Religion nicht gelungen, die Menschen glücklich zu machen. Die Unsittlichkeit hat zu allen Zeiten an der Religion keine mindere Stütze gefunden als die Sittlichkeit. An der intellektuellen Verkümmern der Erwachsenen hat neben der Verzögerung der sexuellen Entwicklung besonders die religiöse Erziehung einen großen Anteil. Freuds Ausführungen gipfeln in der Forderung der »Erziehung zur Realität«.

Früher erschienen im gleichen Format und gleichen Einband:

Sigm. Freud, Zur Frage der Laienanalyse. Unterredungen mit einem Unparteiischen. Geheftet M. 3.20, Ganzleinen M. 4.80

Anna Freud, Einführung in die Technik der Kinderanalyse. Vier Vorträge am Lehrinstitut der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung. Geheftet M. 2.70, Ganzleinen M. 4.—

Siegfried Bernfeld, Sisyphos oder Die Grenzen der Erziehung. Geheftet M. 5.—, Ganzleinen M. 6.50

Redaktioneller Teil

Lagerbewertung und Steuer.

Von Dr. Runge.

Im Börsenblatt Nr. 136 vom 14. Juni 1927 sind die vom Steuerausschuß des Börsenvereins für die Bewertung der Lager vorräte aufgestellten Grundsätze bekannt gegeben worden. Diese entsprechen durchaus den steuerlichen Vorschriften. Nach § 19 Absatz 1 in Verbindung mit § 13 des Einkommensteuergesetzes — entsprechendes gilt nach § 13 des Körperschaftsteuergesetzes — sowie gemäß § 31 des Reichsbewertungsgesetzes hat der Steuerpflichtige die Wahl zwischen dem Anschaffungs- oder Herstellungspreis und dem niedrigeren gemeinen Wert. Dieser gemeine Tageswert soll auf Grund der Richtlinien des Börsenvereins ermittelt werden, und insolgedessen werden prozentuale Abschläge vom Anschaffungs- bzw. Herstellungspreis gemacht, wobei es sich keineswegs um Abschreibungen im technischen Sinne handelt, die das Gesetz lediglich als Abschreibungen für Abnutzung bei Gegenständen des Anlagekapitals kennt, sondern um einen Hilfsmaßstab zur Ermittlung des gemeinen Tageswertes. Die Zulässigkeit prozentualer Abschläge vom Anschaffungs- bzw. Herstellungspreis mit Rücksicht auf die verschiedene Absatzfähigkeit ist ausdrücklich in einem Erlaß des Reichsfinanzministers vom 29. Dezember 1926 — III e 10 230 — anerkannt worden.

Aus zahlreichen beim Börsenverein eingegangenen Zuschriften ist ersichtlich, daß die Buchhändler sich vielfach mit Erfolg auf die oben bezeichneten Richtlinien zur Lagerbewertung berufen haben, andererseits müssen wir aber auch die Erfahrung machen, daß namentlich außerhalb der hauptsächlich Buchhandelsplätze die Finanzbehörden vielfach noch nicht das richtige Verständnis für den stark geminderten Lagerwert im Buchhandel haben. Infolgedessen hat der Vorstand des Börsenvereins Veranlassung genommen, nachstehende Eingabe an das Reichsfinanzministerium zu richten, und zwar gleichzeitig an die Abteilung Besitz- und Verkehrssteuern sowie die Abteilung Buch- und Betriebsprüfungsdienst. Die dem Börsenverein nahestehenden Spitzenverbände sind ebenfalls um Unterstützung der in der Eingabe gemachten Ausführungen angegangen worden und haben diese bereits zugesagt. Die Eingabe hat folgenden Wortlaut:

Leipzig, den 26. Oktober 1927.

An das
Reichsfinanzministerium
Abt. Besitz- und Verkehrssteuern
Berlin.

Betr.: Bewertung der
Lagervorräte im Buchhandel.

Aus den Kreisen unserer Mitglieder wird immer lebhafter Klage darüber geführt, daß die Finanzbehörden auf Grund ihrer Erfahrungen in ganz anders gelagerten Branchen geneigt sind, den Wert der Lagervorräte an Büchern, Musikalien, Kunstblättern und Zeitschriften weit höher einzuschätzen, als er den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Dies beruht zum Teil darauf, daß viele Buchhändler sich nach erfolgter Währungsstabilisierung und teilweise heute noch, wie manche im Börsenblatt veröffentlichten Bilanzen zeigen, über

den wahren Wert ihrer Vorräte nicht im klaren sind. Es wird dabei vor allem übersehen, daß auf dem großen Gebiet der schönwissenschaftlichen Literatur eine durchgreifende Wandlung des Geschmacks gegenüber der Vorkriegszeit festzustellen und infolge des viel rascheren Zeittempos dieser Geschmacks einem häufigeren und rascheren Wechsel unterworfen ist. Die Dinge liegen heute so, daß ein Roman, der nicht in dem ersten halben Jahre seit Erscheinen größtenteils abgesetzt ist, der Vergessenheit anheimfällt und insolgedessen mehr oder weniger gangbar wird. Die Lager der Verleger und Sortimenter sind mit derartigen Vorräten überfüllt und täuschen einen Wert vor, den sie in Wirklichkeit keineswegs haben. Von Ausnahmen abgesehen muß man heute davon ausgehen, daß Belletristik, die länger als ein bis höchstens zwei Jahre am Lager ist, kaum höher als zum Makulaturwert bewertet werden kann, weil das Interesse des Publikums stets auf Neuerscheinungen gerichtet ist. Im Gegensatz zu früher hat sich dadurch der Buchhandel zu einem völligen *Modegeschäft* entwickelt, soweit es sich nicht um den Absatz von wissenschaftlichen Werken handelt, obwohl sich auch bei diesen die Absatzmöglichkeit in zeitlicher Beziehung aus den verschiedensten Gründen wesentlich verkürzt hat. Hinzu kommt, daß der Buchhandel unter der gesunkenen Kaufkraft der Bevölkerung, ihrer Umschichtung, die mit dem Verschwinden eines großen Teils des früheren gebildeten Mittelstands verbunden ist, unter den gegenwärtigen schwierigen Verhältnissen ganz besonders zu leiden hat und sowohl im Verlag wie im Sortiment Verlustbilanzen an der Tagesordnung sind, die in weiten Teilen, namentlich des belletristischen und des Kunstverlags, aber auch des Sortiments nur durch eine Überbewertung der Lagervorräte notdürftig verschleiert werden. Wenn der Buchhandel insolgedessen den tatsächlichen Verhältnissen gerecht werden und eine verhängnisvolle Überbewertung seiner Lagervorräte vermeiden will, muß er ganz beträchtliche Wertberichtigungen an den Herstellungs- bzw. Anschaffungspreisen seiner Lagervorräte vornehmen. Dies stößt aber auf den Widerstand der Finanzbehörden, die ohne nähere Kenntnis der Verhältnisse nicht einzusehen vermögen, warum im Buchhandel die Dinge wesentlich anders liegen als in anderen Branchen, obwohl in den von jeher der Mode unterworfenen Gewerbebezügen, z. B. Textilindustrie und Textilhandel, erfahrungsgemäß weit größere Wertberichtigungen zugelassen werden als im Buchhandel. Über diesen Charakter des größten Teiles des buchhändlerischen Lagervorrates als Modeartikel gilt es die Finanzbehörden aufzuklären, wobei es zweckmäßig sein dürfte, sie auch darauf hinzuweisen, daß es sich bei den fälschlicherweise als Abschreibungen im technischen Sinne bezeichneten Abschlägen lediglich um Wertberichtigungsposten, d. h. Hilfsmaßstäbe zur Ermittlung des wirklichen gemeinen Tageswertes, handelt, der im Buchhandel regelmäßig unter den Herstellungs- und Anschaffungspreisen liegt. Dies entspricht auch der vom Reichsfinanzministerium in dem Erlaß vom 29. Dezember 1926 — III e 10 230 — geäußerten Auffassung, daß bei der Lagerbewertung die Wertminderung weitgehend zu berücksichtigen sei.

Wir bitten deshalb das Reichsfinanzministerium, die unterstellten Finanzbehörden im Sinne unserer vorstehenden Ausführungen zu unterrichten und ihnen die Anweisung zu

erteilen, den vom Buchhandel für die Wertminderung seiner Lagervorräte vorgebrachten Gründen weit mehr als bisher Beachtung zu schenken.

Zu etwaigen weiteren schriftlichen oder mündlichen Aufklärungen sind wir gern bereit.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

gez. M. Röder, Erster Vorsteher.

Ein Schiedsurteil

der Preussischen Sachverständigenkammer über die Abdrucksbefugnis des § 21 Ziffer 3*) des Urheberrechtsgesetzes in Ansehung des modernen Musikunterrichts an den höheren Schulen.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Dr. B. Schulze, Leipzig.

Ein großer Schulbuchverlag hatte als Ergänzung zu seinem neunbändigen Liederbuch für höhere Schulen, das an 440 Lehranstalten in 230 deutschen Orten eingeführt ist, einen Band mit den zugehörigen Klavierbegleitungen herausgebracht. Dieser Band enthielt u. a. die Lieder: »Aus der Jugendzeit« von Kadeke, »Feld einsamkeit« von Brahms, »In einem Rosengärtlein« von Reger, »Altes Lied« von Bruch, »Morgen« von Richard Strauß und »Mignon« von Hugo Wolff mit den Klavierbegleitungen, die sämtlich noch urheberrechtlich geschützt sind. Vor dem Abdruck waren die berechtigten Verleger — große deutsche Musikverlagsfirmen — nicht um ihre Genehmigung gebeten worden. Der Schulbuchverlag stellte sich vielmehr auf den Standpunkt, daß er nach § 21 Ziffer 3 U.-G. zum Abdruck berechtigt sei. Daß die Lieder sehr schwer zu singen und die Begleitung sehr schwer zu spielen sei, spreche nicht gegen ihre Befugnis. Der Musikunterricht an den höheren Schulen habe sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt, und auch die Abdrucksbefugnis des § 21 Ziffer 3 habe infolgedessen ein anderes Aussehen bekommen, weshalb die entsprechenden früheren Entscheidungen der Gerichte heute veraltet seien. Nach den neuen ministeriellen Vorschriften trete der Chorgesang in überwiegender Maße zurück. Die gesangstechnische Frage sei dabei nebensächlicher Natur. Es handle sich darum, den Schülern die Regersche Eigenart im Liederaufbau zu demonstrieren. Zu diesem Zweck sei zum Beispiel das Regersche Lied in die Sammlung aufgenommen worden, ohne Rücksicht darauf, ob eine gesangstechnische Ausführung in Frage komme.

Die Parteien unterbreiteten den Streit einem Schiedsgericht, bestehend aus Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Wollenberg, Vorsitzendem der literarischen und musikalischen Sachverständigenkammer, Herrn Geheimen Justizrat Professor Dr. Ernst Heymann, Herrn Verlagsbuchhändler Dr. Ernst Bollert, Herrn Professor Dr. Georg Schumann und Herrn Musikverleger Robert Lienau.

Das Schiedsgericht hat nach mündlicher Verhandlung einen Schiedspruch dahin gefällt, daß die Aufnahme der Lieder unzulässig gewesen sei und die Beklagte zur Tragung eines Schadenersatzes von 5 Pfennig pro verkauftes Exemplar und nachgedrucktes Lied verpflichtet sei. In der Begründung heißt es im wesentlichen:

Das den Schutz der Urheber von Schriftwerken und musikalischen Kompositionen gegen unberechtigte Vervielfältigung dieser ihrer Schöpfungen bezweckende und regelnde Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901 (22. Mai 1910) macht von dem in den §§ 1—15 grundsätzlich festgesetzten strengen Urheberrechtsschutz aus Gründen des Gemeinwohls, nämlich im Interesse der freien wissenschaftlichen Forschung, der Fortentwick-

lung der Literatur und der Erziehung und Bildung des Volkes in den §§ 16 ff. gewisse unbedingt notwendige Ausnahmen, wie sie zum Teil schon in den früheren deutschen Nachdrucksgesetzen vorgesehen waren. Von diesen Ausnahmen kommt hier die im Hinblick auf die Bedürfnisse des Schulunterrichts in § 21 Ziffer 3 vorgesehene Einschränkung des musikalischen Urheberrechts in Frage, wonach der Komponist es nicht hindern darf, daß kleinere Kompositionen in eine Sammlung aufgenommen werden, die Werke einer größeren Zahl von Komponisten vereinigt und ihrer Beschaffenheit nach für den Unterricht in Schulen mit Ausschluß der Musikschulen bestimmt ist.

Es ist nicht zweifelhaft, daß das Werk der Beklagten eine größere Zahl von Kompositionen verschiedener Komponisten zu einer Sammlung vereinigt; sind doch darin 109 Gesangs-kompositionen von 55 bekannten und von vielen unbekanntem Komponisten zusammengefaßt.

Streitig ist es aber, ob diese Sammlung ihrer Beschaffenheit nach für den Unterricht in Schulen bestimmt ist.

*

Die Frage der Bestimmung einer Sammlung für den Schulunterricht ist aus dem Aufbau und Inhalt der Sammlung heraus zu beantworten. Was der Herausgeber mit seinem Werke für besondere Zwecke verfolgt, ob er es für den Schulunterricht bestimmt und dies etwa auch im Titel oder in der Vorrede zum Ausdruck gebracht hat, ist zwar für die Auslegung wichtig, aber nicht von allein entscheidender Bedeutung. Unter dem Vorwand einer Sammlung für die Schule darf kein Unternehmen erscheinen, das eigentlich für den Gebrauch außerhalb der Schule, etwa in Gesangsvereinen oder beim Privatstudium bestimmt ist. Es kommt lediglich auf die objektive Bestimmung der Sammlung an; sie muß nach ihrer ganzen Anlage, Beschaffenheit und Durchführung dem Zwecke des Schulunterrichts dienen. Auswahl und Anwendung des Unterrichtsmaterials müssen pädagogischen Grundsätzen folgen. Es muß, wie die Motive sagen, überall auf den Stimmumfang der Schüler erkennbare Rücksicht genommen und der Stoff in der Weise angeordnet sein, daß planmäßig vom Leichterem zum Schwereren fortgeschritten wird; die Texte sind geeignet auszuwählen und nach pädagogischen Grundsätzen zusammenzustellen.

Wenn man hiernach die Sammlung einer Prüfung unterzieht, so ist das Ergebnis folgendes:

Schon die allgemeine Durchsicht des Buches ergibt, insbesondere bei einem Vergleich mit vielen anderen Büchern gleichen Endzwecks aus neuester Zeit, Ungewöhnliches.

Die Beklagte selbst verkennt nicht, daß im Gegensatz zu dem Hergebrachten in ihrer Sammlung Liedkompositionen und Klavierbegleitungen enthalten sind, die erhöhte Anforderungen an die Schüler stellen. Aber sie beruft sich auf die grundlegende Änderung der Musikunterrichtsmethode, wie sie in den Richtlinien des Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 14. April 1924 Ausdruck gefunden habe. Danach sei an die Stelle des früheren Gesangsunterrichts der Musikunterricht getreten, der sich ein viel weiteres Ziel gesteckt habe, als es zur Zeit der Emanation des Urheberrechtsgesetzes erstrebt wurde. Diese Tatsache ist richtig. Während sich der musikalische Unterricht in den Schulen früher wesentlich auf den Chorgesang einfacher Kompositionen (Volkslieder, Marsch- und Turnlieder, Kriegslieder u. dgl.) beschränkte, soll nunmehr neben der Erziehung der Schüler zum Verstehen und Treffen der Noten das musikalische Erleben und Empfinden gepflegt werden; die Schüler sind zum Verständnis des musikalischen Inhalts vokaler Werke einschließlich des Kunstgesanges sowie auch instrumentaler Schöpfungen anzuleiten; neben allgemeinen Chören sind kleine Chöre stimmlich besonders befähigter Schüler zu fördern; Chor- und sogar Orchesterdarbietungen sind auch über den Kreis der Schule hinaus nach Möglichkeit anzustreben; be-

*) § 21 Ziff. 3 lautet: Zulässig ist die Vervielfältigung . . . 3. wenn kleinere Kompositionen nach dem Erscheinen in eine Sammlung aufgenommen werden, die Werke einer größeren Zahl von Komponisten vereinigt und ihrer Beschaffenheit nach für den Unterricht in Schulen mit Ausschluß der Musikschulen bestimmt ist.

gabte und musikalisch empfängliche Schüler sollen praktisch, ästhetisch und historisch in die Grundlagen der Musik eingeführt werden u. a. m.

Es ist deshalb zunächst zu prüfen, ob die Frage der Bestimmung einer Sammlung für den Schulunterricht im Sinne des § 21 Ziffer 3 des Gesetzes nach diesen Richtlinien eine andere Beantwortung zu erfahren habe als früher.

An und für sich ist es nicht zweifelhaft, daß die pädagogischen Grundsätze, wie sie nach den Motiven des Gesetzes für die Beantwortung der in Rede stehenden Frage maßgebend sein sollen, auch heute noch in voller Geltung sind. Man wird indessen bei sonst strenger Wahrung des Grundsatzes, daß § 21 Ziffer 3 des Gesetzes als Ausnahmenvorschrift strift zu interpretieren ist, zu prüfen haben, ob nicht heute diese und morgen jene textlich oder musikalisch höhere Anforderungen stellende Komposition, wenn sie sonst unter die »kleineren« fällt, ohne Rechtsverletzung einer Sammlung für die Schulen einverleibt werden darf. Dagegen wäre es völlig abwegig, auf Grund der genannten Richtlinien dem § 21 Ziffer 3 des Gesetzes eine Auslegung zu geben, die im klaren Gegensatz zu dem Gesetzeswillen den Kreis der frei entnehmbaren Kompositionen ins Ungemessene erweitern würde. Der Standpunkt der Beklagten in dieser Hinsicht ist viel zu weitgehend. Sie übersieht, daß die notwendige Folge ihrer Rechtsansicht unter anderem die sein würde, daß in eine Schulsammlung sogar Sätze von Orchesterwerken (Kammermusik u. dgl.) aufnahmefähig sein würden, wenn sie darauf hinweist, daß man den Schülern heute sogar Orchesterpartituren in die Hand gäbe! Die hohen Ziele, die sich die Richtlinien stecken, können auch ohne wesentliche Änderung des Charakters des eigentlichen Schulmusikbuches erreicht werden, ja, sie sind im Rahmen eines solchen gar nicht immer zu erreichen. Dazu gehört ein ganz anderes umfassendes Lehr- und Lernmaterial. Die Beschaffung solchen Materials ist aber lediglich Sache der Schulverwaltung, die es dem Lehrer für den Unterricht zur Verfügung zu stellen hätte. Dem Schüler braucht es nicht in die Hand gegeben zu werden, was sich übrigens schon wegen der hohen Kosten der Beschaffung verböte.

Die Durchsicht der Sammlung ergibt folgendes: 39 jener einstimmig vorkommenden Lieder werden ohne besondere Heraushebung der Singstimme nur im Klaviersatz mit Text gebracht. Bei 66 weiteren Gesängen ist den Singstimmen die Klavierbegleitung hinzugefügt. Der Zweck dieser Zusammenfassung ist offensichtlich, dem Benutzer des Schulbuchs bei jenen die Wiedergabe der Lieder auch ohne Gesang auf dem Klavier zu ermöglichen, bei diesen die Liedbegleitung nahezubringen. Da der Klavierunterricht, wie überhaupt die Erlernung eines Instrumentalspiels auch nach den Richtlinien nicht zu den Aufgaben des Schulunterrichts gehört, geht die Aufnahme der 39 Lieder im Klaviersatz über die Bedürfnisse des Schulunterrichts hinaus. Andererseits bildet die Einführung der Schüler in das Wesen und die Bedeutung der Instrumentalbegleitung unzweifelhaft einen wichtigen Teil dieses Unterrichts. Diesem Erfordernis war durch Aufnahme geeigneter Begleitungen zu genügen. Insofern dies bei den genannten 66 weiteren Gesängen versucht ist, läßt sich nicht verkennen, daß hier in einer großen Reihe von Fällen das Richtige getroffen ist. In Einzelfällen: Der König von Thule von Berlioz, Mignons Lied von Liszt, Mignon von Hugo Wolf, geht die Schwierigkeit des Satzes über Fähigkeit und Verständnis der Schüler weit hinaus. Hier wäre es lediglich Sache des Lehrers, und zwar eines besonders gut vorgebildeten, die Schüler durch eigene Wiedergabe auf dem begleitenden Instrument in die Begleitmusik einzuführen, während die Schüler selbst mit dieser Musik in ihrem Schulbuch kaum etwas anzufangen vermöchten.

Das Schiedsgericht hat auch bei Berücksichtigung der modernen Unterrichtsmethode der Richtlinien angesichts dieser unverkennbaren Mängel und Mißgriffe begründete Zweifel,

ob die Sammlung noch als eine »für den Unterricht in Schulen bestimmte Sammlung« anzusehen ist, der das Privileg des § 21 Ziffer 3 des Gesetzes zuerkennen wäre.

Wie dem aber auch sei: die einzige Bestimmung der Sammlung ist es nicht! Sie ist vielmehr und in der Hauptsache zugleich für andere Kreise als die Schülerschaft, für allgemeine musikalische Zwecke bestimmt! Das ergibt die geschilderte, die Interessen und Bedürfnisse anderer musiktreibender Personen und Gruppen in hohem Grade berücksichtigende Zusammensetzung der Musikstücke deutlich. Es geht aber auch aus den eigenen Bemerkungen des Herausgebers hervor. Schon der Reklamehinweis auf der letzten Seite des allein die ein- und mehrstimmigen Gesänge enthaltenden Schulbuchs empfiehlt den die höhere Schule verlassenden Schülern, »die Klavierausgabe« mit ins Leben zu nehmen. In der Vorrede der Sammlung wird darauf hingewiesen, daß die Klavierbegleitungen je dem die Anschaffung von entsprechenden Einzelausgaben und anderer Sammelbände ersparen werden! Die Vorrede erwähnt die Schule überhaupt nur insoweit, als sie davor warnt: »die noch gesetzlich geschützten Werke außerhalb des Schulstudiums zu benutzen«, wobei sie zugleich anerkennt, daß nicht allein die für die Schüler besonders geeignete Baritonlage, sondern auch tiefere und höhere Lagen vorgesehen seien. Als besonders charakteristisch muß aber das Titelblatt des Werkes bezeichnet werden. Nach dessen Aufmachung bietet sich die von dem Verlag für die Schule bestimmte Sammlung ganz offensichtlich zugleich der großen Öffentlichkeit für ihren musikalischen Bedarf dar!

Ist dies aber der Fall, dann ist der § 21 Ziffer 3 des Gesetzes auf die Sammlung nicht mehr anwendbar. Das Privileg dieser Vorschrift soll der Schule aus unterrichtlichen und allgemein sozialen Gründen gewährt werden; auch neuere, noch dem Urheberrecht unterliegende Musikkultur soll ohne besondere Aufwendungen dem Unterricht zugänglich sein! Mag ein Schulmusikbuch auch außerhalb der Schule, z. B. in der Familie benutzt werden, wenn es aber seinem ganzen Charakter nach sich zugleich an die breite Öffentlichkeit wendet, dann entfällt die gesetzliche Beschränkung der urheberrechtlichen Befugnisse, und der Verfasser hatte nicht mehr das Recht zur Aufnahme geschützter Stücke ohne die Genehmigung der Komponisten oder ihrer Vertreter.

Die Entscheidung hat für den gesamten Musikverlag große Bedeutung. Wäre der Standpunkt des Schulbuchverlegers durchgedrungen, dann wäre einer Schädigung des Musikverlages mit Hilfe des § 21 Ziffer 3 Tür und Tor geöffnet worden. Besonders wichtig scheint mir der Hinweis darauf, daß die Beschaffung des Anschaffungsmaterials für den modernen Musikunterricht Sache der Schulverwaltung ist — wie das beispielsweise auch im kunstgeschichtlichen Unterricht die Regel ist — und daß für Schulgesangbücher eine Aufnahme solcher Lieder, die lediglich als Anschaffungsmaterial dienen sollen, im Rahmen des § 21 Ziffer 3 nicht in Frage kommen kann.

Weber, Wilhelm: Die praktische Psychologie im Wirtschaftsleben. Eine systematische und kritische Zusammenfassung des gesamten Gebietes der Wirtschafts-Psychotechnik. Leipzig 1927, Johann Ambrosius Barth. XVIII, 418 S. gr. 8^o Mk. 15.—

Wie aus dem Untertitel hervorgeht, handelt es sich um eine Zusammenfassung des bereits mächtig angeschwollenen Arbeitsgebietes. Der Verfasser hebt selbst hervor, daß dies vorläufig nur ein erster Versuch sein kann. Trotzdem verdient er sich damit den Dank aller Interessenten. Denn mindestens zur ersten Orientierung ist eine solche Übersicht über das vielfach noch in Zeitschriften verstreute und nicht immer leicht zugängliche Material überaus erwünscht. Aber auch zur Förderung der weiteren Forschung und zur Feststellung erforderlicher Ergänzungen war eine solche Zusammenfassung einmal dringend nötig. In dieser Richtung wird auch das kritische Schlusswort von besonderem Nutzen sein. Auf Einzelheiten näher einzugehen, ist hier nicht der Ort. Das mag den eigentlichen Fachorganen vorbehalten bleiben. Das Hauptinteresse des Verfassers gilt dem Ge-

biet, das er als Berufspsychologie und Arbeitspsychologie zusammenfaßt. Dieser »Psychologie im Dienst der Güterherstellung« widmet er den weitaus größten Raum in seinem Werk. Der »Psychologie im Dienste des Güterabfuges«, an der der Buchhandel naturgemäß in erster Linie interessiert ist, fallen dagegen nur rund 20 Seiten zu. Das ist etwas wenig. Der Buchhandel selbst und die aus seinem Bereich erschienenen Werke sind kurz berücksichtigt. Wesentlich Neues ist dabei nicht gesagt. Trotzdem hat das Buch auch so für den Buchhandel seine Bedeutung. Er kann sich hier rasch über das, was in anderen Wirtschaftszweigen geschieht, orientieren. Dabei will uns aber scheinen, als ob ein solches Buch einmal auch noch in ganz anderer Richtung gerade für den Buchhandel nutzbar gemacht werden könnte. Es enthält ja zugleich eine kritische Übersicht über die einschlägige Literatur im ganzen, sogar in Berücksichtigung ausländischer Erscheinungen, und gibt ferner einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Forschung wie der praktischen Unternehmungen auf dem Gebiet. Man kann dabei auch erkennen, welche Kreise an dieser Arbeit in erster Linie interessiert sind. Wir möchten also meinen, daß der Sortimenter an Hand dieses Buches geradezu ideale Werbepläne für den Vertrieb der einschlägigen Literatur müßte entwerfen und entsprechende Werbemittel danach ausarbeiten können. Jedenfalls möchten wir damit einmal die Anregung geben, Neuererscheinungen dieser Art auch daraufhin zu prüfen und durchzuarbeiten. Vielleicht läßt sich hier gerade ein guter Anfang machen, und vielleicht ist damit ein neuer Weg praktischer Verarbeitung gefunden.

Dr. Menz.

Maier, Otto, Kommanditges., Leipzig: Lager-Verzeichnis 1928. Manuskript für Buchhändler. XXXVI, 1112 u. 56 S. Leinen. Mk. 5.— bar.

In altbekannter Aufmachung und Einteilung erscheint wiederum das Lager-Verzeichnis der Grosso-Kommissionsbuchhandlung Otto Maier. Der systematischen Übersicht und dem eingehenden Sach- und Schlagwort-Register schließt sich ein Verzeichnis von Neuererscheinungen und in Abteilung I noch nicht aufgeführter Zeitschriften an. Dann folgen die einzelnen Fachabteilungen: I. Zeitschriften, II. Lieferungswerke, III. Kalender, IV. Bilderbücher und Jugendschriften, Spiele, Spiel- und Beschäftigungsbücher, V. Populäre Literatur, VI. Auswahl gangbarer Bücher; neu sind als Abteilung VII Papier-, Schreib- und Schulwaren hinzugekommen. Die Einteilung ist weitgehend spezialisiert, sodaß die Orientierung dadurch erheblich erleichtert wird. So sind u. a. Magazine, Modezeitschriften und Radiozeitschriften erstens als »Zeitschriften« kurz vermerkt zu finden, dann aber in dieser Gruppe noch einmal besonders zusammengefaßt. Sehr eingehend ist die Gliederung in der Abteilung »Kalender«. Hier lassen sich schon aus der Einteilung Art, Charakter und Verwendbarkeit des Kalenders erkennen. Besonders wertvoll und brauchbar erscheint uns die Zusammenstellung Gewerbe und Industrie, Technologie in der 5. Abteilung: Populäre Literatur, die, in 38 Gruppen zerlegt, Bücher für die Handwerker usw. enthält. Auch manche andere Zusammenstellung in dieser Abteilung wird dankbar begrüßt werden, so z. B. Deklamationen und Vorträge, Gelegenheitsgedichte, Koch- und Hausbücher, Rätselbücher, Sport u. a. Praktisch würde es uns erscheinen, wenn die systematische Übersicht auf einem starken farbigen Papier gedruckt und sie jeder Abteilung noch einmal vorangestellt wäre, damit man sie leichter und schneller auffindet.

Das Lager-Verzeichnis wird Buch- und Zeitschriftenhandlungen ein willkommenes Hilfsmittel bei der Beratung des Publikums sein, ist doch der Buchhändler gleich in der Lage, aus einem Gebiet mehrere Bücher vorzuschlagen. Besonders hingewiesen sei noch darauf, daß billige Bücher, u. a. Sammel- und Lieferungswerke, wie sie vor allem im Provinzgeschäft verlangt werden, in großer Zahl aufgeführt sind. Mancher wird vielleicht meinen, daß eine kritischere Auswahl zuweilen am Platze wäre.

Sparrn, Enrique: El crecimiento de las grandes bibliotecas de la tierra durante el primer cuarto del siglo XX. 3. Las bibliotecas especiales con 100 000 y más volúmenes. 4. Resumen tabulario de las partes 1, 2 y 3. Córdoba (Rep. Argentina): Academia nacional de ciencias [Leipzig: Otto Harrassowitz in Komm.] 1926. (87 S.) 4° = Academia nacional de ciencias. Miscelanea, Nr. 15. Mk. 3.—

Den ersten und zweiten Teil dieser statistischen Abhandlung, die das Wachstum der Universitäts- und Nationalbibliotheken der Erde im ersten Quartal dieses Jahrhunderts behandelten, hatte ich an dieser Stelle im vorigen Jahrgang Nr. 117 und 230 vom 22. Mai und 2. Oktober ausführlich angezeigt. Der vorliegende dritte Teil beschäftigt sich nun nach genau derselben Methode und demselben

1372

Quellenmaterial (Minerva-Jahrbücher 1900 und 1925) mit dem Anwachsen der Spezialbibliotheken aller Art und aller Länder, also der Büchereien der Akademien und gelehrten Gesellschaften, der Privat-, Kloster-, Fürsten-, Museums-, Behörden- und Lehrerbibliotheken, soweit sie über 100 000 Bände enthalten. Auch bei diesen ergibt sich ein starkes Anwachsen von 46 Bibliotheken im Jahre 1900 auf 155 im Jahre 1925 bzw. von 12 054 000 auf 27 878 000 Bände. Zahlenmäßig steht diesmal das Deutsche Reich mit 31 Bibliotheken und 4 712 000 Bänden an der Spitze, wovon sich allein 12 Spezialbibliotheken (mit über 100 000 Bänden!) in Berlin befinden. Wie bei den ersten beiden Untersuchungen wird dann unter Beigabe von Diagrammen und Kartenskizzen das gesamte Material eingehend nach Sachgruppen und regional behandelt, wobei sich manche interessante Einzelheit erkennen läßt. So erfährt man z. B., daß die Comenius-Bücherei in Leipzig die größte pädagogische Bücherei der Welt ist, und daß den größten statistischen Bücherbesitz die Bibliotheken des Preussischen und des Sächsischen Statistischen Landesamts besitzen.

Die mannigfachen statistischen Ergebnisse dieser und der beiden vorangehenden Abhandlungen faßt der sich anschließende vierte Teil in tabellarischen Übersichten bequem zusammen.

Nur ein paar monumentale Zahlen seien hier genannt. Die 634 großen, d. h. je über 100 000 Bände umfassenden Bibliotheken aus 45 verschiedenen Ländern besaßen im Jahre 1924 rund 185 Millionen Bücher. Das an großen Bibliotheken reichste Land sind die Vereinigten Staaten mit 160 Anstalten und 46 668 000 Bänden, dann folgt jedoch das Deutsche Reich mit 95 Bibliotheken und 28 014 000 Bänden, in weitem Abstand erst Frankreich (58), Italien (57) und Großbritannien (51). 15 von den oben genannten 45 Ländern hatten überhaupt nur je eine Großbibliothek. Aus der ersten Tabelle läßt sich ferner auch u. a. das kulturelle Übergewicht des alten Erdteils Europas (mit 432 Bibliotheken) ablesen, aber auch das relativ raschere Wachstum der nordamerikanischen Bibliotheken. Ein anormal rasches Wachstum, mehr als doppelt so stark als bei anderen Ländern, zeigt jedoch Rußland, was auf gewalttätige Enteignungen und Zusammenlegungen zurückzuführen sein dürfte. Auch die Reihenfolge der 50 größten Bibliotheken in den Jahren 1900 und 1924 ist interessant. Nach Sparrn, bzw. nach dem Minerva-Jahrbuch waren 1924 die zehn größten Bibliotheken die folgenden:

	Bände
1. Paris, Nationalbibliothek	3 700 000
2. Leningrad, Russische öffentliche Bibliothek	3 200 000
3. London, Britisches Museum	3 000 000
4. Moskau, Leninbibliothek	3 000 000
5. Washington, Kongreß-Bibliothek	2 500 000
6. New York, Public Library	2 200 000
7. Berlin, Preussische Staatsbibliothek	2 000 000
8. Leningrad, Akademie der Wissenschaften	2 000 000
9. München, Bayerische Staatsbibliothek	1 470 000
10. Kiew, Ukrainische Nationalbibliothek	1 460 000

Gelegentlich der Besprechung des zweiten Teils hatte ich schon den Wunsch geäußert, der Verfasser möge zum Abschluß seiner statistischen Untersuchungen darangehen, die ursächlichen Zusammenhänge der Bibliotheken mit den Kulturerscheinungen usw. der einzelnen Länder zu untersuchen. Diese Bitte mag hier wiederholt werden; denn ein die Gesamtheit der gelehrten Welt überschauender Kulturhistoriker dürfte zweifellos in der Lage sein, unter Benutzung dieses interessanten Zahlenwerkes das geistige Leben der einzelnen Länder zueinander in Beziehung zu setzen.

Dr. Hans Praesent.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen s. zuletzt Nr. 267.

14.—19. November 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 267.

Behm, Willibald, Straßsund, wurde im Adreßbuch gestrichen.

† Bollmann-Sieber, Jakob, Davos-Platz (Schweiz), Haus Bozzy. Buch- u. Papierh. Buchbinderei. Begr. 1/V. 1927. (Gm. 611. — TA.: Bollmann Davos. — Kantonbank, Davos. — Chur X/1742.) Inh.: Jakob Bollmann. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Voldmar.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Amalthea-Verlag in Wien.

Neue österreichische Biographie. 1815—1918. Begr. von . . . Geleitet von Anton Bettelheim. Abt. 1: Biographien, Bd 4. Wien: Amalthea-Verlag 1927. gr. 8°

4. Mit d. Bildn. [Taf.] von Defregger [u. a.] (226 S.) Ost. Sch. 15. —; Lw. Ost. Sch. 18. 50

Close, Upton (d. i. Joseph Washington Hall): Die Empörung Asiens ([The Revolte in Asia]. Aus d. Engl. übertr. u. bearb. von Clemens Zell.) Mit 69 Abb. [auf 38 Taf., eingedr. Kt.-Skizzen] u. 2 [farb.] Kt. Wien: Amalthea-Verlag [1927]. (197 S.) gr. 8° 7. —; Lw. 10. —

Rob. Bardtenschlager in Reutlingen.

Barth, W. [Hf. u. Umschlagt.]: G. Erbe: Du mußt lachen! Neueste Anekdoten u. Witz. Gesammelt. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (64 S.) 16° —. 25

Boursset, A[dolf]: Für Pulterabend und Hochzeit. Ernste u. heitere Vorträge. Hrsg. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (144 S.) kl. 8° —. 75

Dauhrer, Berta: Quaklis Sommerfahrt und andere Märchen aus Wald und Feld. Mit Bildern [Abb., 3 farb. Taf.] von Josef Resch. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (111 S.) 8° 1. 10; Hlw. 1. 25

Erbe, G. [Hf. u. Umschlagt.]: A. Titus: Allerlei Kunststücke und Scherze. Gesammelt. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (64 S.) 16° —. 25

Frohmut, M.: Zwiegespräche und Aufführungen für Weihnachten. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (64 S.) kl. 8° —. 40

Hermann, G.: Dem Tode entronnen. Erlebnisse u. Abenteuer in Süd-Afrika. Für d. Jugend. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (125 S., 3 farb. Taf.) 8° 1. 10; Hlw. 1. 80

Holz, Carl Fr.: Tiergeschichten und Jagdabenteuer. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (80 S., 3 farb. Taf.) kl. 8° —. 50; Hlw. —. 60

Hüders, C. E. [d. i. Adolf Boursset]: Zum Geburtstag. Glückwünsche f. Kinder u. Erwachsene. Hrsg. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (96 S.) kl. 8° —. 50

Maack, Martin: Grote Utwahl für Pulterabend un Hochtiel. Ernste u. fidele Saaken für jedereen bi Pulterabend u. Hochtiel, bi silbern un golden Hochtiel vortodragen. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (96 S.) kl. 8° —. 50 [Umschlagt.:] Maack: Pulterabend un Hochtiel.

Goldene Märchenwelt. Eine Ausw. d. schönsten Märchen f. d. Jugend aus Andersens, Bechsteins, Brüder Grimms, Hauffs Märchen, 1001 Nacht, Rübzahl u. s. w. Mit 14 Buntbildern [Taf.]. Reutlingen: R. Bardtenschlager [1927]. (224 S.) 8° Hw. 4. 50 [Händl.:] Rothacker: Goldene Märchenwelt.

J. F. Bergmann in München.

Kihn, Berthold, Dr. Assist.: Die Behandlung der quartären Syphilis mit akuten Infektionen. Ihre Stellg in d. Therapie, ihre Methodik u. Klinik, ihre Beziehgn zur Pathologie u. zum öffentl. Leben. Ergebnisse u. Beobachtgn. München: J. F. Bergmann 1927. (VII, 339 S.) 4° 22. 50

J. F. Bergmann in München ferner:

Tillmans, [Josef], Dr. Prof.: Lehrbuch der Lebensmittelchemie. Mit 67 Abb. im Text. München: J. F. Bergmann 1927. (XVI, 387 S.) 4° 24. —; geb. 26. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

(Dahn, Felix:) Kleine Romane aus der Völkerwanderung. 1. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1927]. kl. 8°

Dahn, Felix: Felicitas. Histor. Roman aus d. Völkerwanderung (a. 378 n. Chr.). 26. Aufl. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1927]. (142 S.) kl. 8° = (Dahn): Kleine Romane aus d. Völkerwanderung. 1. Hw. 4. —

J. C. Calve Univ.-Buchh. (Robert Verche) in Prag.

Versicherungs-Wissenschaftliche Mitteilungen des Deutschen Vereines für Versicherungswesen in der Tschechoslovakischen Republik. H. 5. Prag: J. C. Calve in Komm. 1927. (111 S.) gr. 8° n.n. Kk. 25. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Bismarck, Otto von: Ausgewählte Werke. Hrsg. von Herman Granier. (1. 2.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. 8° Hw. 12. —

(1.) Abt. 1: Gedanken u. Erinnergn. Bd 1. (1.—5. Tsd.) (XVIII, 371 S.) (2.) Dasf. Bd 2/3. (1.—5. Tsd.) (XXVIII, 402 S., 1 Taf. Hoff.)

Julda, Ludwig: Höhen-sonne. Lustsp. in 3 Akten. (1. u. 2. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (103 S.) 8° 2. —

Kenning, Karl, Dr.: Johannes von Müller 1752—1800. Im Auftr. d. histor.-antiquar. Vereins d. Kantons Schaffhausen hrsg. Bd 2. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928 [Ausg. 1927]. gr. 8° 2. 1780—1804. Mit 3 Bildn. [Taf.]. (VII, 615 S.) 20. —; Hw. 21. —

Serzog, Rudolf: Die Biskottens. Roman. 339.—348. Tsd. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928 [Ausg. 1927]. (460 S.) 8° 5. —; Hw. 7. —; Hldr 10. —

Riehl, [Wilhelm] [Heinrich]: Die schönsten Geschichten und Novellen. (Nachw.: Hans Jaeger. 1.—5. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928 [Ausg. 1927]. (V, 272 S., 1 Titelbildn.) 8° Hw. 4. —

Sudermann, Hermann: Litauische Geschichten. (71.—75. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928 [Ausg. 1927]. (465 S.) 8° 4. —; Hw. 7. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bonsels, Waldemar: Mario und die Tiere. 21.—30. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1928 [Ausg. 1927]. (325 S.) 8° Hw. 6. 50

Hermann, Georg [d. i. Georg Hermann Borchardt]: Tränen um Modesta Zamboni. Roman. 6.—8. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1928 [Ausg. 1927]. (265 S.) 8° Hw. 6. 50

Ambrosius Diel in München.

Kleeberg, Rudolf: Für und wider Konnersreuth. 1.—10. Tsd. München: A. Diel 1927. (88 S.) kl. 8° 1. —

El-Franzis-Verlag in Düsseldorf (Bunsenstr. 8).

Janson, Hans: Esther und Achardise. [Roman.] Düsseldorf [Bunsenstr. 8]: El-Franzis-Verlag [1927]. (167 S.) kl. 8° Hw. 3. —

Janson, Hans: Stromauf, stromab . . . Ein Wellenliederbuch. Düsseldorf [Bunsenstr. 8]: El-Franzis-Verlag [1927]. (112 S.) kl. 8° Hw. 2. 50

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Deutscher Platz) zur Aufnahme in die Bibliographie

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Schriften des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -Ingenieure. Bd 18.

Rappold, H[ermann]: Theorie des Antriebs und Kraftbedarfs von Papiermaschinen. — E(rik) Öman: Theorie der Harzleimung. Berlin: O. Elsner Verlagsges. 1927. (71 S. mit Abb.) 4^o = Schriften d. Vereins d. Zellstoff- u. Papier-Chemiker u. -Ingenieure. Bd 18. Hlw. 4. —

Gebr. Enoch in Hamburg.

Istrati, Panait: Nerantsoula. Roman. (Autor. Übers. aus d. Franz. von Erna Redtenbacher u. Hans Wolff. Einführung: Apostolis Monastirioty.) Hamburg: Gebr. Enoch (1927). (192 S.) kl. 8^o Lw. 5. 50

Evangelischer Presb[iter]verband für Deutschland in Berlin-Steglich.

[Komm.: R. Hartmann in Leipzig.]

Der Deutsche Evangelische Kirchenbund in den Jahren 1924—27. Geschäftsbericht d. Deutschen Ev. Kirchengeschäftes zum Kirchentag 1927 nebst einleitendem Vorn. u. d. einschlägigen Beschlüssen d. Kirchentages. Gemäß Beschluß d. Deutschen Ev. Kirchentages vom 21. Juni 1927 hrsg. vom Kirchenbundesamt Berlin-Charlottenburg 2. (Lutherstadt Wittenberg 1927: Herrosé & Ziemsen [; lt. Mitteilg.: Berlin-Steglich: Ev. Presb[iter]verband f. Deutschland, Komm.: R. Hartmann, Leipzig.] (IX, 138 S.) gr. 8^o 1. 20

Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte und Altertumskunde. N. F., Beih. 11.

Engel, (R.) Wilhelm, Dr.: Wirtschaftliche und soziale Kämpfe in Thüringen (insonderheit im Herzogtum Meiningen) vor dem Jahre 1848. Jena: G. Fischer 1927. (XV, 223 S.) 8^o = Zeitschrift d. Vereins f. thüringische Geschichte u. Altertumskunde. N. F., Beih. 11. 9. —

S. Fischer, Verlag A.-G. in Berlin.

Berend, Alice: Die goldene Traube. Roman. (7.—11. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Berl. (1927). (187 S.) 8^o 3. —; Lw. 4. 50

Harris, Frank: Mein Leben [My Life]. Selbstbiographie. (Vom Verf. autor. Übertr. von Antonina Vallentin. Durchges. Ausg. 6.—8. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1927). (551 S., 1 Titelbildn.) gr. 8^o 9. —

Jensen, Johannes Wilhelm]: Zug der Cimbern. ([Cimbernes Cog]. Ins Deutsche übertr. von Julia Koppel. 6.—8. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Berl. (1927). (265 S.) 8^o 4. 50; Lw. 6. 50

W. Flüge in Werden-Ruhr.

Die Werdenener Kirchen. Werden-Ruhr: W. Flüge 1927. (25 S., 16 S. Abb., 1 Titelb.) 8^o n.n. 1. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Hausfrauen-Taschenkalender. Hrsg.: Dr. Erna Meyer. (Jg. 2.) 1928. Stuttgart: Franck'sche Verh. (1927). (176 S. mit Abb., 8 Taf.) 8^o Lw. 2. —

Friedrich Frommanns Verlag in Stuttgart.

Frommanns Klassiker der Philosophie. 28.

Wundt, Max: Johann Gottlieb Fichte (, sein Leben und seine Lehre). Mit [Titel-]Bildn. Stuttgart: F. Frommann 1927. (VIII, 317 S.) 8^o = Frommanns Klassiker d. Philosophie. 28. 8. —; geb. 10. —

Junk-Dienst G. m. b. H. in Berlin.

Sendespiele. Jg. 4, H. 9.

Millöder, Karl. — Das verwunschene Schloß. Operette in 5 Akten von Alois Berla. Musik von Karl Millöder. Für d. Rundfunk eingerichtet von Cornelis Bronsgeest. Berlin: Junkdienst (1927). (61 S.) 16^o = Sendespiele. Jg. 4, H. 9. —, 30

Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Wagner, [Karl] Berg- u. Vermessgs-R.: Übersichtskarte des Aachener Steinkohlenbezirks. Bearbeitet. [Nebst] Profilblatt. 1: 50 000./ Gezeichnet durch W. Müller. Berlin: Gea Verlag 1927. [Farbendr.] b 15. —; auf Lw. gefalzt b n.n. 22. 50; auf Lw. mit Stäben, das Profilbl. auf Lw. gefalzt b n.n. 24. — [Hauptbl.] Mit Erkl. in d. Umrahmung. 72×60 cm. Profilblatt. [Mit 1 Nebenkt.] 69×44 cm.

Generalintendanz der Vereinigten Stadttheater in Köln.

25 Jahre Kölner Opernhaus. 1902—1927. Eine Festschrift zum 7. Sept. 1927. Hrsg. von Dr. S[ascha] Simchowit, Dramaturg. (Köln 1927: Kölner Görres-Haus [; lt. Mitteilg.: Generalintendanz d. Vereinigten Stadttheater.] (96 S. mit Abb.) gr. 8^o n.n.n. 1. —

Ewald Genzenjohn G. m. b. H. in Stettin.

Pommern-Kalender. (Kal. Zierrat von Frau Sirsch-Pagelt. Bildschm. von Gustav Köchel u. Carl Baffe.) 1928. (Stettin:) Stettiner General-Anzeiger [E. Genzenjohn 1927]. (100 S. mit Abb., 1 St.) gr. 8^o 1. —

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett Verlag in Stuttgart.

Louis, Rudolf: Aufgaben für den Unterricht in der Harmonielehre. Im Anschluss an d. Harmonielehre von Rudolf Louis u. Ludwig Thuille. 6. [unveränd.] Aufl. Stuttgart: C. Grüninger Nachf. [1927]. (XVI, 196 S.) 8^o b 5. —; geb. b 6. 50

Louis, Rudolf: Grundriss der Harmonielehre. Nach d. Harmonielehre von Rudolf Louis u. Ludwig Thuille f. d. Hand d. Schülers bearb. 6. [unveränd.] Aufl. Stuttgart: C. Grüninger Nachf. [1927]. (VIII, 233 S.) 8^o b 5. —; geb. b 6. 50

Louis, Rudolf, u. Ludwig Thuille: Harmonielehre. 9. [unveränd.] Aufl. Stuttgart: C. Grüninger Nachf. [1927]. (XV, 424 S.) 8^o b 7. 50; geb. b 10. —

[Rückent.] Louis-Thuille: Harmonielehre.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Götschen. 245. 355.

Neger, [Franz] Wilhelm], Prof. Dr.: Die Nadelhölzer (Koniferen) und übrigen Gymnospermen. 3. Aufl., durchges. u. erg. von Dr. Ernst Münch, Prof. Mit 80 Fig., 5 Tab. u. 5 [eingedr.] St. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (157 S.) kl. 8^o = Sammlung Götschen. 355. Lw. 1. 50

[Rückent.] Neger-Münch: Die Nadelhölzer.

Sieveling, Heinrich], Prof.: Grundlagen der Handelspolitik. 3., gänzlich umgearb. Aufl. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (122 S.) kl. 8^o = Sammlung Götschen. 245. Lw. 1. 50

Moderne Wirtschaftsgestaltungen. H. 12.

Ledermann, Ernst, Dr. Dipl.Kaufm., Volksw. R.D.V.: Die Organisation des Ruhrbergbaues unter Berücksichtigung d. Beziehungen zur Eisenindustrie. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. (X, 322 S. mit eingedr. Kurven.) gr. 8^o = Moderne Wirtschaftsgestaltgn. H. 12. 12. —

Erscheint im Auszug gleichzeitig als Leipziger philosoph. Diss.

Guido Hackebell, A.-G., Buchdr. u. Verlag in Berlin.

Reichsvereine deutscher Feuerwehingenieure. Bericht über die 22. Tagung des Reichsvereins deutscher Feuerwehingenieure am 22., 23. und 24. Juni 1927 in Magdeburg. (Berlin: G. Hackebell 1927.) (53 S. mit Abb.) 4^o 3. —

Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Lehrbuch der kath. Religion auf der Grundlage des Lehrbuches von Hauschen nach d. neuen Richtlinien bearb.

Bremer, Hermann, Prof.: Kirchengeschichtliche Charakterbilder für höhere Lehranstalten. IV—VII. Bonn: P. Hanstein 1928 [Ausg. 1927]. 8^o = Lehrbuch d. kath. Religion. IV—VII. 3., verb. Aufl. 12. bis 21. Fd. (186 S., 12 Taf.) Lw. n.n. 3. 50

O. & M. Hauser in Ludwigsburg.

Baumgarten, Fritz: Fröhliche Kinderzeit. Ein buntes Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (13 S. mit farb. Abb.) 16,5×23 cm Hlw., auf Pappe 2. —

Baumgarten, Fritz: Der Osterhase. Ein buntes Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (9 S. mit farb. Abb.) 16×21 cm. Hlw., auf Pappe 1. 20

Der blitzblanke Heiner. [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M.] Hauser [1927]. (9 S. mit farb. Abb.) 15×19 cm. Hlw., auf Pappe 1. 10

Für brave Kinder. [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M.] Hauser [1927]. (12 S. mit 3. T. farb. Abb.) 8^o [Umschlagt.] —, 50

Der flotte Künstler. [Malbuch. Ludwigsburg: O. & M.] Hauser [1927]. (12 S. 3. T. farb. Abb.) 21×27 cm. —, 65

Mein Malbuch. [Ludwigsburg: O. & M.] Hauser [1927]. (12 S. 3. T. farb. Abb.) 14,5×20,5 cm. —, 35

Hauser's Märchenbücher.

[Grimm, Brüder:] Aschenbrödel. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (8 S.) 4^o [Umschlagt.] = Hauser's Märchenbücher. —, 70

[Grimm, Brüder:] Dornröschen. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (8 S.) 4^o [Umschlagt.] = Hauser's Märchenbücher. —, 70

[Grimm, Brüder:] Der Froschprinz. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (8 S.) 4^o [Umschlagt.] = Hauser's Märchenbücher. —, 70

[Grimm, Brüder:] Der Froschprinz. Das tapfere Schneiderlein. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hauser [1927]. (16 S.) 4^o [Umschlagt.] = Hauser's Märchenbücher. 1. 20

O. & M. Hausser in Ludwigsburg ferner:

Hausser's Märchenbücher ferner:

- [Grimm, Brüder:] **Hänsel und Gretel.** Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (8 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. — 70
- [Grimm, Brüder:] **Hänsel und Gretel.** Dornröschen. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (16 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. 1. 20
- [Grimm, Brüder:] **Rotkäppchen.** Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (8 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. — 70
- [Grimm, Brüder:] **Rotkäppchen.** Schneewittchen. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (16 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. 1. 20
- [Grimm, Brüder:] **Schneewittchen.** Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (8 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. — 70
- [Grimm, Brüder:] **Das tapfere Schneiderlein.** Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (8 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. — 70
- [Grimm, Brüder:] **Der Wolf und die sieben Geisslein.** Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (8 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. — 70
- [Grimm Brüder:] **Der Wolf u. die 7 Geisslein.** Aschenbrödel. Bilder [farb. Abb.] von R. E. Kepler. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (16 S.) 4° [Umschlagt.] = Hausser's Märchenbücher. 1. 20
- Muh und Mäh.** Wie spricht das Tier? [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hausser 1927.] (7 S. mit farb. Abb.) 16×23 cm. Hlw., auf Pappe 1. —
- Rupp, Rudolf.** — **Der Puppenfritz.** Ein lustiges Bilderbuch. Bilder von Rudolf Rupp. Verse von Elisabeth Schmidt. Ludwigsburg: O. u. M. Hausser [1927]. (13 S. mit farb. Abb.) 4° Hlw., auf Pappe 2. 70
- Schau mich an.** Ein lustiges Bilderbuch. [Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (7 S. mit farb. Abb.) 16×23,5 cm. Hlw., auf Pappe 1. —
- Unter Spielkameraden.** [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (7 S. mit farb. Abb.) 18,5×25 cm. Hlw., auf Pappe 1. 10
- Stubenrauch, Hans:** **Puff-Puff.** Ein neues Eisenbahnbilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (11 S. mit farb. Abb.) 20×26 cm. Hlw., auf Pappe 2. 40
- Stubenrauch, Hans:** **Wilde Tiere.** Ein neues Bilderbuch. Ludwigsburg: O. u. M. Hausser [1927]. (9 S. mit farb. Abb.) 20×25,5 cm. Hlw., auf Pappe 1. 90
- Tiere in Haus u. Hof.** [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (7 S. mit farb. Abb.) 12×16 cm. Hlw., auf Pappe — 40
- Liebe Tiere.** [Bilderbuch. Ludwigsburg: O. & M. Hausser [1927]. (12 S. mit j. T. farb. Abb.) 8° [Umschlagt.] — 50
- Zum Zeitvertreib.** Ein kurzweiliges Malbuch. [Ludwigsburg: O. & M. Hausser 1927.] (16 S. j. T. farb. Abb.) 15×20,5 cm. — 40

Anton Heidelmann in Bonn am Rhein.

Damen-Bühne. 36—38.

- Ponholzer, Bartholomäus:** **Königin Esther.** Bibl. Schauspiel. in 2 Akten u. 7 lebenden Bildern als Nachsp. 2. Aufl. Neue, gefestigt geschützte Bühnenbearb. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (40 S.) 8° = Damen-Bühne. 37. 1. 50; 8 Ex. 10. —
- Ponholzer, Bartholomäus:** **Judith.** Die Heldin von Israel. Bibl. Drama in 2 Akten u. 1 Zwischen- u. Nachspiel mit lebenden Bildern. Neue, gefestigt geschützte Bühnenbearb. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (34 S.) 8° = Damen-Bühne. 36. 1. 50; 11 Ex. 14. —
- Ponholzer, Bartholomäus:** **Maria Magdalena oder Sünde und Süßne.** Bibl. Schauspiel. in 1 Prolog, 5 Akten u. 5 lebenden Bildern. 2. Aufl. Neue, gefestigt geschützte Bühnenbearb. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (48 S.) 8° = Damen-Bühne. 38. 2. —; 8 Ex. 12. —
- Kuban, Wilhelm:** **Die schönsten Gesellschaftsspiele im Zimmer und im Freien, nebst Pfändereinköfen, sowie scherzhafte Aufgaben u. spaßhafte Wetten . . .** Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (88 S. mit Fig.) 8° 2. —

Anton Heidelmann in Bonn a. Rh. ferner:

- Theaterbibliothek.** 195. 402. 580—583. 595—606.
- Prof. Max:** **Der Glodenguß zu Breslau oder Die Sünderglocke im Magdalenenurm.** Schauspiel. in 5 Aufz. Nach J. Pfrogner f. d. Bühne bearb. 7.—9. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (45 S.) 8° = Theaterbibliothek. 402. 2. 25; 10 Ex. 20. —
- Delsoffe, Paul:** **Burschen!** Ein fröhl. Blatt aus d. Studentenleben in 1 Akt. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (32 S.) 8° = Theaterbibliothek. 195. 1. 50; 9 Ex. 10. —
- Sahl, Guido:** **Weihnachten im Bahnwärterhaus.** Ein Weihnachtssp. in 2 Auftritten. Nach R. Kimmels Erzählg. »Das Prager Jesuskind« f. Arbeitervereine frei bearb. 4. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (30 S.) 8° = Theaterbibliothek. 595. 1. 50; 10 Ex. 12. —
- Mögele, Johann:** **Das ist Gottes Fügung oder Das Wiedersehen unter dem Kreuze.** Schauspiel. in 3 Akten. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (36 S.) 8° = Theaterbibliothek. 603. 2. 50; 9 Ex. 18. —
- Mögele, Johann:** **Ehre Vater und Mutter.** Schauspiel. in 3 Akten. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (35 S.) 8° = Theaterbibliothek. 604. 2. 50; 6 Ex. 12. —
- Mögele, Johann:** **Des Vaters Fluch.** Schauspiel. in 4 Akten. 3. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (46 S.) 8° = Theaterbibliothek. 606. 2. 50; 10 Ex. 20. —
- Mögele, Johann:** **Die beiden Ganner.** Lustsp. in 3 Akten. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (40 S.) 8° = Theaterbibliothek. 600. 2. 50; 10 Ex. 20. —
- Mögele, Johann:** **Lebendig und Tot.** Lustsp. in 1 Akt. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (24 S.) 8° = Theaterbibliothek. 597. 1. 50; 7 Ex. 10. —
- Mögele, Johann:** **Die Rache des Dieners.** Lustsp. in 1 Akt. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (30 S.) 8° = Theaterbibliothek. 601. 2. —; 6 Ex. 10. —
- Mögele, Johann:** **Der tolle Schuster oder Wie man böse Weiber kuriert.** Lustsp. in 3 Akten. 3. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (38 S.) 8° = Theaterbibliothek. 599. 2. —; 9 Ex. 15. —
- Mögele, Johann:** **Der Schusterjunge als Kunstmaler.** Lustsp. in 1 Akt. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (16 S.) 8° = Theaterbibliothek. 596. 1. 50; 7 Ex. 9. —
- Mögele, Johann:** **Das gestörte Spiel oder Der akkurate Küster von Auernstein.** Lustsp. in 2 Akten. 5. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (24 S.) 8° = Theaterbibliothek. 598. 1. 50; 12 Ex. 15. —
- Mögele, Johann:** **Treu bis in den Tod.** Schauspiel. in 3 Akten. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (37 S.) 8° = Theaterbibliothek. 605. 2. 50; 15 Ex. 27. 50
- Mögele, Johann:** **Die Versöhnung bei der Wassersuppe.** Lustsp. in 3 Akten. 2. Aufl. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (29 S.) 8° = Theaterbibliothek. 602. 1. 50; 11 Ex. 15. —
- Ponholzer, Bartholomäus:** **Job, der fromme Dulder.** Relig. Schauspiel. in 5 Akten mit Prolog u. lebenden Bildern. Neue, gefestigt geschützte Bühnenausg. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (52 S.) 8° = Theaterbibliothek. 580. 2. —; 20 Ex. 30. —
- Ponholzer, Bartholomäus:** **Moses, der Befreier und Gesetzgeber des Volkes Israel.** Bibl. Volksschausp. mit Chören in 5 Akten. Neue, gefestigt geschützte Bühnenausg. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (51 S.) 8° = Theaterbibliothek. 581. 2. 50; 20 Ex. 35. —
- Ponholzer, Bartholomäus:** **Petrus in Rom.** Relig. Schauspiel. aus d. Zeit d. ersten Christenheit in 1 Vorsp. u. 6 Akten. Neue, gefestigt geschützte Bühnenausg. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (76 S.) 8° = Theaterbibliothek. 582. 2. 75; 15 Ex. 30. —
- Siler, Carl:** **Weihnachten in der Schusterstube.** Weihnachtskomödie in 1 Akt. Bonn a. Rh.: A. Heidelmann [1927]. (32 S.) 8° = Theaterbibliothek. 583. 1. 50; 6 Ex. 7. 50

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

- Staatslexikon.** Im Auftr. d. Görres-Gesellschaft unter Mitw zahlr. Fachleute hrsg. von Hermann Sacher. 5., von Grund aus Neubearb. Aufl. Bd 2. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1927. 4° 2. Film bis Kapitalismus. Mit 56 [eingedr.] Bildern u. Tabellen [im Text u. auf Taf.] (IX S., 1822 Sp.) Lw. 35. —; Hldr 38. —

Max Hesse's Verlag in Berlin.

- Riemann, Hugo:** **Musiklexikon.** 11. Aufl. Bearb. von Alfred Einstein. Lfg. 1. (64 S.) Berlin: M. Hesse 1927. 4° 1. 60



Julius Hoffmann in Stuttgart.

- Ferrero, Guglielmo, u. Corrado Barbagallo: Das alte Rom. (Aus d. Italien. von Dr. Wilhelm Weisser.) Stuttgart: Julius Hoffmann (1927). (XX, 871 S.) 8° Lw. 22. —
- Fisher, Dorothy Canfield: Eine Montessori-Mutter. (Berech. Übertr. aus d. Amerikan. von Dr. D. Knapp. Einf.: Edmond Holmes.) Mit 18 Abb. [Taf.]. Stuttgart: Julius Hoffmann (1927). (XV, 221 S.) 8° Lw. 6. 20
- Klinghardt, Karl, Dr.-Ing.: Türkische Bäder. Mit 85 Abb. u. 1 [eingedr.] Kt. Hrsg. mit Unterstützung d. Notgemeinschaft d. deutschen Wissenschaft. Stuttgart: Julius Hoffmann (1927). (84 S.) 4° 12. —

Val. Höfling in München.

- Höflings volkstümliche Bühne. Nr 4281—4283, 4285—4287.
- Gögler, Maria]: Der weiße Gott. Ein Weihnachtssp. in 1 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (24 S.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4283. 1. —; 4 Rollenex. 3. 60
- Isertal, [Josef] [Siegmund] von: Heimgefunden. Volksstück aus d. Gegenwart in 4 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (64 S.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4282. 1. 70; 12 Rollenex. 18. 35
- Schmitt, Hanns Klaus: Es ist ein' Ros' entsprungen . . . Ein Advents- u. Weihnachtssp. nach alten Texten u. Singweisen, gef. u. aufgeschrieben f. alle, die eines guten Willens sind. München: Val. Höfling [1927]. (22 S.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4286. 1. —; 8 Rollenex. 7. 20
- Schmitt, Hanns Klaus: Media vita. Ein Totentanzsp. nach alten Texten. 3. gef. München: Val. Höfling [1927]. (20 S.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4287. —. 80; 10 Rollenex. 7. 20
- Schwarzsteiner, Hansjörg: Geiztrag'n. Volksstück aus d. Bergen in 4 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (52 S. mit Fig.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4281. 1. 70; 10 Rollenex. 15. 30
- Stedl, Josef: Weihnacht. Ein Krippensp. mit Liedern. München: Val. Höfling [1927]. (18 S.) 16° = Höflings volkstüml. Bühne. Nr 4285. —. 75; 10 Rollenex. 6. 75
- Höflings Festspiele. Nr 5145, 5254, 5383, 5398, 5399.
- Festgedichte zur Primiz, Einführg. e. Pfarrers, zu Priesterjubiläen, zu Namenstagsfeiern, zum Empfang d. Bischofs, zu Missionen, zur Glockenweihe, zu Papstfeiern usw. 3., erw. Aufl. München: Val. Höfling [1927]. (80 S.) 16° = Höflings Festspiele. Nr 5145. 1. 25
- Aehler, R.: Drei Weihnachtsreigen. München: Val. Höfling [1927]. (12 S. mit Fig.) 16° = Höflings Festspiele. Nr 5398. —. 60
- Roth, F. A. [d. i. Franz Thoma]: Blumenbogeneigen. München: Val. Höfling [1927]. (16 S. mit 2 Fig.) 16° = [Höflings Festspiele.] Nr 5399. 1. —
- Dem Vereinspräses. Gedichte, Lieder u. kurze Aufführn zu Einführgs-, Namenstags-, Jubiläums-, Abschieds- u. Trauerfeiern von geistl. Vereinsleitern. 3., bed. erw. Aufl. München: Val. Höfling [1927]. (64 S.) 16° = Höflings Festspiele. Nr 5254. 1. 50
- Wels, Welda: Weihnachtsreigen f. 12 weißgekleidete Mädchen an aufgestellter Krippe. 2., unveränd. Aufl. München: Val. Höfling [1927]. (6 S. mit 4 Fig.) 16° = Höflings Festspiele. Nr 5383. —. 40
- Höflings Jungmännerbühne. Nr 3313, 3315, 3316, 3319, 3320.
- Federpiel, Fr. [Hons]: Der heilige Weihnachtsabend. Ein kleines Krippensp. in 1 Aufz., frei zigeht. nach altdeutschen Gedichten u. Liedern. München: Val. Höfling [1927]. (24 S.) 16° = Höflings Jungmännerbühne. Nr 3320. 1. —; 7 Rollenex. 6. 30
- Hofmeier, Ludwig: Weihnachten steigt. Schauspiel in 4 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (79 S. mit 1 Fig.) 16° = Höflings Jungmännerbühne. Nr 3313. 1. 80; 10 Rollenex. 16. 20
- Machts, Karl]: Christnacht. Ein Krippensp. München: Val. Höfling [1927]. (22 S.) 16° = Höflings Jungmännerbühne. Nr 3319. 1. —; 7 Rollenex. 6. 30
- Roth, F. A. [d. i. Franz Thoma]: Feuer vom Himmel. Legenden-, auch f. Weihnachts- u. Erstkommunionaufführn geeignet, f. große u. kleinere Knaben. München: Val. Höfling [1927]. (59 S.) 16° = Höflings Jungmännerbühne. Nr 3316. 1. 50; 12 Rollenex. 16. 20; Spielbearb. —. 80; Reigenanleitg 1. —
- Strube, Karl]: Der Herr Sohn. Ein Lebensbild in 2 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (43 S.) 16° = Höflings Jungmännerbühne. Nr 3315. 1. 20; 6 Rollenex. 6. 45; Spielbearb. —. 50

Val. Höfling in München ferner:

- Höflings Kinderbühne. Nr 1242, 1246, 1287—1291.
- Milissnoe [Milissnoe], Fr. [d. i. Schwester Maria Consilia]: Aus Himmels Höhn. Eine Weihnachtslegende in 1 Aufz. Für Kinder von 6—10 Jahren. München: Val. Höfling [1927]. (16 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1288. —. 75; 6 Rollenex. 4. 05
- Ederstorn, Josef]: Christkindel bei den Chinesen. Weihnachtssp. München: Val. Höfling [1927]. (15 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1291. —. 75; 7 Rollenex. 4. 70
- Seinz, Therese: In Christkindchens Vorzimmer. Ein Weihnachtssp. f. d. Kleinen mit e. lebenden Bild. 2., unveränd. Aufl. München: Val. Höfling [1927]. (10 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1246. —. 50; 8 Rollenex. 3. 60
- Huber, Maximilian: Ein Stündlein beim Christkindlein. Ein Weihnachtssp. mit Gesang in 1 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (16 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1289. —. 75; 6 Rollenex. 4. 05
- Schub, Maria] von: Die geschwägigen Fräulein Elster. Zwiegespräch f. 2 Kinder. 2., unveränd. Aufl. München: Val. Höfling [1927]. (12 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1242. —. 80; 2 Rollenex. 1. 40
- Stedl, Josef: Was Fröhchen am Weihnachtsabend erlebte. Ein lust. Spiel f. d. Kleinen. München: Val. Höfling [1927]. (32 S. mit 1 Fig.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1287. 1. —; 8 Rollenex. 7. 20
- Welsch, Elise: Ein Engelspiel an der Krippe Jesu. Für Kinder u. junge Mädchen. München: Val. Höfling [1927]. (15 S.) 16° = Höflings Kinderbühne. Nr 1290. —. 60; 6 Rollenex. 3. 25
- Kralik, Richard: Tage und Werke. Lebenserinnerungen. [Nur] Fortf. München: Val. Höfling 1927. 8° Fortf.: Kralik, Richard: Neue Tage und neue Werke. Mit e. Anh. von Freundesseite. (48 S.) 1. —
- Höflings Mädchenbühne. Nr 2405—2408, 2411—2413.
- Ederstorn, Josef]: Die Lante aus Texas. Weihnachtssp. in 1 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (35 S.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2411. 1. 25; 7 Rollenex. 7. 85
- Engelbreit-Krager, H.: Deutsche Herzen. Festsp. in 1 Aufz. München: Val. Höfling [1927]. (8 S.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2412. —. 40; 4 Rollenex. 1. 45
- Gottschall, Margarete von: Wegewarte. Ein Legenden- u. Winterszeit. Mit prakt. Anleitg f. d. Vorkl. u. a. von W. Helbig. München: Val. Höfling [1927]. (23 S.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2406. 1. —; 6 Rollenex. 5. 40
- Grabowski, Gertrud: Das neue Licht. Weihnachtssp. in 3 Aufz. Mit prakt. Anleitg f. d. Rollenbesetzg sowie Reigenanleitg von W. Helbig. München: Val. Höfling [1927]. (24 S. mit 1 Fig.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2407. 1. —; 7 Rollenex. 6. 30
- Herr, Mathilde: Arm und reich. Ein Dialog. München: Val. Höfling [1927]. (11 S.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2408. —. 50; 2 Rollenex. —. 90
- Stötter, Helma: Horch! wer kommt? Eine lust. Geschichte zur Nikolausfeier f. d. Mädchenbühne. München: Val. Höfling [1927]. (16 S.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2413. —. 60; 6 Rollenex. 3. 25
- Stötter, Helma: Um's Vaterhaus. Schauspiel in 4 Aufz. f. d. Mädchenbühne, besonders f. d. heilige Weihnachtszeit passend. München: Val. Höfling [1927]. (52 S. mit Fig.) 16° = Höflings Mädchenbühne. Nr 2405. 1. 50; 12 Rollenex. 16. 20; Lied mit Reigenanleitg 1. 50
- Hölder-Pichler-Tempsky A. G. in Wien.
- Wissenschaftliche Ergebnisse der mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Erbschaft Treitl von F[rantz] Werner unternommenen Zoologischen Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan (Kordofan). 1914. 25.
- Bisula, Alexis: Skorpione. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A. G. [Abt.]: Akad. d. Wiss. in Komm. 1927. (S. 79—88.) 4° [Umschlagt.] = Wiss. Ergebnisse d. von F. Werner unternommenen zoolog. Expedition nach d. anglo-ägypt. Sudan (Kordofan). 1914. 25. 1. 10 Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd 101.
- Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Sitzungsberichte. Abt. II a. Mathematik, Astronomie, Physik u. Meteorologie. Gedr. mit Unterstützung aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Bd 136, H. 7. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. [Abt.]: Akad. d. Wiss. in Komm. 1927. gr. 8° 7. (Mit 1 Taf. u. 39 Textfig.) (S. 407—561.) 6. 20

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Wien ferner:

Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. **Sitzungsberichte**. Gedr. mit Unterstützung aus d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Abt. 2 b. Chemie. Bd 136, H. 7. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1927. gr. 8°

7. (Mit 2 Textfig.) (S. 405-618.) 7. —

Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-hist. Kl. **Sitzungsberichte**. Bd 206, Abh. 3.

Boer, Karl, Dr.: Zur Überlieferung und Entstehung der Reformatio Sigismundi. Mit bes. Berücks. d. neugefundenen Salzburger Handschrift. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1927. (43 S.) gr. 8° = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philos.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 206, Abh. 3. 1. 75

Akademie der Wissenschaften in Wien. Philos.-hist. Kl. **Sitzungsberichte**. Bd 203 [Index]. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G., [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1927. gr. 8°

[Index.] (3 S.) — 15

Hyperionverlag G. m. b. H. in München.

Gutkind, Curt S., u. Karl Wolfskehl: Das Buch vom Wein. Aus allen Zeiten u. Breiten gesamm. (Mit 70 [z. T. farb.] Taf. u. 65 Abb. im Text. Ausw. u. Bistellg. d. Bilder bes. Dr. Wilhelm Fraenger. Innentitel u. Schutzumschl. zeichn. Emil Prestorius. 6 Bgn. Fg. 1.) (VIII, 96 S.) München: Hyperion-Verlag (1927). gr. 8°

Substr.Pr. je 3.—; vollst. in Sw. geb. 28.—, Substr.Pr. bis Weihnachten 1927 22. 50

Internationales Buchdrucker-Sekretariat in Bern
(Länggassstr. 36).

Internationales Buchdrucker-Sekretariat. **Protokoll** des X. internationalen Buchdruckerkongresses, abgeh. in d. Sorbonne Paris, 8.—13. August 1927. Nach stenogr. Aufzeichn. Bern 1927: Unionsdruckerei; [It Mitteilg:] Bern, Länggassstr. 36: Internat. Buchdrucker-Sekretariat. (211 S., 1 Taf.) gr. 8° n.n. Schw. Fr. 5.—

Richard Koch, Universal-Verlag in Bremen
(An der Weide 48).

Taschen-Adressbuch der freien Hansestadt Bremen und ihres Landgebietes (mit Einwohner-, Straßen- u. Branchen-Verz.). Nach eigenen Unterlagen 18gest. Ausg. 1. 1927/28. Bremen, An d. Weide 48: Richard Koch (1927). (XVI, 1202 S. mit Abb., 2 eingedr. Theaterpl.) 8° In Sw. kart. n.n. 6.—

Adolf Köster in Berlin.

Knayer, Lydia, Gefangenspädag.: Der Weg zum Sologefang. Prakt. gemeinverständl. Anleitung f. Laien u. Schüler. Mit 6 [eingedr.] Zeichn. von Jm. Knayer. Berlin: A. Köster 1927. (59 S.) 8° 1. 50; geb. 2. 50

M. Krayn in Berlin.

Automobiltechnisches **Handbuch**. Handb. d. Automobiltechn. Gesellschaft, E. V. Hrsg. von Richard Bussien unter Mitarb. von... 12. gänzlich Neubearb. Aufl. Mit 1611 Abb. Berlin: M. Krayn 1928 [Ausg. 1927]. (XV, 1415 S., mehr. Taf.) 8° Lw. n.n. 30.—

E. Kummer in Starnberg b. München.

Haushalt-Bloch »Spar-Helfer«. Ausg. A: Für Küchen-Ausgaben. Starnberg b. München: E. Kummer [1927]. (2 S., 47 perfor. Bl.) H. 8° — 60

— **Dasf.** Ausg. B. Für alle Ausgaben d. Lebensführg. Ebd. [1927]. (2 S., 47 perfor. Bl.) H. 8° — 60

— **Dasf.** Ausg. C. Für Küchen-Ausgaben u. alle Ausgaben d. Lebensführg. Ebd. [1927]. (2 S., 47 doppelseit. bedr. perfor. Bl.) H. 8° — 70

Landratsamt in Lübben.

Lübbener Kreis-Kalender. (Jg. 176.) 1928. Lübben, N.-L.: Verlag d. Lübbener Kreisblattes [; It Mitteilg: Landratsamt 1927]. (78 S., S. I-XXIV, 103-104 mit Abb.) gr. 8° n.n. — 60

Wilhelm Limpert Verlag in Dresden.

Findeisen, Kurt Arnold: Das lustige Mundfunkbuch. Mit über 150 [eingedr.] Bildern von Kurt Mäbner. Dresden: W. Limpert [1927]. (92 S.) 8° 2.—

Lindner-Verlag Fritz Lindner in Düsseldorf.

Göbel, Heinrich, Stadtbaurat Dr. Ing.: Die städtebauliche Entwicklung von Kolberg. Mittelalterl. Industriestadt, Festung, See-, Sol- u. Moorbad. Düsseldorf: Lindner-Verlag [1927]. (63 S. mit 71 Abb., 3 Taf.) 4° n.n. 4.—

Bücherblatt f. d. Deutschen Buchhandel, 94. Jahrgang.

Rudolf Müller in Elmshorn.

[Komm.: R. F. Koehler, Leipzig.]

Müller, Rudolf: Was jeder Handwerker wissen muß. 3., verb. u. erw. Aufl. [Nachtr.]

Müller, Rudolf: Die neuen Vorschriften über Arbeitsschutz und Arbeitsrecht. Elmshorn 1927 (: C. Vollbehr [It Mitteilg: Selbstverlag, Komm.: R. F. Koehler, Leipzig]). (27 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Müller: Was jeder Handwerker wissen muß. 3. verb. u. erw. Aufl. [Nachtr.] — 60

R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.

Hermann Recknagels **Kalender** für Gesundheits- und Wärme-Technik. Taschenb. f. d. Anlage von Lüftungs-, Zentralheizungs- u. Bade- sowie sonst. wärmetechn. Einrichtungen. Hrsg. von Otto Ginsberg, Dipl.-Ing. Jg. 32. 1928. Mit 63 Abb. u. 137 Taf. München: R. Oldenbourg [Komm.-Ges.] 1928 [Ausg. 1927]. (XVI, 327, 341, 80, 56 S.) kl. 8° Lw. 4. 80

Orell Füssli Verlag in Zürich.

Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H. **Diskussionsbericht**. [13. 14.]

Roß, M[izko Gottfried]: Die Knicksicherheit von an beiden Enden gelenkig gelagerten Stäben aus Konstruktionsstahl. Zürich: Orell Füssli 1927. (12 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] = [Eidgen. Materialprüfungsanstalt an d. E. T. H. Diskussionsbericht. 13.] 4.—

Aus: Verhandlungen d. 2. Internat. Kongresses f. techn. Mechanik. 1926.

Roß, M[izko Gottfried], u. A[nton] Eichinger: Versuche zur Klärung der Frage der Bruchgefahr. Zürich: Orell Füssli 1927. (14 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] = [Eidgen. Materialprüfungsanstalt an d. E. T. H. Diskussionsbericht. 14.] 4.—

Aus: Verhandlungen d. 2. Internat. Kongresses f. techn. Mechanik. 1926.

Regulus-Verlag Bohnenberg & Co. in Görlitz.

Regulus-Bücher. Bd 1. Görlitz: Regulus-Verlag 1927. kl. 8°

Ebertin, Reinhold: Wege zum Horoskop. Leichtverständl. Einf. in d. Berechnung u. Deutg. d. Horoskops. Görlitz: Regulus-Verlag 1927. (68 S. mit Abb.) kl. 8° = Regulus-Bücher. Bd 1. 1. 50

August Reher in Berlin.

(August) **Reher's Deutsches Hengst-Buch**. Die in Deutschland aufgestellten Vollblut-Beschäler. Ausg. 4. 1928. Mit mehr. Hengst-Statistiken. Berlin: A. Reher (1927). (132 S. mit Abb.) gr. 8° n.n. 5.—

Tritt an Stelle d. Zeitschrift »Vollblute«.

Carl Reißner in Dresden.

Buschan, Georg: Im Anfang war das Weib. Neue Beiträge zur Menschen- u. Völkerkunde. 3 Bde. Mit etwa 350 Abb. [im Text u. auf Taf.]. Bd 1-3. Dresden: C. Reißner 1927. (VI, 415; 420; 343 S.) 8° 25.—; geb. 30.—

Rotapfel-Verlag A.-G. in Zürich.

Bloch, Jean-Richard: Kurdische Nacht. (Übertr. von Paul A m a n n.) Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (321 S.) 8° 5. 30; Lw. 8.—

Duhamel, Georges: Briefe nach Patagonien. (Aus d. Franz. übertr. von Magda K a h n.) Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (180 S.) 8° 4.—; Lw. 6. 30

Duhamel, Georges: Freuden und Spiele. (Aus d. Franz. übertr. von Gertrud Niehans.) Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (204 S.) 8° 4.—; Lw. 6. 30

Ewald, Oskar: Freidenkertum und Religion. Ein Wort d. Verständigung f. Freigeist u. Gottfucher. Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (134 S.) 8° 3.—; Sw. 5. 20

Fr. W. Joerster und die wirkliche Welt. Hrsg. von Alfred Dedo Müller. Zürich: Rotapfel-Verlag (1927). (282 S.) 8° 5.—; Sw. 6. 30

Inayat Khan: Mystik von Laut und Ton. (Übers. aus d. Engl.) Zürich: Rotapfel-Verlag (1927). (92 S.) 8° Pp. 3. 90

Kreibold, Ernst: Das Hundesest. Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (25 S. mit farb. Abb.) 22x28,5 cm. Hlw. 6.—

Roniger, Emil: Panoptikum. Zürich: Rotapfel-Verlag [1927]. (250 S.) 8° 4.—; Lw. 6. 30

[Lev Nikolaevič] **Tolstoi-Dokumente**.

Tolstoi ([, Lev Nikolaevič] u. Maria L. Tolstaja, verehel. Obolenskaja). — Vater und Tochter. Tolstois Briefwechsel mit seiner Tochter Marie, hrsg. von Paul Birukoff. (Aus d. Russ. übertr. von Sophie Loricé.) Zürich: Rotapfel-Verlag (1927). (234 S., 1 Taf.) 8° = [Lev Nikolaevič] Tolstoi-Dokumente. 5.—; Lw. 6. 30



Notermund & Co. in São Leopoldo.

Kalender für die Deutschen in Brasilien. Jg. 47. 1928. S. Leopoldo (Rio Grande do Sul-Brasilien): Notermund & Co. [1927]. (288 S. mit Abb.) gr. 8° 1. 50; geb. 3. —

Kundschaupubliishing House in Winnipeg, Canada.
(672 Arlington St.)

Jenzen, J.: Denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehen. Sein Blut. Erzählg. 2. Aufl. Winnipeg, Can., 672 Arlington St.: Kundschaupubliishing House 1927. (48 S.) 16° \$ —. 20

Katechismus oder: Kurze und einfache Unterweisung aus der Heiligen Schrift. In Fragen u. Antworten. Durchgef. u. neu aufgelegt nach d. alten Text, zum Gebr. in Kirchen u. Schulen. 13. Aufl. Winnipeg, Can., 672 Arlington St.: Kundschaupubliishing House 1927. (X, 61 S.) H. 8° \$ —. 20

Neufeld, Heinrich A.: Handbüchlein für Prediger und Gemeindeglieder. Winnipeg, Can., 672 Arlington St.: Kundschaupubliishing House (1927). (31 S. mit Abb.) 8° \$ —. 20

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Edfield, Peter: Der gestohlene Geheimvertrag. Ein Völkerbundroman. Aus d. Engl. überf. von Hans W. Zell. Berlin: A. Scherl (1927). (231 S.) 8° 3. —; Lw. 5. —

Stratil-Sauer, Gustav: Fahrt und Fessel. Mit dem Motorrad von Leipzig nach Afghanistan. (Mit 50 Tafelbildern nach photogr. Aufn. d. Verf. u. 1 [eingedr.] Kt.) Berlin: A. Scherl (1927). (279 S.) 8° Lw. 5. 50

Richard Scheu in Berlin W 30 (Luitpoldstr. 37).

Scheu, Erwin, Prof. Dr.: Wirtschaftsgeographische Wandkarten (von Deutschland). 1:1 000 000. Karte 4. Berliner lithogr. Institut, Berlin. o. O.: Selbstverlag; Berlin W 30 [Luitpoldstr. 37]: Richard Scheu in Komm. [1927]. [Farbendr.]

4. Die Bevölkerungsverteilung in Deutschland i. J. 1925. 117×96 cm. n.n.n. 6.—; auf Lw. mit Stäben 15.—

Benno Schwabe & Co. Schweighauserische Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Basel.

Younghusband, Sir Francis, K. C. S. I.—K. C. I. E.: Der Helden-sang vom Mount Everest. Deutsch von W. Rickmer Rickmers. Mit 25 Abb. [auf Taf.]. Basel: B. Schwabe & Co. 1928 [Ausg. 1927]. (174 S. mit 2 eingedr. Kt.) gr. 8° Lw. b 6. 40 [Rückent.:] Younghusband: Mount Everest.

S. Schwanede in Quedlinburg.

Harzer Familienfreund. Jll. Volks-Kalender. 1928. (Quedlinburg [1927]: G. Klöppel [; lt Mitteilg.: S. Schwanede].) (85 S. mit Abb.) gr. 8° n.n. —. 80

Harzer Heimatbücher. S. 2.

Dennert, Friedrich, Dr.: Goethe und der Harz. 2., durchgef. u. verm. Aufl. Mit 6 Abb. [Taf.] in Kupfertiefdruck. Quedlinburg: S. Schwanede (1927). (IV, 212 S.) 8° = Harzer Heimatbücher. S. 2. Lw. 4. 50

Kochen, Backen, Braten, mög immer gut geraten! Küchenfreund f. junge Mädchen. Hrsg. von Quedlinburger Haushaltungslehrerinnen. Quedlinburg: S. Schwanede [1927]. (31 S.) H. 8° —. 50

Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. in Berlin-Zehlendorf.

Deutsche Handelsbücherei. Bd 4. 5.

Brecht, Karl, Dipl. Handelslehr.: Handelskunde mit Schriftverkehr. Tl 2. Berlin-Zehlendorf: Sieben-Stäbe-Verlag 1927. 8° = Deutsche Handelsbücherei. Bd 4.

2. Der Großhandel. Die Produktion. Die Unternehmungsformen. Zusammenschlüsse u. Verschmelzungen. Das Bankgewerbe. Das Steuerwesen. 3. Aufl. (XI, 226 S.) 3. 50

Schulz, Walter: Die Textilwaren und ihre Garne. Für Textilfachschulen, sowie Berufs- u. Betriebschulen d. Kauf- u. Warenhäuser. Berlin-Zehlendorf: Sieben-Stäbe-Verlag 1927. (95 S.; 3 [1 farb.] Taf.) gr. 8° = Deutsche Handelsbücherei. Bd 5. 2. 10

Georg Siemens in Berlin.

Technik voran! Kalender f. d. techn. Jugend. Mit Beitr. vom Deutschen Ausschuss f. techn. Schulwesen (Datsch) . . . hrsg. vom Reichsbund Deutscher Technik. 1928. Berlin: Reichsbund Deutscher Technik; f. d. Buchhandel: G. Siemens 1928 [Ausg. 1927]. (XXIV, 156 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. 1. 20; Subskr.Pr. 1. 10

Ullstein A. G. in Berlin.

Jürst, Artur: Das Weltreich der Technik. Entwicklg u. Gegenwart. Bd 4. Berlin: Ullstein (A.G. 1927). 4°

1. (Leistungsförderung. Kraftmaschinen. Der elektrische Startstrom.) (IX, 539 S. mit 963 Abb., 26 z. T. farb. Taf.) 30.—; Lw. 36.—

Ullitz, Arnold: Der Bastard. Roman. Berlin: Ullstein (A.G. 1927). (337 S.) 8° 4. —; Lw. 6. —

Ullstein A. G. in Berlin ferner:

Die gelben Ullstein-Bücher. Bd 15. 16.

Söder, Paul Oskar: Das flammende Mädchen. Roman. Berlin: Ullstein [A.G. 1927]. (250 S.) H. 8° = Die gelben Ullstein-Bücher. Bd 16. 1. —

Weirauch, Anna Elisabeth: Tina und die Tänzerin. Roman. Berlin: Ullstein (A.G. 1927). (254 S.) H. 8° = Die gelben Ullstein-Bücher. Bd 15. 1. —

Winder, Ludwig: Die nachgeholtten Freuden. Roman. Berlin: Ullstein (A.G. 1927). (285 S.) 8° 3. —; geb. 4. 50

Verlagsgeellschaft deutscher Krankenkassen in Berlin-Charlottenburg.

[Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch., Leipzig.]

Reichsversicherungs-Ordnung. 3. Aufl. Berlin-Charlottenburg: Verlagsgeellschaft deutscher Krankenkassen [Komm.: Th. Thomas, Komm.Gesch., Leipzig] 1927. (XIV, 386 S.) gr. 8° Lw. n.n. 4. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau.

„Es war einmal.“ Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. Richard Stecher. Nr 85. (Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927].) 8° 85. Adolfs. (Böhm. Volksmärchen.) (24 S. mit Abb.) —. 15

Frauen der Liebe. Bd 90.

Haven, Wolfgang: Madame Sans Gêne. Vom Bäckerbäcker auf den Herzogsthron. Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927]. (127 S.) H. 8° = Frauen d. Liebe. Bd 90. —. 60

Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 51.

Graham, William: Der Mann mit der Maske. Kriminalroman. Heidenau 1 b. Dresden: Verlagshaus Freya [1927]. (64 S.) H. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 51. —. 20

Bimaria-Verlag in Weimar

(Eranachstr. 37 u. Lottenstr. 16).

Schlag, Johannes: Das Spiel der hohen Linien. Dichtgn. Weimar [Eranachstr. 37 u. Lottenstr. 16]: Bimaria-Verlag 1927. (47 S.) 8° —. 90; Pp. 1. 20;

Luxusausg., vom Verf. sign. u. num., Sldr 12. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Soergel, Albert: Dichtung und Dichter der Zeit. Eine Schilderg d. deutschen Literatur d. letzten Jahrzehnte. Mit 377 Abb. 19. Aufl. 62.—66. Lfd. Leipzig: H. Voigtländer 1928 [Ausg. 1927]. (XII, 1062 S.) gr. 8° Lw. 26. —; Sldr 32. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Schriften der Kleist-Gesellschaft. Sonderbd zur 150. Wiederkehr d. Geburtstages Kleists.

Kleist, Heinrich von: Die Familie Ohonorez. (Ein Trauersp.) Mit e. Nachbildg d. Hf. hrsg. von Paul Hoffmann. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (V S., 160 fakf. S., 137 S.) gr. 8° = Schriften d. Kleist-Gesellschaft. Sonderbd zur 150. Wiederkehr d. Geburtstages Kleists. In 400 Ex. gedr. n.n. 40. —

Carl Werner in Reichenbach i. Vogtl.

[Komm.: F. Wagner in Leipzig.]

Deutscher Ski-Kalender. (Geleit[w.]: Kurt Spiegel. Jg. 1.) 1928. Reichenbach i. V.: C. Werner ([Komm.: F. Wagner, Leipzig] 1927). (107 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreisskalender.] 2. 50

Georg Westermann in Braunschweig.

Herrig, L[udwig]: British classical Authors with biographical notices. On the basis of a selection by L. Herrig. Ed. by Max Förster, Prof. 99. ed. Braunschweig: G. Westermann 1927. (XX, 760, 48 S., 1 Taf., 5 farb. Kt. auf 2 S.) gr. 8° Lw. n.n. 8. 40 [Umschlagt.:] Herrig-Förster: British classical Authors.

Kinderwelt. Lesebuch f. d. Grundschulen d. braunschweig. Landes. Auf Grund von Otto Zimmermanns Hansafibel bearb. u. hrsg. vom amtl. Lesebuchauschuß in Braunschweig. Ausg. in 2 Bden. Bd 1. Braunschweig: G. Westermann 1927. gr. 8°

1. Mit über 100 z. T. farb. [eingedr.] Bildern von Eugen Schwald u. Ernst Kuber. 3. Aufl. (207 S.) 60w. n.n. 2. 80

M. Wullenweber in Meschede in W.

Meschede an der Ruhr, das Herz des Sauerlandes. Kurzer Führer, der aus Vergangenheit u. Gegenwart erzählt. Hrsg. vom Verkehrsverein Meschede. Meschede i. W.: M. Wullenweber [1927]. (32 S. mit Abb., 1 eingedr. Kt.) 13,5×22 cm. —. 50

Paul Zsolnay Verlag in Wien.

Wells, Herbert George: Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Vom Dichter veranl., deutsche Ausg., hrsg. von Otto Mandl. Wien: P. Zsolnay 1927. 8°

Wells, Herbert George: Die Welt des William Clissold [The World of William Clissold]. Ein Roman mit e. neuen Standpunkt. (Autoris. Übersetzg aus d. Engl. von Helene M. Reiff u. Erna Redtenbacher. 1.—20. Tsd.) [2 Bde.] Bd 1. 2. Wien: P. Zsolnay 1927. (XII, 401; 462 S.) 8° = Wells: Gesammelte Werke. 5. 80; Lw. 11. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von R. Woltereck. Bd 18, H. 3/4. (S. 129—304 mit Abb.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° H. 3/4: 18. —

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Begr. von Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker. Fortgef. von Ernst Ehlers f. Hrsg. von W. Schleip, Prof., u. J. W. Harms, Prof. Bd 130, H. 1/2. Mit 189 Fig. im Text u. 5 [farb.] Taf. (303 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° n.n. 42. —

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden aus dem Rechtsgebiete der inneren Verwaltung. Begr. von Anton Reger. Fortgef. von Dr. Rudolf Dejsche, Prof. Bd 47, S. 3. (S. 280—432, 33—48.) München: C. S. Beck'sche Verh. 1927. 8° n.n. 5. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Das deutsche Gesicht. Vierteljahrsberichte aus dem Verlage E. Diederichs in Jena. (Verantw.: Max Linke.) Jg. 1. 1927, Heft 4. Herbst [Schluß]. (S. 185—256 mit Abb., 3 Taf.) Jena: E. Diederichs (1927). gr. 8° —, 75; jährlich 2. 50

Dr. Benno Filser Verlag, G. m. b. H. in Augsburg.

Berliner, Rudolf: Denkmäler der Krippenkunst. (Etwa 15 Lfgn.) Lfg 6. 7. (Je 8 Taf.) Augsburg: Dr. B. Filser [1927]. 4° In Umschl. je 4. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Dekorative Vorbilder. Farb. Meisterwerke aus alter u. neuer Zeit. Jg. 28. [4 Hefte.] H. 4 [Schluß]. (2 S., farb. Taf. 61—80.) Stuttgart: Julius Hoffmann [1927]. 2° 15. —; Subskr.Pr. 12. —

Otto Hunger in Leipzig (Brandvorwerkstr. 40).

Der Volksanwalt. Kampforgan f. d. werktät. Volk, Handel- u. Gewerbetreibende. Keiner Partei dienstbar! Freies Wort f. Jedermann! (Verantw.: Kurt Schröder.) Jg. 2. 1927. Nr 1. (12 S.) (Leipzig, Brandvorwerkstr. 40: Otto Hunger 1927.) 4° im Abonnement die Nr. —, 15; Einzelpr. —, 20

W. Junk in Berlin.

Abhandlungen, herausgegeben von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. (Verantw.: Prof. Dr. P. Sack. Bd 39, H. 3. 4. Frankfurt a. M.: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft [; lt. Mitteilg: Berlin: W. Junk] 1927. 4°

3. (S. 215—346 mit Fig., mehr. Taf.) n.n. 25. —
4 [Schluß]. (III S., S. 347—408, mehr. Taf.) n.n. 15. 50

S. Karger in Berlin.

Passow-Schaefer, Beiträge zur Anatomie, Physiologie, Pathologie und Therapie des Ohres, der Nase und des Halses. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von A. Gütlich, W. Manasse f. K. L. Schaefer, O. Wagener. Bd 26. (6 Hefte.) H. 1/2. (128 S. mit Abb., 20 z. T. farb. Taf.) Berlin: S. Karger 1927. gr. 8° H. 1/2 n.n. 18. —

Max Niemeyer in Halle (Saale).

Koch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handbuch. Lfg 6. 8/9. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. 4° Jg 2. 40

6. Götter-Dannibal. (Sp. 641—708.)
8/9. Herrmann-Kastner. (Sp. 897—1152.)

C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Handwörterbuch der Betriebswirtschaft. Hrsg. von Prof. Dr. H[einrich] Nicklisch in Verb. mit zahlr. Betriebswirtschaftlern an in- u. ausländ. Hochschulen u. aus d. Praxis. (In etwas über 20 Lfgn.) Lfg 17. Stuttgart: C. E. Poeschel 1927. 4°

17. Papier-Industriebetrieb — Produktionsprozess, betriebswirtschaftl. (Bd 4, Sp. 321—640.) 7. —

Julius Springer in Berlin.

Wissenschaftliche Ergebnisse aus dem Siemens-Konzern. Unter Mitw. von . . . hrsg. von d. Zentralstelle f. wissenschaftlich-techn. Forschungsarbeiten d. Siemens-Konzerns. Bd 6, H. 1 (abgeschlossen am 20. Juni 1927). Mit 215 Abb. im Text u. auf 3 Taf. (IV, 325 S.) Berlin: Julius Springer 1927. 4° n.n. 30. —

Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Hrsg. von F. Baltzer-Bern [u. a.]. Abt. D. Wilhelm Roux's Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen. Organ f. d. ges. kausale Morphologie. Red. von H. Spemann, W. Vogt, B. Romeis. Bd 112. Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8°

Bd 110, H. 1 erscheint später.
112. Festschrift für Hans Driesch. Bd 2. Mit 343 Textb. u. 7 [farb.] Taf. (IX, 808 S.) n.n. 140. —; Vorzugspr. n.n. 126. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Bruns' Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitarb. von . . . Unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Dr. C. Garré u. Prof. Dr. H. Küttner. Bd 141, H. 2. Mit 59 Textbildern u. 1 farb. Taf. (S. 193—388.) Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4° 17. 50; Subskr.Pr. 14. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Der Prediger und Katechet. Eine prakt. kath. Monatschrift f. Prediger u. Katecheten. Unter Mitw. e. Reihe von Welt- u. Ordenspriestern hrsg. von d. bayer. Ordensprovinz d. Kapuziner. Jg. 78. 1927/28. (12 Hefte.) S. 1. (82 S.) Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz 1927/28. gr. 8° Jährl. b 10. —

A. Vogel in Winterthur.

Technische Blätter. Hrsg. von d. Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik in Winterthur. No 4. (25 S. mit Abb.) (Winterthur: Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik; A. Vogel [in Komm.] 1927.) 4° n.n. 1. 50
In zwangloser Folge.

Leopold Voss in Leipzig.

Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie. Gegr. von Gerhard Krüss. Unter Mitw. von . . . hrsg. von G. Tammann u. Richard Lorenz. Bd 168. 4 Hefte. H. 1. (112 S. mit Fig. 2 Taf.) Leipzig: Leop. Voss (1927). gr. 8° Der Bd n.n. 18. —

Günther Wolff in Plauen i. V. (Straßberger Str. 48).

Das Junge Volk. Zeitschrift d. jungen Deutschland. Grenzlandblatt deutscher Jugend. (Schriftl.: Curt Haller.) Jg. 9. 1927. (12 Folgen.) Folge 1. Okt. Plauen i. V. (, Straßberger Str. 48): Günther Wolff (1927). 4° Viertelj. 1. —; Folge 1 allein —, 50

1. Walter Flex-Gedächtnisheft. Zum 16. Geburtstag 1927. (20 S., 1 Taf.)

Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Bod & Co., G. m. b. H. in Berlin.** 11546
*Stueck: Taschenbuch für den gesamten Strassen- u. Wegebau 1928. 19. Jahrg. Vorzugspr. 3,50.
- C. Brügel & Sohn, A.-G. in Ansbach.** 11514
Helmreich, Karl, u. Kurt Rod: Handausgabe der Bayerischen Gemeindeordnung mit Erläuterungen. 6. Aufl. 1. Lfg. 2.—
- Hermann Dege in Leipzig.** 11546
Kosmopolit (J. Machalewski): Boxen — der Weltsport. Kart. 5,50; geb. 7.—
- Gebrüder Enoch Verlag in Hamburg.** 11521, 23
*Jstrati, Panait: Nerrantsoula. 3.—; Lwbd. 5,50.
Mann, Klaus: Kindernovelle. 4. Aufl. 2.—; Lwbd. 3,50.
— Vor dem Leben. Erzählungen. 5. Aufl. Lwbd. 5.—
- Arthur Felix in Leipzig.** 11545
*Liwehr, Aug. Eug.: Die Aufbereitung v. Kohle u. Erzen. 2. Bd. 24.—; Lwbd. 28.—.



- Herbert Ferber Verlag in München.** 11496
Palmer, Otto: Schwarz-rot-goldne Zeit. Humoristisch-satirische Zeitbilder u. Reime. Geb. 3.—.
- E. A. Fischer in Freiburg i. Br., Bürgerwehstr. 15.** U 3
Fischer, Ernst: Aus den Tagen unserer Ahnen. Eine Urkunden-sammlung im Privatbesitz als Quelle der Geschichts- u. Familien-geschichtsforschung. 3.60.
- Der Flamberg Verlag in Gotha.** 11495
Landwirtschaft, Die. Hrsg.: Fr. Keiser.
7. Bd. Wiedenfeld: Die deutsche Wirtschaft u. ihre Führer. 8.—; geb. 9.—.
- Furche-Verlag in Berlin.** 11555
*Christi, Militia: Vom Wirken des Evangeliums in der studentischen Welt. In Verbindung m. Franz Irmer hrsg. v. Hanns Lilje. (Festgabe f. den 70. Geburtstag v. G. Michaelis.) Vorbestellpr. bis 10. XII.: Etwa 3. 80; Lwbd. etwa 4.80.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 11550. 51
*Dürer, Albr.: Zeichnungen in Nachbildungen. Begr. v. Frdr. Lippmann. VI. Bd. Hrsg. v. Frdr. Wukler. Ausg. A u. B. Subskr.-Pr. je 400.—.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 11536
Dohse, Rich.: Gustav Kohn. Sein Wesen u. Werk. 1.—.
- Hammer-Verlag in Leipzig.** U 4
Liebig, H. Frhr. v.: Die Verschweigerung des deutschen Volkes. 3.50.
- Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.** U 3
Wiehmayr, Thdr.: Musikalische Formenlehre in Analysen. 1. Bd. Grundformen vom Motiv bis zur zusammengesetzten Liedform. 5.—.
- M. Jacobi's Nachf. (Schurz & Schumacher) in Aachen.** 11540
Rheinland-Kalender 1928. 2.50.
- Internationaler Psychoanalytischer Verlag in Wien.** U 2
Freud, Sigm.: Die Zukunft einer Illusion. 1.—5. Taus. 2.30; Lwbd. 3.60.
- Th. Anaur Nachf. Verlag in Berlin.** 11519
Romane der Welt. Hrsg.: Thomas Mann u. H. G. Scheffauer.
*Lewis, Sinclair: Die Hauptstraße. Übertr. v. Frz. Fein. Lwbd. 2.85; Hdrbd. 3.75; Udrbd. 4.80.
- Albert Vangen Verlag in München.** 11531. 33
*Hamsun, Marie: Die Lagerudkinder. Erzählung. Aus dem Norweg. v. J. Sandmeier u. S. Angermann. Lwbd. 7.—.
Vangen's Bücher der Bildung.
*29. Bd. Neuberger, Otto: Der arbeitende Mensch in der erzählenden Literatur. Ein Lesebuch. Lwbd. 3.—.
- Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.** 11545
Pauls, Gerhard Erich: Jan Jites Wanderbuch. Eine Erzählung. 18. Tauf. Kart. 2.—; Lwbd. 3.50.
- Vist & von Bressensdorf in Leipzig.** 11501
Sorg, Walth.: Schlesien. Eine Einführung in die Heimatkunde. 2.50.
- H. Meyer's Buchdruckerei, Abt. Verlag in Halberstadt.** 11502
Meyer's Wörterbücher.
4. Bd. Deutsch-Österreich. Kultur, Politik, Wirtschaft. Hrsg. v. Carl Brockhausen u. Maria L. Klausberger. Lwbd. 6.—.
- E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin.** 11545
*Rumpf: Gasschutz. Unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der Zivilbevölkerung in einem kommenden Kriege. 5.—; geb. 6.—.
- Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.** 11555
*Galler, Johs.: Bundesstaat oder Einheitsstaat? Das Problem der deutschen Reichsverfassung im Lichte der Geschichte. Kart. etwa 1.80.
- R. Piper & Co. in München.** 11538
Balzac, Honoré de: Ergötzliche Geschichten. Mit 8 Original-holzschnitten v. Anny Schroeder. 3. Ausg. Lwbd. 6.—.
Schroeder, Anny: 6 Holzschnitte zu Balzac, Ergötzliche Geschichten. Sign. Ausg. auf Blütten in 30 Exemplaren 30.—.
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.** 11500. 48
Helios-Klassiker.
*Shakespeare: Dramatische Werke. Nach der Schlegel-Tieck-schen Uebersetzung. 4 Bde. Lwbd. je 2.75; Hdrbd. je 4.50; 2 Udrbd. auf Dünndruckpap. je 10.—.
Köhler: Französisches Taschen-Wörterbuch. Neue Aufl. Lwbd. 3.60.
- Friedrich Reinhardt in Basel.** 11514—17
Aeschbacher, Rob.: Ich lebe u. ihr sollt auch leben. Ein Jahrgang Predigten. 5. Aufl. 6.—; Lwbd. 8.—.
— Wir sahen seine Herrlichkeit. Ein Jahrgang Predigten. 7. Aufl. 6.—; Lwbd. 8.—.
Benz, Gust.: Jesus der Weg. Ein Jahrgang Predigten. 3. Aufl. 6.—; Lwbd. 8.—.
— In der Gewalt Jesu. Ein Jahrgang Predigten. 11. Aufl. 6.—; Lwbd. 8.—.
— Vom Leben erfasst. Ein Jahrgang Predigten. 7. Auflage. 6.—; Lwbd. 8.—.
— Unser Vater, unsere Brüder. Ein Jahrgang Predigten. 4. Aufl. 6.—; Lwbd. 8.—.
*Christaller, Helene: Als Mutter ein Kind war. Eine Geschichte aus dem Leben. 9.—11. Aufl. Lwbd. 6.80.
Gaede, Hans Herm.: Von den Wanderwegen des Lebens. Zwei Novellen. Kart. 1.—.
Jörger, J.: Die letzten Schattenauer. Ein Roman aus den Bergen Graubündens. 2. Aufl. Lwbd. 6.40.
Kutter, Lydia: Fröhliche Geister. Festgehalten für Klein und Groß in Sprüchlein u. Liedern, in Überraschungen für daheim und draußen, in Charaden u. Kasperlspielen. Lwbd. 5.60.
Maurer, Adf.: Sonntagmorgen. Ein Jahrgang Kinderlehren. 3. Auflage. Lwbd. 6.40.
Mihbany, Abraham: Morgenländische Sitten im Leben Jesu. Deutsch v. Karl Fueter. 4.—; Lwbd. 5.60.
Schüller, Gust.: Spiegelscherben vom Ewigen. 3. Tauf. Lwbd. 3.—.
Studert, C.: Die Geschichten des Alten Testaments. 2. Auflage. Lwbd. 8.—.
— Jesusgeschichten. 3. Aufl. Lwbd. 8.—.
— Apostelgeschichten. 2. Aufl. Lwbd. 5.60.
— Die Propheten Israels. 3. Aufl. Lwbd. 3.60.
- Schmidt & Thelow in Gotha.** 11493
*Hendekampf, Anna v.: Ida von Korymbos, ihr Leben und ihr Werk. Kart. 3.60.
*Kühl, Charlotte: Ins Leben hinaus. Ein Maidenroman. Hlwb. 3.—.
- Sebalbus-Verlag in Nürnberg.** 11554
*Mathgeber, A. M.: Von Unserer Lieben Frau. Ein Marien-leben. Lwbd. 15.—.
- Georg Stille in Berlin.** 11515
Schriftenreihe der Preussischen Jahrbücher.
Nr. 21. Kaufmann, Paul: Preussische Anfänge am Rhein. 1.50.
- Ed. Strache, Verlag in Wien u. Wernsdorf.** 11541
*Eichthal, Rud. v.: Der Kreuzberg. Roman. 4.50; Lwbd. 5.50.
- Universitas Deutsche Verlags-A.-G. in Berlin.** 11527
London, Jack: Abenteuer des Schienenstranges. 46.—65. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— König Alkohol. 42.—61. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— Die Eisene Ferse. 21.—40. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— Jerry. 34.—53. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— Der Seewolf. 41.—65. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— Ein Sohn der Sonne. 46.—65. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— Südseegezeiten. 41.—65. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.
— In den Wäldern des Nordens. 36.—55. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.80.

Verlag für Volks- u. Heimatskunde, Wilhelm Stein
in Weimar. 11508 u. I 1-4
Deutsch-Osterreich. Hrsg. v. Michael Haberlandt. Lwbd. 24.—;
Hldrbd. 32.—; Vdrbd. 40.—.

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck, Wien u. München. 11526
Jahr, Ein frohes, 1928. Taschenkalender f. Mädchen. Hrsg.
v. Maria Domanig. —.60.
Heimmichls Volkskalender 1928. 1.20.
Schutzengelkalender 1928. Kalender f. Kinder. Hrsg. v. Siens-
berger. —.40.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Glöckbach. 11542. 43
Andersen's schönste Märchen in Scherenbildern. Mit 9 Scheren-
schnitten v. Käthe Reine. Hwbd. 7.50.
Grimm's schönste Märchen in Scherenbildern. Mit 8 Scheren-
schnitten v. Käthe Reine. Hwbd. 5.50.
Kluf, Käthe: Das verlorene Krönlein. Ein illustriertes Märchen.
Erzählt u. mit der Schere geschnitten. 3.—.
Tegner, Lisa: Gud heraus heißt mein Haus. Lustige Verse.
Mit 19 Bildern v. Maria Braun. In Mappe 8.—; Einzel-
bilder 1.—; als Bilderbuch, Hwbd. 9.50.
— Das Männchen vom dicken fetten Pfannekuchen. Mit 13 Bil-
dern v. Maria Braun. Hwbd. 6.—.

Theodor Weicher in Leipzig. 11520
*Eudendorff, Mathilde, (M. v. Kemnitz): Deutscher Gottglaube.
Kart. etwa 1.50; Lwbd. 2.—.
*— Selbstschöpfung. (3. Bd. des Werkes: Der Seele Ursprung
u. Wesen.) 4.50; Lwbd. 6.—.

Carl Winters Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg. 11514
Bibliothek, Religionswissenschaftliche.
8. Schwenn, Fr.: Gebet u. Opfer. Studien zum griechischen
Kultus. 7.50; geb. 8.50.

Forschungen, Anglistische.
64. Ruhrmann, Fr. G.: Quellen zur Geschichte u. Cha-
rakteristik des Refrains in der englischen Literatur. 10.50.
Gottschalk, W.: Die Wiedergabe der deutschen Präpositionen
im Französischen. 2.—.
Kuntze, Frdr.: Von den neuen Denkmitteln der Philosophie.
2. Der Begriff der Elemente des Geschehens in der Physik.
1.50.
Materialien zur Kunde des Buddhismus.
Horten, M.: Indische Strömungen in der islamischen Mystik.
II. Lexikon wichtigster Termini der islamischen Mystik.
10.—.
Monatsschrift f. Kriminalpsychologie u. Strafrechtsreform. Bei-
heft 2.
Luz, W.: Das Verbrechen in der Darstellung des Ver-
brechers. 10.—; f. Abonnenten der Monatsschrift 8.50.

Zahntechnischer Verlag G. m. b. H. in Berlin. U 4
Fachbücherei des Dentisten.
2. Bd. Speier, Art.: Arzneimittel-Lehre f. Dentisten. 2.
Aufl. Lwbd. 10.—.

Paul Zsolnay Verlag in Berlin, Wien u. Leipzig. 11505
Galsworthy, John: Die Forsyte Saga. Roman. Deutsch v.
Luise Wolf u. Leon Schalit. 75. Kauf. 8.50; Hwbd. 14.—;
Lwbd. 16.—; Hldrbd. 30.—; Dünndruckausg. in 1 Bde., Lwbd.
16.—; Vdrbd. 22.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem Ava-Verlag*), Ham-
burg, gingen mit allen Rechten
und Verlagsresten in unsern Ver-
lag über:

Main Gerbault: Mein über
den Atlantik.

Prinzessin Palen: Erinne-
rungen aus Rußland.

Hamburg, 17. November 1927

Falken-Verlag
Hamburg.

*) Wird bestätigt:
Ava-Verlag, Hamburg.

Die Firma

Gottfried Moser
in Hall (Tirol)

hat den Verkehr über Leipzig
wieder aufgenommen und
mir erneut ihre Vertretung
übertragen.

Leipzig, den 21. Nov. 1927.

Carl Cnobloch.

Hierdurch die ergebene Mitteil-
ung, daß wir mit dem Buchhandel
in Verbindung getreten sind. Un-
sere Vertretung hat die Firma
Robert Hoffmann, Leipzig,
übernommen.
Demnächst erscheint in unserem
Verlage:

Ins Leben hinaus
Ein Maidenroman
von
Charlotte Rühl
173 Seiten fl.-8°, in Halbn.
geb. M. 3.— ord., M. 2.10 bar
u. 13/12

Ferner:

Ida von Korkfleisch
ihr Leben und ihr Werk
Herausgegeben von
Anna v. Hendekampf
Ca. 90 Seiten fl.-4°, kartoniert
M. 3.60 ord., M. 2.50 bar
Ⓢ u. 13/12 Ⓢ
Gotha, den 20. Nov. 1927

Verlag Schmidt & Thelow

Die Neue Buchhandlung
hat am 25. Okt. 27 ihr Sort.
u. Ant. eröffnet. Unser Komm.
ist Herr Gust. Brauns, Leipzig.
Die Neue Buchhandlung
Berlin O 62 Mayer & Stern
Kleiststr. 40
Spez. wissenschaftl. Kataloge
ständig erbeten!

Rosa Rauchwerger,
Moderne Leihbibliothek,
Wien IX, Porzellangasse 30

Mein unter obiger Firma
bestehendes Unternehmen
habe ich dem Buchhandel an-
geschlossen. Kommissionär in
Leipzig ist die Firma **Carl
Fr. Fleischer.** Uebersendung
von Anzeigen über gute belle-
tristische Neuerscheinungen,
die sich für meinen modernen
Leihbibliotheksbetrieb eignen,
ist jederzeit erwünscht. Un-
verlangte Sendungen unbed-
ingt verboten.

Hochachtungsvoll
WIEN, den 21. Nov. 1927
Rosa Rauchwerger.

Verlagsänderung

Wir übernehmen von dem
Kenien-Verlag, L., am 1. 9. 27:
„Ägyptische Skizzen“
von
Gräfin Gertrud Bodemils-Dürnitz
und haben den Preis auf
M. 2.50 ord., M. 1.50 netto
festgesetzt.

Berlin
Neuß & Pollack
Verlag

Ich übernahm die Kom-
mission der Firma:

Verlag Das junge Volk,
Günther Wolff,
Plauen i/V.

Leipzig, den 19. XI. 1927.

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Im eigenen Interesse
sind allen Einsendungen für die Neuig-
keitsverzeichnisse Angaben über
Preis und Erscheinungsjahr
beizufügen

Deutsche Bücherei, Leipzig
Deutscher Platz.

**Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Hypnotismus

Verlagsrechte nebst Matern und
Klischees vollständig honorarfrei
preiswert abzugeben.
Angebote unter # 3067 durch die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.



Verlagsrecht

mit Manuskript für die Neuausgabe eines alle zwei Jahre erscheinenden juristischen Werkes mit glänz. Buchbesprechungen und großem Kundenkreis **zu verkaufen.**

Erforderl. 15 000.— M.
Angebote unter Nr. 3063
a.d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher



für's Kind
BESCHÄFTIGUNGEN
UND SPIELE
VERLAG OTTO MAIER
RAVENSBURG

Zu der Herausgabe der Bismarck'schen Gespräche mit seinem Anwalt Justizrat Ferdinand Philipp soll betont werden, daß die Veröffentlichung nicht zu dem Zweck geschieht, Enthüllungen zur Zeitgeschichte, insbesondere über die Person Wilhelms II. zu bringen. Dies hat vor allem den Philipp'schen Erben von vornherein völlig ferngelegen. Wenn die infolge Versehens des Verlegers dem Titel beigelegten Zusätze und der auf dem Umschlag enthaltene Propagandatext einen gegenteiligen Eindruck erwecken, so bedauert dies der Verlag. Er hat dafür Sorge getragen, daß bei dem Neudruck der Propagandatext fortfällt. Der richtige Titel „Bismarck, Gespräche. Von seinem Anwalt, Justizrat Ferdinand Philipp, aufgezeichnet und aus dessen Nachlaß herausgegeben“ ist wieder hergestellt.
Carl Reißner / Verlag / Dresden

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauslagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuausgabe mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz.

Mit dieser Marke zeigen wir das grundlegende Werk über die Frauenemanzipation in Weihnachtskatalogen, in führenden Zeitschriften u. in der Weihnachtsnummer „Nimm und lies“ an.

DR. E. F. W. EBERHARD



DIE EROTISCHEN GRUNDLAGEN
DER FRAUENEMANZIPATION

Broschiert RM 15.—, Gzln. RM 18.—

Z

Wilhelm Braumüller, Wien, Leipzig

Ein doppeltes
Geschenk für die Jugend

ist der



denn: neben 400 Seiten Inhalt, 500 Abbildungen (mit 20, teils farb. Kunstbildern) sind

ernstzunehmende
Zeichen- und Literatur-
Wettbewerbe

veranstaltet, deren Einsendungen wir voraussichtlich alle belohnen können. Tausende gute Preise stehen zur Verfügung!

Preis ord. 1.80 M.

Plakate u. Prospekte grat.!

U. E. Sebald, Verl.-A.-G.
Nürnberg

Für Geschenkwzwecke empfohlen — stets gekauft!

Der 1. Bd. der beliebten ill. kulturgeschichtlichen Prachtwerke

GOETHE

Gedenkblätter

Weimar

Herausgegeben vom Goethe Nationalmuseum
in Weimar

Die vier Bücher erscheinen nun als Grundpfeiler eines nationalen Monumentalwerkes, und ich darf mir erlauben, Sie zu den Erfolgen Ihrer organisatorischen Tätigkeit und künstlerischen Fachmitwirkung lebhaft und herzlichst zu beglückwünschen. Möge den neuen Publikationen der Erfolg der alten beschieden sein! Nunquam retrorsum! Prof. Dr. H. K. in P.

Nichts ist wie dieses Buch geeignet, sich in das Leben und Wirken Goethes in Weimar zu versetzen. Die vielen Eindrücke, welche in Weimar allorts auf den Besucher einströmen, sind hier mit feinem Verständnis zu einer Sammlung von Wesentlichkeiten zusammengetragen. Goethe und sein Kreis treten uns gegenüber und erfüllen unser Sein mit Kultur, Kunst und kraftvoller Seelenfrische. H. K.

Dritte erweiterte Auflage (16.—25. Tausend)
104 Seiten in Kupfertiefdruck (Lexikonformat) mit 115 Abbildungen,
davon etwa 50 Vollbilder.

Aus dem Inhalt der dritten Auflage:
Das Goethehaus / Goethes Gartenhaus / v. Steinsches Haus / Das Schillerhaus / Das Wittumspalast / Das Schloßchen Tiefurt / Schloß Belvedere und Ettersburg / Die Fürstengruft / Jena und Dornburg.
Halbleinenband RM 6.—, Ganzleinenband RM 7.—

In der Reihe „Bild und Buch“ sind noch erschienen:
Bismarck im Sachsenwald.

128 Seiten in Kupfertiefdruck mit ca. 130 ganz- und halbsseitigen Abbild. Geschmackvoller Halbleinenband RM 6.—, in Ganzleinen RM 7.—

Friedrich der Große — Potsdam.

Halbleinenband RM 6.—, schmiegsam gebunden RM 7.—

Richard Wagner — Bayreuth.

Halbleinenband RM 6.—, Ganzleinenband RM 5.—

Bei Einzelbezug der Bücher 35% Rab. und 11/10, auch gemischt; in Kassette mit 35% Rab., Kassette mit 40% Rab.

Farbiges Aushang-Plakat „Vier Deutsche“ gratis.

Z

KLASSISCHE UND NEUE KUNST
VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW 68
GEGRÜNDET 1902
KUNST- UND BUCHVERLAG

SOEBEN ERSCHIENEN:

BAND VII
der Sammlung

Die deutsche Wirtschaft u. ihre Führer
VON
WIEDENFELD

DIE LANDWIRTSCHAFT

17 1/2 Bogen Text / Brosch. RM. 8.— / Gebunden RM. 9.—
Einzelne Exemplare mit 35 % / 10 Exemplare mit 40 %

HERAUSGEBER: Ökonomierat FR. KEISER

INHALT: FR. KEISER, Ökonomierat: DIE DEUTSCHE AGRARPOLITIK. Unter Mitwirkung von Dr. Hans Feierabend / DR. K. v. RÜMKER, Geh. Reg.-Rat: ACKERBAU / DR. K. v. RÜMKER, Geh. Reg.-Rat: PFLANZENZÜCHTUNG / DR. ZORN, Univ.-Prof., Dir.: VIEHZUCHT UND VIEHHALTUNG / KARL MASSMANN, Reg.-Rat a. D.: LANDWIRTSCHAFTL. SIEDLUNG IN DEUTSCHLAND / DR. FR. BRÜNE: DIE MOORKULTUR



GOTHA
DER FLAMBERG VERLAG

Weihnachts-Schau Fenster, die Erfolg bringen

stellen Sie her, wenn Sie zu Rate ziehen:



Loele u. Bruère



Das Bücher-Schau Fenster

Band I 105 Seiten Text, 56 Abbildungen

Band II 19 Seiten Text, 32 Abbildungen

Jede Frage, die das Schau Fenster angeht, wird in diesem Sammelwerk beantwortet. Ueber Um- und Unterbau, Farbe, Beleuchtung, Raumeinteilung, Schaukästen, Sonderfenster, Lehrmittelschau Fenster, Verwendung von Plakaten und Attrappen, Innenaussagen u. a. finden Sie ausführliche Angaben.

Das Werk ist von der gesamten Fachpresse glänzend beurteilt worden!

Ich mache nochmals Vorzugsangebot:

Jeder Band 2.75 M. bar,

aber nur, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!

Ernst Oldenburg, Verlag / Leipzig C 1

Für das Weihnachtsfenster!

Soeben erschien:

SCHWARZ-ROT-GOLDNE ZEIT

Humoristisch-satirische Zeitbilder und Reime

von

OTTO PALMER



Die hohe Auflage ermöglicht mir, den Ladenpreis auf nur

RM. **3.00** gebunden

zu stellen. Ich biete also das

AKTUELLSTE BUCH DER GEGENWART

in vornehmer Ausstattung, auf Büttenpapier in zweifarbigem Offsetdruck zu billigstem Preise, wodurch dessen Verkäuflichkeit noch wesentlich gehoben wird. Das Buch enthält über 100 Zeichnungen in Schwarz und Rot. Dieselben sind fein karikiert, man glaubt, der selige Busch sei wieder erstanden und fühlt sich ganz in jene Zeit versetzt, in der er die Welt mit seinem klassischen Humor erfreute. Zeichnung, Vers und die vom Verfasser selbst entworfene Schrift vereinigen sich zu einem kleinen heiteren Kunstwerk.

Ich liefere fest mit **40%** und **7/6** Exemplare.



HERBERT FERBER-VERLAG-MÜNCHEN

DAS ROTE PFERD



Es war einmal ein kleines Pferd, aus Holz geschnitzt und rot bemalt. Die Mutter schenkte es Peter zu Weihnachten. Peter nannte das Pferd Hopp hopp, denn er wollte gerne reiten.

Doch das rote Pferd war so klein, daß man bloß eine Puppe auf seinen Rücken setzen konnte, und steif und hölzern war es auch, kein Wunder, wenn man aus Holz ist.

Peter war eigensinnig, darum ließ er von seinem Wunsch nicht los, und jeden Tag flüsterte er dem Pferd ins Ohr: „Möchtest du nicht wachsen?“ Und einmal antwortete wahrhaftig eine ganz leise Stimme wie im Radio, wenn es nicht gut geht, und diese Stimme, die keine andere sein konnte als Hopp hops Stimme, sagte deutlich: „J-a-a-a!“ „Dann mußt du aber tüchtig fressen“, sagte Peter glücklich.

(Das Pferd frißt, wird größer, Peter reitet auf ihm davon. Das alles stellt sich aber nicht nach der abgegriffenen, bei Kindern so unbeliebten Methode als Traum heraus; sondern, wie der alte Holzschnitzer zu Peter sagt:)

„Jeder Baum hat ein Herz, das wußte ich schon lange. Aber ich wußte nie recht, wo es saß, verstehst du. Doch findet man zufällig dieses Herz in einem Holzstück, so wird etwas Lebendiges daraus, mag es nun ein Holzschuh, eine Geige oder ein kleines Holzpferd sein.“ — Da begriff Peter auf einmal, warum sein Füttern geholfen hatte.

Lesen Sie diesen

wie uns von allen Seiten versichert wird
schönsten Bilderbuchtext,
 der seit Jahren erschienen ist, und bestellen Sie reichlich:

DAS ROTE PFERD von Elsa Moeschlin.

20 Seiten Bilderbuchformat (über die Hälfte des Umfangs sind siebenfarbige Bilder) in Halbleinen: 4 Mark 20

DAS WUNDERHAUS von Tom Seidmann-Freud,

ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln, und unsere anderen Bilderbücher siehe



HERBERT STUFFER VERLAG BERLIN

6.

**Es gibt keine Kunst
 noch Kunstgeschichte,
 die Größeres lehren
 könnte, als dieses
 Buch.**

**Frankfurter
 Zeitung**



DAS EWIGE ANTLITZ

EINE SAMMLUNG VON TOTENMASKEN

ZWEITE AUFLAGE • IN LEINEN 15 MARK

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT / BERLIN

Günther Birkenfeld

Andreas

Novelle / In Ganzleinen RM. 5.-

Eine Dichtung aus unbedingtem und zugleich zeitgemäßem Ethos . . . !

Frank Thiess.

Ein interessantes gut gebautes Buch mit dem Atem von heute.

Franz Karl Ginzkey.

Ein Buch der Jugend, klar und frisch, von tapferem Ungeflüm . . . !

Hansjürgen Wille
 im „Achtelber-Abendblatt“, Berlin.



Bezugsbedingungen:

Eingeln 35%, 2-10 Gr. 40%, 11-25 Gr. 45%, ab 26 Gr. 50%

Otto Quitzow Verlag
 Berlin - Lübeck - Leipzig



Wie sage ichs meinem Sortimenter?*)

Ein Preisaufgabe-Lied

Laßt Trommeln schmetternd gellen,
Jagt es durch das Radio,
Braust es hin auf Ätherwellen,
Donnernd schall es Holdris.

Arme Bucherfolge-Jäger,
Alles Treiben ist verwirrt,
Sagt man gleich: Es wird ein Schläger,
Weiß man nicht, ob's einer wird.

Wie ich mich auch noch so regt,
Sieht es doch nicht von der Stell',
Wenn der Sortimentskollege
Hat ein dickes Trommelfell.

Sagt, was nützt der schönste Sender,
Wenn es an Empfängern fehlt,
Wenn Kollege Sortimenter
Seine Welle sich nicht wöhlt?

Und doch weckt das Wellenschlagen
Immer wieder frisches Wagn
Falsch und lustig wie das Glück.

*) In diesem Gedicht befinden sich, weil sie so schön hineingaffen, einige Zeilen, die von einem großen Dichter entlehnt sind. Von welchem?

Der Verlag setzt für die ersten hundert richtigen Antworten: Name des Dichters und Anfang des betreffenden Gedichtes als Preis je 1 Exemplar der Gedichtsaufgabe von Paul Frank - Altmann, Tonkünstlerzeitschrift 13. Auflage 1927 in Ganzleinen gebunden aus. Die Antwort ist auf beiliegendem Bestellzettel auszufüllen.

Achtung! Achtung! Hier Sendestelle der Bücher für die ganze Familie.

Hier meine Dauerbekehrer,
Lauter bekann'te Kenner,
Keine Unabnehmer
Oder Schinken für'n Tröbler —
Wichtige Bücherverzeichnisse,
Hierden der „Koffer-Verzeichnisse“

Gehen zu Friedenspreisen
Heute noch so auf Reisen.
Und zu solchen Rabatten
Stellen sie alles in Schatten,
Fröhlich schmettern's die Wellen:
Auf und schleunigst bestellen!

Ein Angebot als Vorweihnachtsfreude

Alle 3.— Mark-Bücher liefere ich für M. 1.20
„ 3.50 „ „ „ „ „ M. 1.30
„ 4.— „ „ „ „ „ M. 1.50
„ 5.— „ „ „ „ „ M. 1.75

Bestellungen von M. 20.— an mit acht Wochen Ziel.

(Nur auf beiliegendem Zettel zu bestellen)

Das Angebot sowie die Preisaufgabe erlöschen am 1. Januar 1928.

Leipzig

Bücher für die ganze Familie

Eine Sammlung von Meisterwerken zur Freude, Erholung, Erfrischung für jung und alt. Den Grundstock bilden Werke, die auf fast allen Listen der Jugendschriftenauschüsse und Musterbücherverzeichnisse stehen.



Dans Anriid
Sidsel
Ingröddchen

WILLIAM NYLANDER



EEVOLK
Sjötungen aus mei-
n Seemannsleben

GEORG MERSEBURGER

- Konrad Hans, Sidsel Ingröddchen. Erzählung geb. 3.—
- Sidsel Ingröddchen, Das Sonntagsgeläch. Erzählung. Bilder von W. Michaelis geb. 3.—
- Jungen. 24 Geschichten von kleinen ganzen Jungen. Bilder von Elisabeth Bergb geb. 4.—
- Krappgang. 12 Geschichten von kleinen Menschen und Tieren geb. 3.—
- Wo der Schnee leuchtet. 16 Geschichten aus Nordeuropa geb. 4.—
- Ebbell, Wendig, Kochmärtel. Abenteuer aus vier Jahrhunderten. Zur Geschichte der Nordpol-Expeditionen. Mit Bildern von Arthur Michaelis und 1 Karte vom Nordpolgebiet. Geb. 2. Aufl. geb. 5.— bis auf 200 Seiten und Schoner ergläng.
- Ehrencon-Ridde, N. Miese Nordbergs große Tage. Erzählung. Bilder von Arthur Michaelis geb. 3.—
- Die Angerechneten. Eine Mädchengeschichte geb. 3.50
- Glemo-Selmer, Huset, Schmeckerden. Eine Geschichte für die ganze Familie. Mit Bildern von Arthur Michaelis geb. 3.—
- Gleiches-Ruhwurm, Alexander o., Von Nel und Annet. Ein Zeitpiegel des guten Tuns geb. 3.—
„Es sollte zugrundewerfen für Schullehrerinnen ange-schafft und der Jugrab zum Lesen dringend empfohlen werden.“
„Hochschullehrer.“
- Jensen, Sulfat, Die Gefolge. Erzählung aus der Vergangenheit geb. 4.—
„Aus diesem Buche ist ein Buch über die Freide und Mänslichkeit zu ziehen. Die mit Wörtern angefüllten Seiten sind fast von jeder Seitenzahl.“
- Kieckand, H. L., Rings um Napoleon geb. 5.—
„Dr. Quast, der Verfasser von „Seestem“, schrieb: „Es ist ein Buch entstanden, so richtig, so pöcklich, so gedankenschul, wie es wenige gibt. Jeder, der Richard's Buch zu lesen beginnt, wird gar bald höflich seine für seine Verhältnisse.“
- Kieckand, Jens J., Josef Deller. Eine Erzählung von der See. Mit Bildern von Arthur Michaelis geb. 4.—
- Liebste, Georin, Der Letzte seines Geschlechts. Die Geschichte einer Jagd geb. 3.50
„Das reine und schöne Buch wird auf unsere reifere Jugend wie ein Jungbunnen wirken.“ Neue Bücher.
- Nylander, John William, Die Jungen auf Me-sala. 10 Erzählungen zum Vergnügen des Seemanns. Bilder von H. Kudrefsen geb. 4.—
„Ich habe selten ein Abenteuerbuch von so natür-licher Fülle gelesen wie Die Jungen auf Me-sala.“
„Hh. Rudolph, Wien.“
- Seesolk. Erzähl. a. mein Seemannsleben geb. 4.—
- Der Schoner Vagle Seas u. andere Erzählungen aus meinem Seemannsleben (neue Folge) geb. 4.—
- Signal PH und andere Erzählungen aus meinem Seemannsleben (3. Folge) geb. 4.—
„Nylanders Erzählungen wurden mit dem Lite-raturpreis der finnischen Regierung ausgezeichnet.“
- Tandrup, Harald, Die Schicksalsmaus. Eine Erzählung von Tieren und Menschen geb. 3.10

Alexander L. Kielland

RINGS UM NAPOLEON

LEIPZIG bei Georg Merseburger.

NORDWÄRTS

Abenteuer aus vier Jahrhunderten von Bendix Ebbell

Georg Merseburger



„Die Helios-Klassiker sind nach meiner Überzeugung, in ihrer neuen, von Emil Rudolf Weiß geschaffenen Gestalt, die schönsten Klassiker-Ausgaben, die unser Volk besitzt. Ein unaufzuklärendes Wunder bleibt ihre Preiswürdigkeit. Möchten unsere Dichter in dieser herrlichen Fassung äußeres und inneres Eigentum des ganzen Volkes werden.“

Fritz Worm i. Fa. Ernst Ohle, Düsseldorf

Am 28. November gelangt zur Auslieferung:

SHAKESPEARE

Dramatische Werke

Nach der Schlegel-Tieck'schen Übersetzung. Mit einer Einführung:
Shakespeares Leben und Werke von Wilhelm Heise und einem
Bildnis des Dichters.

4 Bände

in Ganzleinen je Mf. 2.75, in Halbleder je Mf. 4.50, in Ganzleder 2 Doppelbände
auf Dünndruckpapier je Mf. 10.—

INHALT: 1. Band: Einführung — Romeo und Julia — Antonius und Kleopatra — Das Wintermärchen — Der Sturm. 2. Band: Sommernachtstraum — Der Kaufmann von Venedig — Der Widerspenstigen Zähmung — Viel Lärm um nichts — Wie es euch gefällt — Was ihr wollt. 3. Band: Die lustigen Weiber von Windsor — König Heinrich IV. Erster und zweiter Teil — König Richard III. — Macbeth. 4. Band: Hamlet — König Lear — Othello — Julius Cäsar.

Ausstattung und Druckleitung: Prof. E. R. Weiß

Demnächst erscheint: ADOLF PICHLER, Ausgewählte Werke, 2 Bände.
WILHELM HAUFF, Sämtliche Werke, 4 Bände.



Philipp Reclam jun. Leipzig

Soeben ist erschienen:

Schlesien

Eine Einführung in die Heimatkunde

Herausgegeben von

Dr. Walther Sorg

Mit 112 Zeichnungen, Karten und Bildern

In steifem Umschlag M. 2.50

Ein erdkundliches Lese- und Arbeitsbuch im Sinne der „Richtlinien“ zum Gebrauch im heimatkundlichen Unterricht. Es berücksichtigt die Ergebnisse der gesamten neueren Heimatforschung seit Partsch. Das Hauptgewicht liegt auf der Darstellung, die in 10 Kapiteln die „Allgemeine Heimatkunde“ und in 23 Abschnitten die „Landschaften“ behandelt. Aufgaben und Fragen lenken den Schüler auf das Studium der Karte und auf Beobachtungen im Freien hin.

Ⓜ

**Verlag List & von Bressensdorf
Leipzig**

Oscar U. S. Schmitz Melusine

Der Roman eines
Staatsmannes

Leinen M 8.—

Ⓜ

Georg Müller München



Soeben gelangte zur Ausgabe:



Humor bei Goethe

Herausgegeben von

Prof. Hans Heinrich Vorberdt

Einband von Jürgen Wegener

Bestes holzfreies Papier. Echt Gold-Pressung // Indanthren-Ballonleinen M. 6.—

Ein Buch, das den tiefen und reichen Humor Goethes erst ins rechte Licht rückt. Köstlich in seiner quellenden Lebensfrische: Bald ein verkräftigtes spottendes Lachen, bald von geistvoller Überlegenheit und zarter Innigkeit. Ein Buch von suggestiver Kraft, ein wundervolles Geschenk und ein wertvoller Besitz für jeden: Goethe, der lächelnde und spottende Philosoph.

Vierseitige Prospekte mit Bestellschein zur Verteilung oder zum Versand an Ihre Kundschaft bitten wir zu verlangen.

Ⓜ

Berlin * Deutsches Verlagshaus Bong & Co. * Leipzig

Ein Lexikon über unser österreichisches Brudervolk
ist soeben erschienen!

Deutsch-Österreich

Kultur / Politik / Wirtschaft

herausgegeben unter Mitwirkung
von Fachleuten und Korporationen

von

Universitäts-Prof. Dr. Carl Brockhausen
und Maria L. Klausberger
Wien

Band 4 der vielbeachteten „Meyer's Wörterbücher“

Im biegsamen Ganzleinenband Rm. 6.—

Partien 11/10 mit 35 %

Ⓜ

H. Meyer's Buchdruckerei, Abt. Verlag
Halberstadt

Die völlig neu bearbeitete Ausgabe
von

SOERGEL

**DICHTUNG UND DICHTER
DER ZEIT**

(Erster Band)

ist nach den Vorbestellungen
expediert

Sind Sie ausreichend versorgt?

Bestellen
Sie
auch die
„Neue Folge“

**IM BANNE DES
EXPRESSIONISMUS**

?

☒

☒

**R. VOIGTLÄNDER'S VERLAG
LEIPZIG C1**



Geschenk-Werke

Romain Rolland:

Musiker von Heute.

Musiker von Ehedem.

Jeder Band in Leinen 10 Mark

Stendhal:

Certosa von Parma. 2 Bände

Rot und Schwarz. 2 Bände

Über die Liebe.

Jeder Band in Leinen 6 Mark

in Halbleder 9 Mark

Stevenson:

Schönste Erzählungen. 5 Bände

In biegs. Ballonleinen u. Kassetto

15 Mark

Strindberg:

Romane. 5 Bände

Novellen. 5 Bände

Dramen. 5 Bände

Lebensgeschichte. 5 Bände

Jede Serie zu 5 Bänden

in Halbleinen 37.50 Mark

in Halbleder 50 Mark

Frank Wedekind:

Ausgewählte Werke. 5 Bände

Hblein. 37.50 M., Hbledr. 50 M.

Gesammelte Werke. 9 Bände

Leinen 72 Mark, Hbledr. 90 Mark

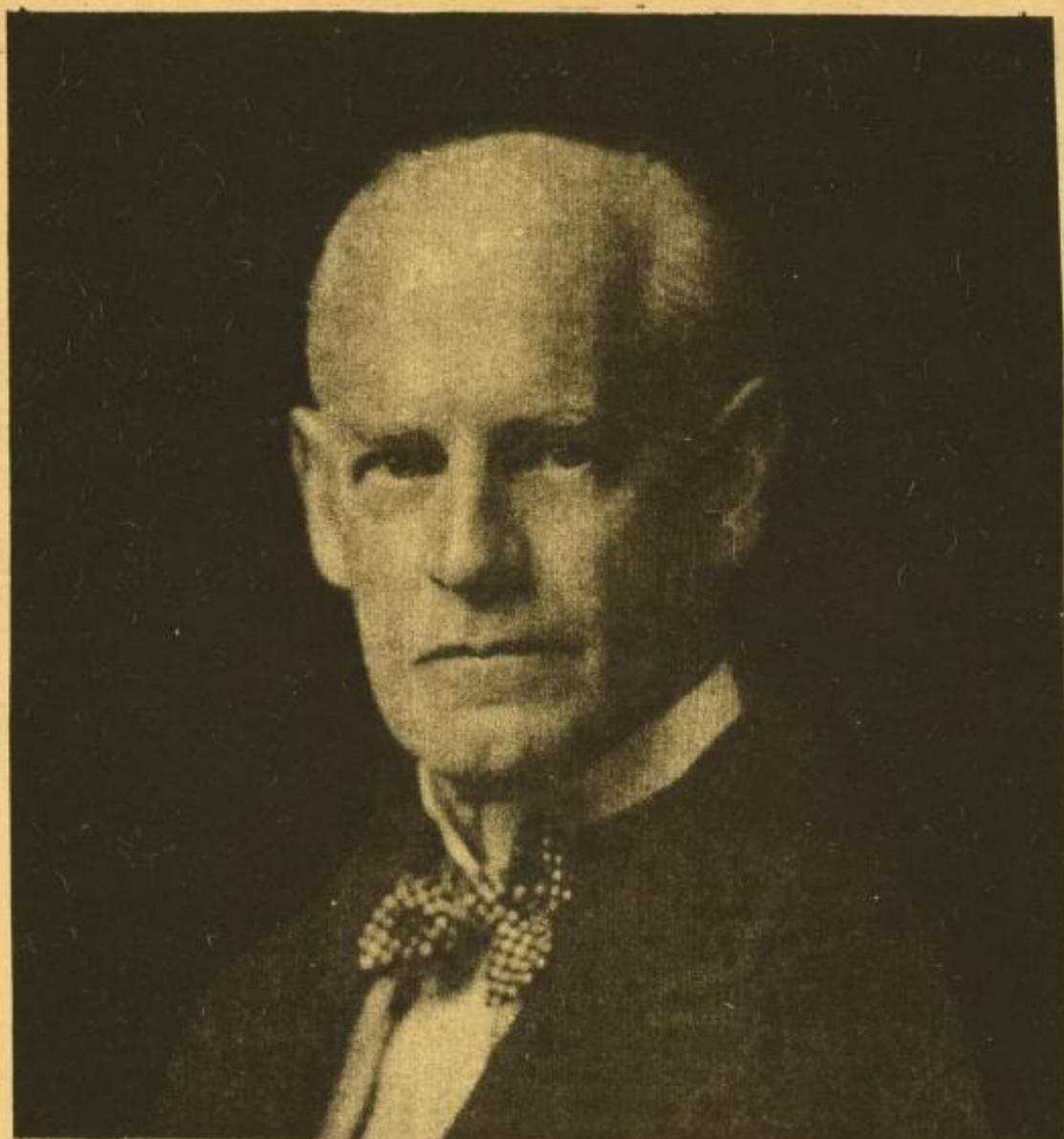
Bali.

Von Dr. Gregor Krause

Leinen 18 Mark

GEORG MÜLLER MÜNCHEN

☒



JOHN GALSWORTHY

Ich werde die Bekanntschaft mit Galsworthy, dem dichterischen Historiker des englischen Bürgertums, immer als einen Gewinn ersten Ranges betrachten.

Thomas Mann

Die Atmosphäre in Galsworthys Werk, seine Menschengestaltung sichern ihm den Dank einer Armee von Lesern und die Liebe der Mitschaffenden

Jakob Wassermann

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

The logo for Paul Zsolnay Verlag, consisting of the letters 'PVZ' in a stylized, bold, sans-serif font. The 'V' is formed by two diagonal lines meeting at the top, and the 'Z' is a simple block letter. The logo is centered within a decorative horizontal band of vertical lines.

JOHN GALSWORTHY

GESAMMELTE WERKE IN EINZELAUSGABEN

Soeben erschienen:

Das Herrenhaus

ROMAN

1.—15. Tausend

Deutsch von Lise Landau

Geheftet M 4.—, Halbleinen M 6.—, Ganzleinen M 7.—, Halbleder M 13.—

Die Forlyte Saga

ROMAN

75. Tausend

Deutsch von Luise Wolf und Leon Schalit

Drei Bände: Geheftet M 8.50, Halbleinen in Kassette M 14.—, Ganzleinen M 16.—, Halbleder M 30.—.
Dünndruckausgabe in einem Band: Ganzleinen M 16.—, Ganzleder M 22.—

Früher erschienen:

Der weiße Affe

ROMAN

50. Tausend

Der Patrizier

ROMAN

30. Tausend

Der Menschenfischer

NOVELLEN

15. Tausend

Der silberne Löffel

ROMAN

50. Tausend

Die dunkle Blume

ROMAN

30. Tausend

Der Familienvater

DRAMEN

(Der Familienvater / Gesellschaft / Fenster)

Jeder Band: Geheftet M 4.—, Halbleinen M 6.—, Ganzleinenband M 7.—, Halbleder M 13.—

Außerhalb der Gesammelten Werke erschienen:

Die neue Meisternovelle des Dichters

Aneinander vorbei

NOVELLE

1.—20. Tausend

Geheftet M 2.—, Pappband M 3.—, Ganzleinenband M 4.—

Das schönste Kinderbuch

Der kleine Jon

ERZÄHLUNG

Illustriert von R. H. Sauter

Gebunden in Halbleinen M 4.50

Ⓩ

Die Übersetzung aus dem Englischen besorgte Leon Schalit

Ⓩ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

Haben Sie schon bestellt?



**Geschichten, Schnurren und Schnafen
1.-5. Tausend**

Karton. 3 Mark, Ganzleinenband 4 Mark

Bibliotheksrat Dr. Hans Rothhardt schreibt im Steglitzer Anzeiger:

Eine höchst kurzweilige Sammlung, eine Fülle von kurzen und längeren Geschichten und Schnurren, die der Dichter in seinem langen Leben dem Volksmunde abgelauscht und in handlicher Form wiedererzählt hat. Neben der erfreulichen Eigenschaft „das Dorf lachend zu machen“ und nicht zuletzt auch uns Großstädter, haben diese kurzen Erzählungen auch hervorragenden volkstümlichen Wert... Wer Freunden echten Humors und unverfälschter Poesie eine Freude machen will, der lege ihnen dies Buch unter den brennenden Lichterbaum.

□

|| Vergessen Sie auch nicht das neue Büchlein „Die Geschichte vom schwarzbraunen Mädelein“ zu bestellen und auszulegen. ||

Deutsche Landbuchhandlung/Berlin S.W. 11

DIE LITERATUREN DER GEGENWART
HERAUSGEBER: DR. O. FORST-BATTAGLIA

ZWEI NEUERSCHEINUNGEN

**Die englische Literatur
der Gegenwart (1870/1927)**

Drama und Roman

Von Prof. Dr. Friedrich Wild

412 Seiten, Ladenpreis gebunden Rm. 12.—

Wie bei allen Bänden dieser bekannten Buchreihe gleichfalls mit ausführlichem Sach- und Autorenregister versehen. Eine unendliche Fülle wertvollen Materials, ein nie versagendes Nachschlagewerk.



**Die französische Literatur
der Gegenwart (1870/1927)**

Von Dr. O. Forst-Battaglia

600 Seiten, Ladenpreis gebunden Rm. 18.—

Zweite Auflage

Völlig umgearbeitet und bis Ende 1927 fortgeführt.

Zwei Standard-Werke, die jeder kennen, lesen, besitzen muß. Sie bringen Belehrung, allseitige Informationen in blendender Fülle. Sie gehören in die Bibliothek des Genießenden, des Gelehrten und Studierenden.

Wir liefern ein Probeexemplar mit 45% Rabatt

Auslieferung in Leipzig bei E. F. Steinacker



DIOSKUREN VERLAG WIESBADEN

Soeben gelangte zur Ausgabe
 das auf den nächsten 4 Seiten angekündigte Prachtwerk

Deutsch-Österreich

Mit einem Geleitwort des Bundespräsidenten Dr. Hainisch

herausgegeben von

Univ.-Prof. Dr. Michael Haberlandt

Direktor des Museums für Volkskunde in Wien



Mehr als eine Viertel Million Säger rüstet schon jetzt zum friedlichen Wettstreit, der im Sommer nächsten Jahres die Völker aller Jungen in Österreichs schöner Hauptstadt, der Heimat des Gesanges, vereinigt sehen wird. Deutsche Touristen, Alpinisten, Naturfreunde, wandern alljährlich zu Tausenden hinüber in Österreichs prächtige Gebirgswelt, dem Sperte huldigend oder Erholung suchend, die politischen Wechselbeziehungen beider Länder sind — vom Anschlußgedanken getragen — reger denn je, der wirtschaftlichen und persönlichen Annäherung stehen keinerlei Grenzschwierigkeiten mehr im Wege; deshalb wird jeder Deutsche, ob Sangesbruder, Tourist, Alpinist, Naturfreund, Schulmann, Politiker wie Wirtschaftler das Erscheinen eines Werkes begrüßen, das ihn in Bild und Wort hinein führt in vertraute oder noch unbekannte landschaftliche Schönheiten des Nachbarstaates, das ihm Aufschluß gibt über Eigenart und Lebensgewohnheiten seiner Bevölkerung, das ihm Kunde bringt von dem Wiedererstarken des stammverwandten Brudervolkes auf wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiete, vom Werden, Blühen und Gedeihen der aus den Trümmern der zerfallenen Monarchie neuerstandenen Republik Deutsch-Österreich.

Führende Tageszeitungen Deutschlands und Österreichs werden sich in eingehenden Abhandlungen mit diesem Werke beschäftigen.

3 Bitten an den Sortiments- und Versandbuchhandel:

1. Benutzen Sie nebenstehende Werbeschrift zur fleißigen Werbung bei Ihren Interessenten!
2. Sichern Sie sich durch eine Probebestellung diese Werbeschrift in größerer Anzahl kostenlos!
3. Beachten Sie unsere überaus günstigen Bezugsbedingungen; sie gewähren schon bei kleinerem Umsatz — großen Nutzen!



Verlag für Volks- und Heimatkunde Wilhelm Stein in Weimar

Propagandamaterial 1927

S. FISCHER VERLAG

P r o s p e k t e

Weihnachtsprospekt, Umfang 16 Seiten 4^o, enthaltend die Neuerscheinungen 1927, die Gesamtausgaben, Fischers Romanbibliothek, wirtschaftspolitische und biographische Werke, sowie eine Liste empfehlenswerter Geschenkbücher des Verlags.

Leporelloprospekt, Umfang 8 Seiten 8^o, enthaltend die Neuerscheinungen 1927.

Gesamtausgabenprospekt, Umfang 8 Seiten 4^o, mit Dichterporträts, auf Kunstdruckpapier.

Einzelprospekte 8^o über die Werke von *Joseph Conrad, *Alfred Döblin, *John Dos Passos, Theodor Fontane, Frank Harris, Gerhart Hauptmann, Hermann Hesse, *Johannes V. Jensen, Alfred Kerr, *Iwan Schmeljow, Arthur Schnitzler, *Bernard Shaw, *Jakob Wassermann. (Die mit einem * bezeichneten Prospekte sind illustriert.)

Prospekte über unsere Reihenbücher »Fischers Romanbibliothek«, »Der Wohlfeile Gute Roman«, »Merkwürdige Geschichten und Menschen«, »Fischers Illustrierte Bücher«, sowie über »Neue Bücher der praktischen Soziologie«.

P l a k a t e

Schaufensterplakat »Bücher aus dem S. Fischer Verlag«, handkoloriert im Format 50 x 62 cm.

Schaufensterplakat, einfarbig, Format 30^{1/2} x 45^{1/2} cm, über die Vorzugsausgaben der Werke von Gerhart Hauptmann.

Schaufensterplakat, zweifarbig, Format 25 x 41 cm, über Gerhart Hauptmann »Till Eulenspiegel«.

A u t o r e n b i l d n i s s e

auf feinem Kunstdruckkarton, Format 12 x 18 cm, fürs Schaufenster geeignet. Serie I enthält 16 Porträts: Herman Bang, Richard Dehmel, Alfred Döblin, Otto Flake, Theodor Fontane, Gerhart Hauptmann, Hermann Hesse, Hugo von Hofmannsthal, Arthur Holitscher, Henrik Ibsen, Bernhard Kellermann, Alfred Kerr, Thomas Mann, Arthur Schnitzler, Bernard Shaw, Jakob Wassermann.

V e r l a g s v e r z e i c h n i s s e

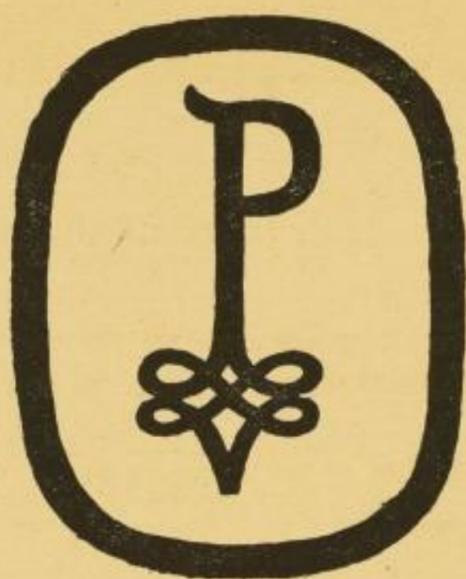
Verzeichnis der lieferbaren Werke.

Verzeichnis: 150 Bücher moderner Autoren, für den Schulgebrauch ausgewählt.

Wir stellen dieses Werbematerial befreundeten Firmen in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung, die Serie der 16 Autorenbildnisse zum Preise von 25 Pf. netto.

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Ⓢ Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42 Ⓢ



Hängen Sie die nebenstehende Seite ins Schaufenster!

Dann füllen Sie bitte den
Verlangzettel aus: Ergänzen Sie
Ihr Lager mit den von der ganzen
Presse glänzend besprochenen

Propyläen-Büchern!



Der Propyläen-Verlag, Berlin

Literaturblatt der Frankfurter Zeitung.

2. Oktober 1927.

EPIK LEBENDIGER AUTOREN.

Der Dichter Leonhard Frank hat einen neuen Roman geschrieben: „Karl und Anna“ (Berlin, Propyläen-Verlag, 175 Seiten, Geb. M. 2.20). Das Buch ist vor kurzem erschienen, schön gedruckt, angenehm im Format, nicht lang, nur 175 Seiten und erfüllt somit weil es obendrein ein ungewöhnliches Buch ist, alle Bedingungen, die der Käufer seinem Buchhändler nur stellen kann. Er erzählt die Geschichte dreier Menschen. Zwei deutsche Arbeiter arbeiten als Kriegsgefangene an der Grenze Asiens. Einer ist verheiratet — so glücklich verheiratet, daß er davon schwärmen muß, der andere ist unverheiratet. Das ist sein Zuhörer. Jeden Tag hört er, was ihm der Genosse von seiner Frau und seiner Ehe erzählt. Eines Tages weiß er, was nicht verwunderlich ist, daß er diese Frau liebt. Es gelingt ihm, aus der Gefangenschaft zu fliehen. Er wandert nach Haus — zu dieser Frau und tritt als ihr Mann bei ihr ein. Anna will es nicht glauben, sie wehrt sich, aber Karl überzeugt sie. Er weiß alles. Er erinnert sie an ihre Vergangenheit, die er genau kennt, besser als sie selber, er lügt und er lügt nicht, jahrelang hat er mit dieser Frau gelebt, er hat sie geküßt, gestreichelt, für sie gesorgt, für sie gearbeitet und mit ihr gestritten — das war in den Jahren, als er Tausende von Kilometern von ihr entfernt lag, allein, verlassen und gefangen und zuhören mußte, wo er nicht zugreifen konnte. Als der Mann nach Hause kommt, entlassen aus Rußland, hat der Rivale geglaubt. Die beiden verlassen sein Haus, vor dessen Tür er, wie der andere, jahrelang mit gebundenen Armen und so viel Sehnsucht stand.

Niemand wird dieses Buch ohne Erschütterung lesen können. Es ist sehr schön und sehr einfach geschrieben. Vielleicht — so denkt man einen Augenblick — hätte der Verleger die Verwandlung des falschen Karl in den echten Ebemann etwas unwirklicher machen sollen, um sie wirklich zu machen. Ich meine: in Franks Buch weiß die Frau vom ersten Augenblick an, daß hier ein Betrüger am Werk ist, dem sie wehrlos ausgeliefert ist. Er darf, was sie keinem Manne gestattet hätte, nach ihrem Herzen greifen, und wenn er ihr Herz berührt, so schlägt es für ihn, der da vor ihr sitzt. Es fragt sich, ob es hier nicht doch eine Verwandlung gab und dieser Eindringling einmal, vielleicht in der ersten Nacht, dennoch ihr Mann war. Das ist ein tiefes Geheimnis, das Frank hier zeigt und im Dunkel läßt.

Man wird ihm daraus keinen Vorwurf machen. Seine Art zu schreiben ist anfrichtig. Er ist ein großer Berichterstatler aus der Wirklichkeit. Er sieht das Leben und die Wege des Lebens und er

zählt, was er sieht. Deswegen ist der Stil seiner Dichtung so anschaulich und sein Gefüge so überzeugend. Wer vor ihm hat es fertig gebracht, eine Berliner Mietskaserne mit sechs Parteien in jedem Stockwerk, mit all diesem Elend und Lebenshunger, mit Frauen, die auf ihre Männer, und Männern, die auf ihre Frauen warten, so hinzustellen? Ich weiß keinen — außer Leonhard Frank. Einer Generation von jungen Leuten, welche im Begriffe ist, die Jahre um 1920 herum zu vergessen, könnte dieses Buch gewidmet sein.

In der gleichen Reihe von Novellenbändchen ist ein neues Buch von Carl Zuckmayer erschienen: „Ein Bauer aus dem Taunus“ (Berlin, Propyläen-Verlag, 161 Seiten, Geb. M. 2.20). Den Lesern der „Frankfurter Zeitung“ ist diese ausgezeichnete Geschichte, die zuerst hier gedruckt wurde, bekannt. Der kleine Band enthält noch mehr Geschichten: Die schöne Geschichte von einer Entenjagd; die schreckliche Geschichte von einer Geburt — Geschichten oder, wie man früher so hübsch abwartend gesagt hätte, Proben einer guten Erzählungskunst. Heute hat niemand mehr so recht Lust, Proben beizuwohnen. Aber Zuckmayer hat ja längst seinen Leserkreis, und dem bringt er hier, was er kann und was er hat.

Das Buch, das Heinrich Mann für diese Reihe aus vorliegenden Erzählungen zusammengestellt hat, heißt: „Abrechnungen“ (Berlin, Propyläen-Verlag, 120 Seiten, Geb. M. 2.20). Die Haltung dieses Schriftstellers ist großartig. Ich glaube, jeder junge Mensch, der sie erläßt, wird sie bewundern. Verglichen etwa mit Zuckmayer, scheint es, als schreibe dieser alte, erfahrene Romancier schwer, ringend, sogar etwas unbeholfen. Aber er schreibt modern. Er sieht weder — suchend wie ein Literaturhistoriker — die Vergangenheit noch die Zukunft. Er kennt diese und jene ahnt er. Er sieht die Gegenwart. Er läßt weh beim Schreiben, er streicht sich selber zusammen, aus tausend längstbekanntem Reizen des Herzens nimmt er nur die eine, die bis heute er allein beobachtet hat, und macht sich — wahrhaftig ein Künstler — die Mühe, die andern nicht niederschreiben. So hat er sich die Haltung erobert, die es ihm gestattet, in seiner Novelle: „Liebes spiele“ einen reichen Mann, ein Coupé I. Klasse in einem internationalen D-Zug zu schildern, eine Sache, die recht einfach zu sein scheint. Wie schwierig das ist, wird der merken, der diese Geschichte liest und damit zum erstenmal liest, was er in unserer Sprache überhaupt noch nicht gelesen hat.

Bernard v. Brentano.

DIE UNT

du
an
lon
hal
we
Q.
ca
103
neu
de
kü
es
va
wi
W.
de
de
ged.
als
kang
gleich
heit
sche
Trau
Entde
nächst
um Et
M o m
Ton
und
sey
la
er
In
ä
is
vo
ger
gilt
die
K
50

**Das nützliche
Weihnachtsgeschenk**

für den Schüler, den tüchtigen Kaufmann,
den Freund ausländischer Lektüre:

**ein Wörterbuch von
Langenscheidt**

Französisch von Sachs-Villatte, 2 Bände. In Ganzleinen je 15,— M.,
in Halbleder je 17,50 M.
Englisch von Muret-Sanders, 2 Bände. In Ganzleinen je 15,— M.,
in Halbleder je 17,50 M.
Altgriechisch v. Menge-Güthling, 2 Bände. In Ganzleinen je 15,— M.

Lateinisch von Menge-Güthling, 2 Bände. In Ganzleinen je 15,— M.

Langenscheidts Taschenwörterbücher für alle alten und alle wichtigen neuen Sprachen. Jede Sprache in 2 Bänden je 3,60 M., in einem Doppelband . . . 6,50 M.

In allen Buchhandlungen erhältlich. — Prospekte kostenlos.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 28-30

Dieses Inserat

erscheint jetzt an
auffallender Stelle in allen größeren Tageszeitungen.

**Nutzen Sie die Wirkung unserer
Reklame aus. Holen Sie die
Käufer in Ihren Laden!**

Hängen Sie unser wirkungsvolles Fünffarbenplakat in
Ihr Fenster, und empfehlen Sie jedem Ihrer Kunden die
guten Wörterbücher von Langenscheidt als nützliche
Festgeschenke; sie werden auf jedem Gabentisch gern
gesehen! Plakate, Prospekte erhalten Sie kostenlos!

**Denken Sie aber auch daran, Ihr
Lager recht reichlich zu ergänzen!—**

Verlangzetteln auf dem Bogen!

□ Z □

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

Das kostbare, hochinteressante Geschenkwerk!

Rudolf Großmann
50 KÖPFE DER ZEIT
 AUS INDUSTRIE + WIRTSCHAFT + POLITIK + KUNST
 UND WISSENSCHAFT

Mit einem Porträt Rudolf Großmanns von Lovis Corinth

Die ganzseitigen Zeichnungen in ein- und mehrfarbigem Lichtdruck der Graphischen Kunstanstalt Albert
 [Z] Frisch in Berlin. 4. Aufl. 212 Seiten Großquart. In gediegener Ausstattung. Gedruckt auf feinstem Karton. [Z]
 Einbandzeichnung von K. E. Mende. Kostbarer Geschenkband in echt Buckram, in Futteral, Rm. 30.—

DAS BUCH ENTHALT GANZSEITIGE ZEICHNUNGEN VON Hugo Eckener / Hjalmar Schacht / Gustav Stresemann /
 Otto Geßler / Leopold von Hoesch / Katharina von Oheimb / Theodor Wolff / Hans Lachmann-Mosse / Edouard
 Herriot / Joseph Caillaux / Paul Prudent Painlevé / Alfredo Rocca / Kardinal Gaetano Bisleti / Edouard Arnhold † /
 Alfred Merton / Ernst Picard / Otto Wolff / Elisabeth Bergner / Wilhelm von Bode / Jean Cocteau / Lovis Corinth † /
 Benedetto Croce / Heinrich Grünfeld / Tilla Durieux / Wilhelm Furtwängler / Eduard Fuchs / Olaf Gulbransson /
 Th. Th. Heine / Emil Jannings / Georg Kaiser / Alfred Kerr / Graf Hermann Keyserling / Annette Kolb / Alfred
 Kubin / Max Liebermann / Thomas Mann / Henry Matisse / Julius Meier-Graefe / Paul Morand / Emil Orlik /
 Max Pallenberg / Bruno Paul / Jules Pascin / E. N. v. Reznicek / René Schickele / Oswald Spengler / Paul
 Wegener / Heinrich Wölfflin / Heinrich Zille

DIE TEXTE SCHREIBEN AUSSER RUDOLF GROSSMANN SELBST: Hans Barth / Erich Dombrowski / Adolph
 Donath / Fritz Engel / Annette Kolb / Rene Schickele / Leopold Schmidt / Hermann von Wedderkop

URTEILE DER PRESSE

NATIONAL-ZEITUNG, BASEL: Rudolf Großmann besitzt die große Kunst, Menschen in wenigen Strichen im Bild zu charakterisieren. Sein Werk „Fünfzig Köpfe der Zeit“ zeigt es aufs prägnanteste. Seine Sammlung von Zeitgenossen ist eine Kunstmappe ganz besonderer Prägung. Wie da das Künstlerauge das Charakteristische einer Persönlichkeit gleichsam blitzartig erfaßt und ebenso rasch hinwirft, wo es ihm paßt, treffend ins Karikierte gesteigert, wie es ihm gegeben ist, ein Auge, einen Mund, eine Hand so sprechend zu machen, daß ihn alles andere gar nicht mehr zu interessieren braucht, das ist faszinierendes Können. Großmann hat eine Galerie von Zeitgenossen aus Deutschland, Frankreich und Italien geschaffen, wie sie in dieser Beredtheit nur ein Künstler geben kann. Ebenso treffend wie die gezeichneten Porträts sind die beigegebenen geschriebenen, die, vom Künstler selbst und einigen Mitarbeitern stammend, in wenigen Zeilen den Menschen und sein Wesen festhalten. Diese Charakteristiken stehen in ihrer künstlerischen Prägung den Zeichnungen Großmanns durchaus nicht nach.

8 UHR-ABENDBLATT, BERLIN: Wenn wir aus Großmanns kleiner Galerie von Politikern, Finanz- und Industrielleuten, Schauspielern, Malern, Gelehrten, Dichtern, Musikern heraustreten, ist uns zumute, als wären wir ein Weilchen im Labyrinth unserer Epoche umhergetappt, um es nun geklärt und erheitert zu verlassen.— Früher hätte man ein solches Prachtwerk in großem feuerroten Einband mit viel Goldpressung und Goldschnitt herausgebracht. Der Rudolf Mosse Buchverlag bietet es mit derselben einfachen Sachlichkeit wie der Zeichner Großmann. Die Reproduktionen sind technisch derart vollendet, daß man glauben könnte, versehentlich ein Exemplar mit den Originalblättern bekommen zu haben.

PRAGER TAGBLATT: Ein prächtiger Band! Die Männer, die Großmann gezeichnet hat, gehören allen Gebieten des öffentlichen Lebens an, und so ergeben die fünfzig Bilder ein charakteristisches Bild der Zeit, um so mehr, als den Zeichnungen kurze Abrisse beigegeben sind. Der Ausschnitt ist bedeutsam. Politik, Literatur, Malerei, Schauspiel und Film kommen zu ihrem Recht. Die ein- und mehrfarbigen Lichtdrucke bringen die Gedanken der Porträts Großmanns so gelungen zur Wiedergabe, daß nichts von der Meisterschaft des Künstlers verlorengeht.

[Z] **VORZUGSANGEBOT BIS 5. XII.: 2 EX. MIT 45% RABATT** [Z]

[Z] *Ausführlicher illustrierter Sonderbrospekt kostenlos!* [Z]

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21;
 für die Schweiz nur durch Hans Huber, Bern, Wildermättweg 4

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN



Trudel, Helene Christaller's Tochter

9.-11. Auflage

Helene Christaller Als Mutter ein Kind war

Eine Geschichte aus dem Leben

Illustrierter Leinenband RM. 6.80

Das Buch geht noch stärker als ihr lehrreiches „Das Tagebuch der Annette“, aber auch letzteres wird wieder stark verlangt. Versehen Sie sich von beiden rechtzeitig mit Exemplaren.

10. Auflage

Das Tagebuch der Annette

Ein Stück a. d. verborgenen Leben der Annette von Droste-Hülshoff
Leinenband RM. 6.80

Zur Lagerergänzung:

- Gottfried Sedmann u. seine Frau** 29. Aufl.
Ruths Ehe Ein Eheroman 18. Aufl.
Heilige Liebe Aus Alfis alten Tagen . . 15. Aufl.
Die Wege des Wilfried Holm 8. Aufl.
Mutter Maria Der Roman einer Mutter . 8. Aufl.
Das Reich des Markus Neander 5. Aufl.

Preis jedes dieser 6 Bücher in Leinenband RM. 6.80

- Der Spielmann Gottes** Drei Novellen 4. Aufl.
Das Gotteskind Erzählung 17. Aufl.
Wie die Träumenden... Tagebuchblätter 14. Aufl.
Lichter im Strom Erzählungen u. Legenden 6. Aufl.
Von Liebe Novellen und Skizzen 6. Aufl.
Drei Schicksale Novellen 5. Aufl.
Seauen Novellen und Skizzen 5. Aufl.
Magda Die Geschichte einer Seele 6. Aufl.
Wer aber nicht hat... Roman 5. Aufl.

Preis jedes dieser 9 Bücher in Leinenband RM. 4.60

- Aus Alfis großen Tagen** 9. Tauf. Kart. RM. 1.-
Der Ruf des Herzens 10. Tauf. Kart. RM. 1.-

Verlangen Sie unseren neuen Christaller-Prospekt!



Verlag Friedrich Reinhardt
Basel 12

Adresse aus Deutschland: Leopoldshöhe (Baden)

Verlag C. Brügel & Sohn A.-G. / Ansbach

Wichtige Neuerscheinung!

Handausgabe der Bayerischen Gemeindeordnung

mit Erläuterungen

sowie mit

Abdruck der einschlägigen Gesetze und Vollzugsvorschriften

herausgegeben von

Dr. Karl Helmreich und **Dr. Kurt Koch**
rechtsf. Stadtrat Oberregierungsrat



6. Auflage

Erste Lieferung

VIII und 112 Seiten 8°. Preis M. 2.—

Der Gesamtumfang dieses Werkes dürfte ca. 500 Seiten, der Preis etwa M. 12.— betragen. In einigen Wochen wird dasselbe vollständig vorliegen.

Carl Winters Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg



Neuerscheinungen:

- Von den neuen Denkmitteln der Philosophie.** In 6 Briefen an den Einzelnen und an die Philosophischen Arbeitsgemeinschaften. Von Friedrich Kuntze. 2. Der Begriff der Elemente des Geschehens in der Physik. Rm. 1.50
Für jeden Lehrer der Physik von Wichtigkeit.
- Gebet und Opfer.** Studien zum griechischen Kultus von Fr. Schwenn. (Religionswissenschaftliche Bibliothek 8.) Rm. 7.50, gebunden Rm. 8.50
Für Philologen und Theologen.
- Indische Strömungen in der islamischen Mystik.** II. Lexikon wichtigster Termini der islamischen Mystik. Terminologische Untersuchungen zu grundlegenden Texten islamischer Frühmystik in Persien um 900. Von M. Horten. (Materialien zur Kunde des Buddhismus.) Rm. 10.—
- Quellen zur Geschichte und Charakteristik des Refrains in der englischen Literatur** von Fr. G. Ruhmann. (Anglistische Forschungen 64.) Rm. 10.50
- Die Wiedergabe der deutschen Präpositionen im Französischen.** Ein Hilfsbüchlein für den Universitäts- und Schulunterricht. Von W. Gottschalk. Rm. 2.—
- Das Verbrechen in der Darstellung des Verbrechers.** Ein Beitrag zur Naturgeschichte des kriminellen Menschen. Mit einer Einführung von Hans von Hentig. Von W. Luz. (Beiheft 2 der Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform.) XXXII. 216 S.
Preis für Abonnenten der Monatsschrift Rm. 8.50
Einzelpreis Rm. 10.—
- Das Werk wird Aufsehen machen. Alle Jugenderzieher und Theologen neben den Kriminalisten und Ärzten werden sich damit auseinandersetzen haben.

**Nach
Inkrafttreten des Gesetzes zur Bekämpfung der
Geschlechtskrankheiten**

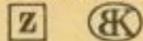
Zum Zwecke der genauen Kenntnis des Textes des Gesetzes und auch der jetzt folgenden Ausführungsbestimmungen der Länder empfiehlt sich die Anschaffung des im grössten Teil der Tages- und Fachpresse hervorragend rezensierten Buches:

**Die Bekämpfung
der Geschlechtskrankheiten
durch die neueste Reichsgesetzgebung
nebst Abdruck der geltenden Vorschriften**

von **Dr. Paul Posener** / Kart. Preis M. 1.—

Ausserdem bitten wir zu beachten, dass in kürzester Zeit die Ausführungsbestimmungen zu obigem Gesetz mit entsprechender Kommentierung als Ergänzungsband erscheinen. Umfang und Preis werden sich ungefähr auf die Hälfte des Hauptbandes selbst stellen. Bezieher des ursprünglichen Kommentars erhalten 5% Sonderrabatt bei Nachbestellung des Ergänzungsbandes.

Interessenten sind sämtl. Wohlfahrts- u. Fürsorge-Organisationen, Polizei, Kommunen, Spezialärzte, Krankenkassen,



Fichtner & Co., Verlag
Berlin W 30
Nollendorfstrasse 21 a

In der
Schriftenreihe der „Preuß. Jahrbücher“
erscheint soeben Nr. 21

Preuß. Anfänge am Rhein

von
Präsident Dr. Dr. Dr. Paul Kaufmann

Oktav-Format. Geheftet RM 1.50

Mit literarischen Arbeiten beschäftigt, stieg der Herausgeber auf noch unbekannte Briefe, die der spätere König Friedrich Wilhelm IV. als früherer Kronprinz von seiner ersten rheinischen Dienstreise im Sommer 1817 an seinen Vater gerichtet hat. Diese Briefe sind sowohl als Beiträge für die noch stark umstrittene Persönlichkeit des Verfassers, wie für das Bild der preussischen Anfänge am Rhein beachtlich.

Früher erschienen von Dr. P. Kaufmann:

Aus rheinischen Jugentagen

3. Auflage, mit 16 Bildern in Kupferdruck
Geheftet RM 3.—, gebunden RM 5.—

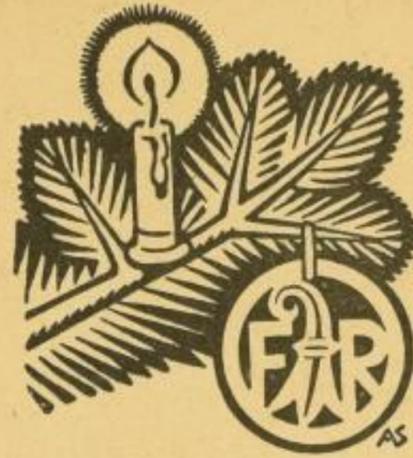
**Auf den Pfaden nazarenischer
und romantischer Kunst**

Mit 59 Abbildungen. Gebunden RM 3.—

Verzeichnis der Schriftenreihe der „Preussischen Jahrbücher“
auf dem Verlangzetteln

Verlag Georg Stilke, Berlin NW 7,

Ⓩ Dorotheenstrasse 65 Ⓩ



Soeben sind erschienen:

**M. Steiger - Lenggenbager
Eltern und Kinder**

Bilder aus dem Alltag der Kinderstube

Ein solider Leinenband RM. 4.80

Erziehungsfragen werden an praktischen Beispielen gelöst. Das Buch ist gleich geeignet für Gebildete wie für die einfachsten Menschen.

Lydia Kutter

Fröhliche Geister

Festgehalten für Klein und Groß in Sprüchlein u. Liedern, in Überraschungen für daheim und draussen, in Charaden u. Kasperlspielen

Ein hübscher Geschenkbund in Leinen RM. 5.60

Frau Pfarrer Kutter vereint in glücklichster Weise Geist und Humor. Es sind Aufführungen zu allen Festen und Anlässen. Die Sprache ist Schriftdeutsch und Dialekt.

Hans Hermann Gaede

Von den Wanderwegen des Lebens

Zwei Novellen. Hübsch kart. RM. 1.—

Ein gemütvolltes Büchlein, verfasst vom Syndikus der Vereinigung Evangelischer Buchhändler.

Lebensbilder und Reisen

Josef Reinhardt: Heinrich Pestalozzi Ein Lebensbild. Mit 8 Vollbildern. 5. Aufl. Leinenbd. RM. 7.20

Die Familie Schönberg-Cotta Vollständige Ausgabe. 17. Auflage. Leinenband RM. 5.60

Henry M. Stanley: Mein Leben Volksausgabe in 1 Bände. Illustriert. Leinenband RM. 7.20
Originalausgabe in 2 Bänden, mit Karten RM. 14.—

A. David: Jagden und Abenteuer in den Gebieten des Oberrhin 5. Aufl. Mit 80 prächtigen Naturaufnahmen. Leinenband RM. 7.20

In zweiter Auflage erschienen:

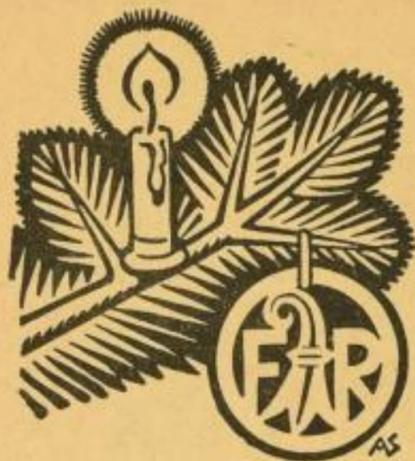
J. Böger: Die letzten Schattener Ein Roman aus den Bergen Graubündens. Leinenbd. RM. 6.40

Verlangen Sie unseren Weihnachtsprospekt, er enthält Textproben aus „Eltern und Kinder“ und „Fröhliche Geister“



**Verlag Friedrich Reinhardt
Basel 12**

Deutsche Adresse: Leopoldshöhe (Baden)



Abraham Ribbany
Morgenländische
Sitten
im Leben Jesu

Autorisierte deutsche Ausgabe von Karl Zuercher, Pfr. in Zürich

Broschürt RM. 4.—, Leinenband RM. 5.60

Ein Landsmann Jesu, der am Fuße des Libanon aufgewachsen ist, beschreibt Sitten und Gebräuche, wie sie zu Jesu Zeiten und zum großen Teil auch heute noch bestehen. Das Buch trägt zum Verständnis der Bibel bei und ermöglicht es, biblische Geschichten lebendig, ohne falsche Ausschmückungen zu erzählen. Käufer: Pfarrer, Sonntagsschullehrer, Bibellehrer.

Neuauflagen von
Jugendunterrichtsbüchern

Adolf Maurer:

Sonntagmorgen Ein Jahrgang Kinderlehren. 3. Aufl.
 Leinenband RM. 6.40

Als Weihnachtsgeschenk auch für Größere sehr geeignet!

Lic. C. Stuckert

Die Geschichten des Alten Testaments
 2. Aufl. Leinenband RM. 8.—

Jesugeschichten 3. Aufl. Leinenband RM. 8.—

Apostelgeschichten 2. Aufl. Leinenband RM. 5.60

Die Propheten Israels 3. Aufl. Leinenbd. RM. 3.60

Zum 60. Geburtstag von

Gustav Schüler

Spiegelscherben vom Ewigen Gedichte.
 3. Tauf. Leinenband RM. 3.—

Verlangen Sie unseren Weihnachtsprospekt, er enthält eine Kostprobe aus „Ribbany“



Verlag Friedrich Reinhardt
Basel 12

Adresse aus Deutschland: Leopoldshöhe (Baden)

Aus dem Patmos-Verlag haben wir übernommen und liefern jetzt aus:

Kritik des Okkultismus

vom Standpunkt der Philosophie und der Religion

Von Dr. phil. nat. **Vappert**

8° (184) ord. RM. 1.50

Inhalt: Was zieht den Menschen, besonders den modernen Menschen, zum Okkultismus? / Grenzgebiete des Okkultismus / Die okkulten Phänomene im allgemeinen Materialisationsphänomene / Neuestes über Telepathie und Hellsehen / Das Medium Piper / Verhältnis des Okkultismus zur Philosophie und zur Erkenntnislehre / Okkultismus und Religion.

Aus unserm Verlag empfehlen wir an einschlägiger Literatur:

Wie bekämpfen wir die schwarmgeistigen Strömungen der Gegenwart?

Von **Anton Heinen**. / 8 (16) ord. RM. 0.20

Die religiöse Schwarmgeistererei in der Gegenwart

Von Dr. **Oskar Schröder** / 8 (16) ord. RM. 0.20

Theosophische Menschen und Meinungen

Von Prof. Dr. **Linus Vopp** / 8 (52) ord. RM. 0.40

Was ist vom Adventismus zu halten?

Von Dr. **Joh. B. Roeder** / 8 (24) ord. RM. 0.30

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen Verlegervereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%



— Bestellzettel anbei! —

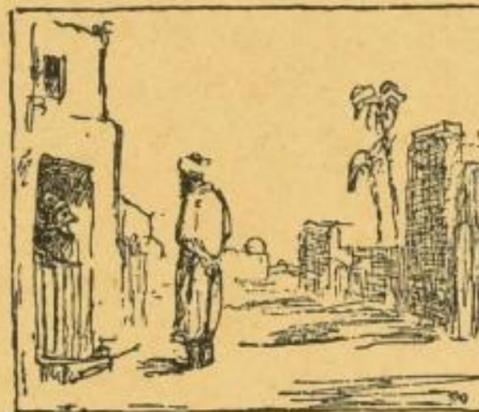


M.-Gladbach, den 21. November 1927

Volksvereins-Verlag G.m.b.H.

Wilhelm Hauff, Die Karawane

Mit vielen Zeichnungen von Walter Wellenstein.
 176 Seiten. In Ganzleinen geb. 2.— M.



Eine handliche Ausgabe der köstlichen Rahmenerzählung für alte und junge Leser.

Das 100 Jahre nach dem Tode des Dichters (125 Jahre nach seiner Geburt) erschienene zierliche Buch ist eine wundervolle Festschau, die sich jeder Bücherfreund für die eigene Bücherregal kaufen oder wünschen sollte.



FRITZ HEYDER, BERLIN-ZEHLENDORF



HYPERIONVERLAG MÜNCHEN

**Das
Buch
vom Wein**



In 6 reich illustrierten Lieferungen à RM. 3.—
Vollständig zu Weihnachten in Ganzln. gebunden
Subskriptionspreis bis dahin 22.50, später 28.—

Großer Erfolg,
schon jetzt bestellen Firmen 100 u. mehr Exemplare



Einmaliges Weihnachtsangebot

Bis zu 50% Rabatt

Die Bibel

mit 240 Bildern von Schnorr von Carolsfeld
nach der deutschen Übersetzung

D. Martin Luthers

973 Textseiten mit 120 Bildtafeln in Hwd. gebdn.
mit Goldaufdruck

Nur M. 5.—

Das Neue Testament

mit 80 Bildern von Schnorr von Carolsfeld
auf 40 Bildtafeln u. 238 Textseiten in Hwd. gebdn.

Nur M. 2.—

Bei Einzelbezug mit 40%, von 10 Expl. an mit 50%



Sermann Hillger Verlag / Berlin W 9



**Eine Auswahl
der besten Predigtbände**

D. Gustav Benz

Vom Anfang aller Dinge Predigten über die
ersten Blätter der Bibel. 3. Aufl. Leinenband RM. 4.—

Jesus der Weg Ein Jahrgang Predigten. 3. Aufl.

In der Gewalt Jesu Ein Jahrgang Predigten.
11. Aufl.

Vom Leben erfasst Ein Jahrg. Predigten. 7. Aufl.

Unser Vater, unsere Brüder Ein Jahrgang
Predigten. 4. Aufl.

Jeder dieser vier ca. 500 Seiten starken Predigtbände kostet
brochert RM. 6.—, Leinenband RM. 8.—

Robert Aeschbacher

Seid Täter des Wortes! Predigten über den
Jakobusbrief. 5. Aufl. Brosch. RM. 4.80, Leinenbd. RM. 6.40

Wie haben seine Herrlichkeit Ein Jahrgang
Predigten. 7. Aufl.

Ich lebe und ihr sollt auch leben Ein
Jahrgang Predigten. 5. Aufl.

Jeder dieser zwei ca. 500 Seiten starken Predigtbände kostet
brochert RM. 6.—, Leinenband RM. 8.—

Neu! **Alfred Zimmermann** Neu!

Die innere Not des Protestantismus

Gedanken zur heutigen Lage. Kart. RM. 2.80

Ein wirklich volkstümlich geschriebenes Buch.

Dora Rappard

Durch Leiden zur Herrlichkeit

15. Tausend. Leinenband RM. 4.80



**Verlag Friedrich Reinhardt
Basel 12**

Deutsche Adresse: Leopoldshöhe (Baden)

**AM 9. DEZ.
ERSCHEINT:**

**SEITEN
UMFANG**

EIN SINCLAIR LEWIS FÜR NUR **2⁸⁵** **Die Hauptstraße**

2⁸⁵
M.
GANZLEINEN

Vollständig neue Übertragung von FRANZ FEIN, dem bekanntesten Übersetzer der Romane von Sinclair Lewis
WIEDER EIN NEUER GROSSER SCHLAGER!

MIT DIESEM ROMAN WURDE SINCLAIR LEWIS BERÜHMT!

Während des Druckes
infolge dauernder
Nachfrage
ständig erhöhte Auflage

HALBLEDER
375
MARK
LADENPREIS
in der vorzüglichen Ausstattung d. Serie von Knaurs Halbleder-Luxusbüchern

Bestellen Sie
genügend Exemplare
außerhalb
der Kontinentalen

GANZLEDER
480
MARK
LADENPREIS
in der bekannten luxuriösen Ausstattung der Knaurschen Ganzleder-Bände

Bis zu
1000 Exemplaren
von einzelnen Firmen
vorbestellt

ROMANE DER WELT / Herausgeber: Thomas Mann u. H. G. Hoffmann / TH. KNAUR NACHF. VERLAG · BERLIN W 50



Anfang Dezember werden erscheinen von

Mathilde Ludendorff

(Dr. M. von Kemnitz)

Deutscher Gottglaube

80 Seiten. Kartoniert etwa M. 1.50, Ganzleinen gebunden M. 2.—

Noch nie ist in so klarer, anschaulicher und packender Sprache gesagt worden, was deutscher Gottglaube ist, und was ihn von dem Glauben anderer Völker unterscheidet. Noch nie aber ist auch so erschütternd, weil überzeugend nachgewiesen worden, daß die Predigt der Blutmischung und das Aufdrängen eines Fremdglaubens und blutfremden Bewusstseins, unabhängig von dessen Wert oder Unwert, ein Volk zur moralischen Versumpfung, zum Selbstmord führen muß.

Selbstschöpfung

(3. Band des Werks: Der Seele Ursprung und Wesen)

230 Seiten. Geheftet M. 4.50, Ganzleinen gebunden M. 6.—

Dieser Schlußteil des großen philosophischen Dreiwerks ist so allgemein verständlich und fesselnd auch für alle die geschrieben, die sich mit den Problemen der Selbstschöpfung nicht allzuviel beschäftigt haben, daß sich leicht voraussehen läßt. — Dies Werk wird das gelesenste der großen Schriftstellerin werden! —

Früher erschien von derselben Verfasserin:

Das Weib und seine Bestimmung.

3. Auflage. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Erotische Wiedergeburt.

3. Auflage. Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Der Seele Ursprung und Wesen.

I. Schöpfungsgeschichte. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

II. Des Menschen Seele. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Der Triumph des Unsterblichkeitswillens.

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Des Weibes Kulturtat.

Geheftet M. —.75

Der göttliche Sinn der völkischen Bewegung.

Geheftet M. —.25

Die Allmacht der reinen Idee.

Geheftet M. —.40

Wiederholt empfohlen:

Erich Ludendorff

Die überstaatlichen Mächte im letzten Jahre des Weltkriegs

7.—11. Tausend. Preis geheftet, mit Bild des Verfassers, M. —.80

Die verehrlichen Sortimente an den Orten, wo die Genannten Vorträge halten und die sich für ihre Werke verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig



Theodor Weicher

ISTRATI



Romain Rolland:

Ein neuer Gorki ist erstanden!
Er fegt wie ein glühender Wind
aus den Balkanländern daher!

Vossische Zeitung:

Ein Erzählergenie, das von
der Gewalt der Naturkraft ist:
Wir spüren die Natur selbst.



Soeben erscheint der neue Roman von

PANAIT ISTRATI

NERRANTSOUULA

Leinen RM. 5.50

Zweifarbiger Schutzumschlag mit Bild

GEBRÜDER ENOCH VERLAG / HAMBURG I

1562

LEIP



Professor Alfred von Herschel im Hamburger Fremdenblatt:

Endlich ist ein im besten Sinne ganz modernes, in gesundestem Boden und Volkstum wurzelndes Buch für unsere Jugend, für die es heute bitterwenig gute Bücher gibt, entstanden. Es wird seinen Platz, soweit ich die Weltliteratur kenne, sehr ehrenvoll in einer kleinen aber erlesenen Reihe einnehmen.

Zeitschrift Der Kreis:

Der Junge, der den „Nigger“ Weihnachten nicht geschenkt bekommt, darf sich über seine Eltern beschweren.

z

Hans Leip

Der Nigger auf Scharhörn

Leinen RM. 5.—

Sehr wirkungsvoller, zweifarbiger Bild-Umschlag

GEBRÜDER ENOCH VERLAG / HAMBURG I

KLAUS MANN



Stefan Zweig:

**Eine der stärksten Hoffnungen
der neuen Jugend.**

Soeben erschien:

HEUTE UND MORGEN

Zur Situation des jungen geistigen Europas

Steif kartoniert RM. 1.50



Neuauflagen in 10 Tagen:

VOR DEM LEBEN

5. Auflage!

Erzählungen. Leinen RM. 5.—



KINDERNOVELLE

4. Auflage!

Broschiert RM. 2.—, Leinen RM. 3.50



DER FROMME TANZ

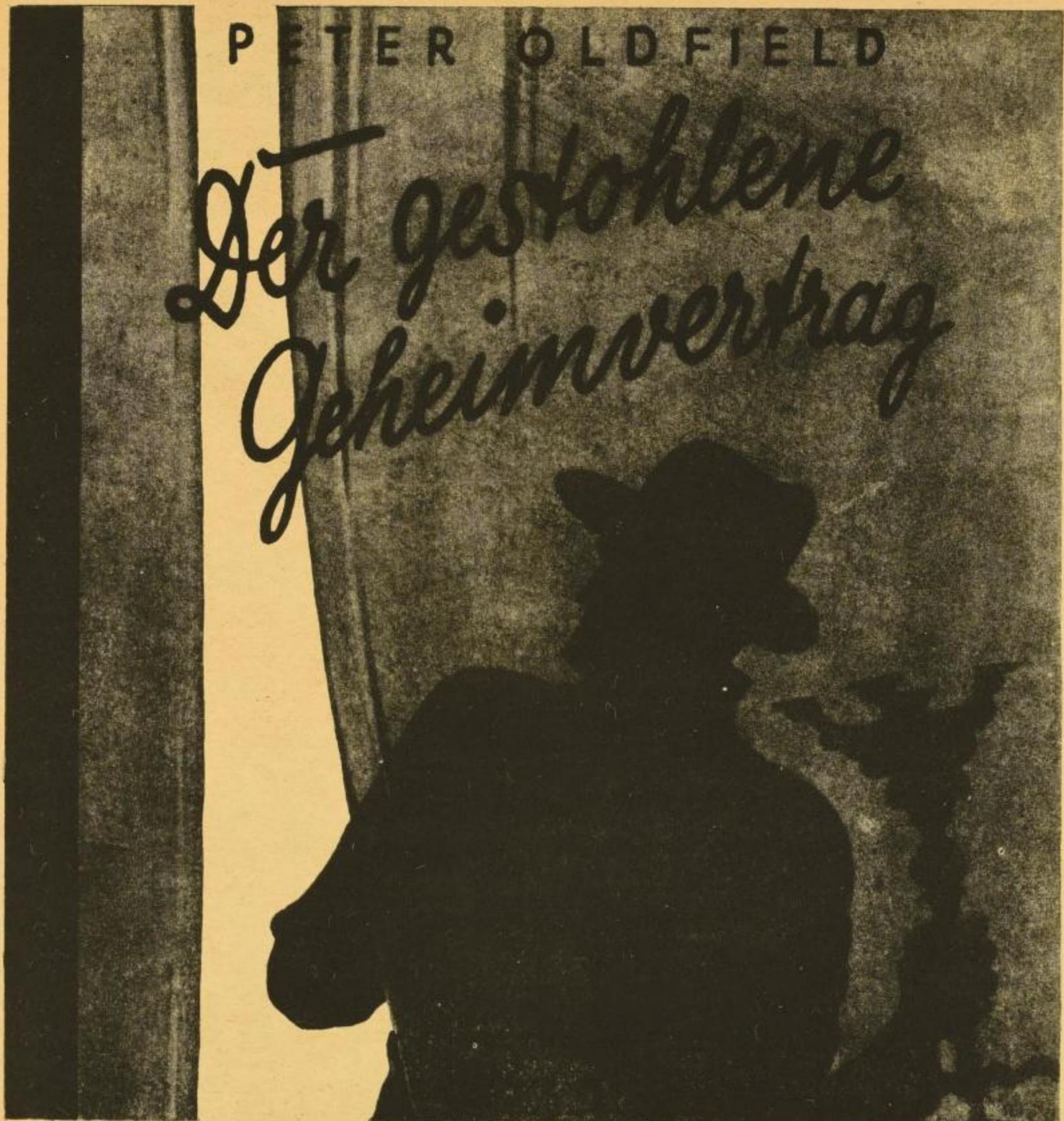
Roman. Leinen RM. 6.50



Seine Verantwortung ist größer als die, welche man sonst von einem
Zwanzigjährigen verlangen kann. (Königsberger Hartungsche Zeitung)

GEBRÜDER ENOCH VERLAG / HAMBURG I

1562*



Die Völkerbundstadt Genf,

die Ratsversammlungen, die Diplomatenhotels, die Geheimkonferenzen, die Journalisten-Cafés und die verschwiegenen Schlupfwinkel von Spionen und Hochstaplern sind der interessante Hintergrund, von dem sich, geschickt aufgebaut und spannend durchgeführt, die Handlung dieses sensationellen politischen Kriminalromans abhebt: Ein junger Diplomat und eine mutige amerikanische Journalistin werden auf ihrer Suche nach einem gestohlenen Geheimdokument in die gefährlichsten Abenteuer mit einer politischen Erpresserbande verstrickt, bis es ihnen gelingt, die Bande mit Hilfe der Genfer Polizei zu vernichten, ihr geheimnisvolles Oberhaupt zu entlarven und den Vertrag wieder zurückzubringen.

Wirkungsvoller fünffarbiger Umschlag! Auffällige Buchschleife!

Preis broschiert 3M. Ganzleinen 5M. Rabatt 35%. Partie 11/10

VERLAG SCHERL / BERLIN



EFRAIM FRISCH

Zenobi ist nach dem „Verlöbniß“, dem Buch, mit dem der Name des Dichters in die Reihe der Besten eingereiht wurde, der erste große Roman. Zenobi ist in der bürgerlichen Welt ein Hochstapler wider Willen, in Wirklichkeit ein neuer Don Quichote des inneren

*Wichtige
Neuerscheinung*



ROMAN
In Ganzleinen
M. 6.50

Abenteuers. Eine Erscheinung unserer modernen Welt, der wir auf Schritt und Tritt begegnen und die hier zum ersten Male dichterisch gestaltet wird. BEACHTEN SIE DIE GÜNSTIGEN BEZUGSBEDINGUNGEN

ZENOBI

BRUNO CASSIRER VERLAG, BERLIN

Warum gerade

Reimmichls-Volkskalender 1928?

vierfarb. Kalendarium, Kunstbeilage, viele Textbilder S 2.—, Rm. 1.20

Darum:

1. Reimmichls Volkserzählungen, die in mehreren Hunderttausend Bänden verbreitet sind, haben eine Lesergemeinde geschaffen, die an Zahl ein Vielfaches davon erreicht. Jeder einzelne davon wird Interesse an Reimmichls Kalender besitzen.
2. Der Kalender enthält neben vielen anderen allein 6 neue Erzählungen von Reimmichl, von denen eine allein (Prinzeß Wirbelwind) ein ganzes Buch füllt — er ist also außerordentlich billig.
3. Das vierfarbige Kalendarium ist mit seiner Verbindung von Liturgie und Volksleben weithin berühmt.
4. Günstige Lieferungsbedingungen:
fest: Einzeln mit 30% Rabatt
ab 100 Stück mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt ab 500 Stück mit 37% Rabatt
ab 300 Stück mit 35% Rabatt ab 1000 Stück mit 40% Rabatt

Die gleichen Lieferungsbedingungen gelten für

Ein frohes Jahr 1928

Taschen-Kalender für Mädchen. Herausgegeben von Maria Domanig
Mit hübschem Buchschmuck S 1.—, Rm. —.60

Schuhengellkalender 1928

Kalender für Kinder. Herausgegeben von Kan. Liensberger
Reich illustriert S —.60, Rm. —.40

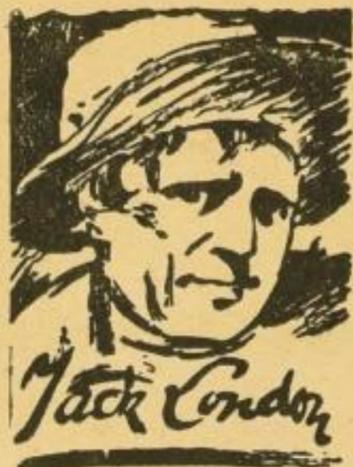
Ⓜ

Auf ein 5-Kilopaket gehen einschließlich Verpackung:

ca. 12 Reimmichlskalender, ca. 65 „Ein frohes Jahr“-Kalender oder ca. 125 Schuhengellkalender

Verlagsanstalt Tyrolia / Innsbruck · Wien · München

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstr. 41



Da die im Frühsommer gedruckten Bestände wider Erwarten über den Herbst nicht ausgereicht haben, mußten wir von den älteren Bänden abermals größere Neuauflagen drucken.

Gesamtauflage 1. Juni 1927: 250000

Sie sehen:

Jack London marschiert.

Marschieren Sie mit!

Gesamtauflage 1. Oktober 1927: 405000

Es wurden neu gedruckt:

Südseegeschichten

41.—60. Tausend

Abenteurer des Schienenstranges

46.—65. Tausend

In den Wäldern des Nordens

36.—55. Tausend

König Alkohol

42.—61. Tausend

Der Seewolf

41.—65. Tausend

Ein Sohn der Sonne

46.—65. Tausend

Jerry

34.—53. Tausend

Die Eiserne Ferse

21.—40. Tausend

Am 15. 12. 1927

findet im Kölner Rundfunk ein Jack London-Abend statt.

Diesem folgen weitere in Stuttgart, Frankfurt a. M. usw.

Bitte veranstalten Sie Sonderfenster mit unseren neuen Plakaten!

Gesamtverzeichnis siehe **Z**

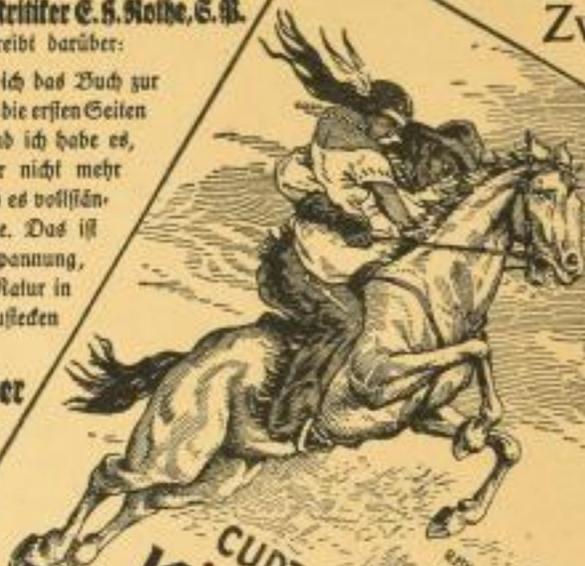
Universitas D. V.-A.-G., Berlin W 50, Tauentzienstraße 5

Solche Bücher können unsere Neuscheinungen wie brauchen

Der bekannte Kritiker E. S. Hofbe, E. B. schreibt darüber:

„Steptisch nahm ich das Buch zur Hand, doch schon die ersten Seiten fesselten mich und ich habe es, als alter Kritiker nicht mehr fortgelegt, bis ich es vollständig gelesen hatte. Das ist Schwung, Spannung, Geist, Tatkraft, Natur in einem, die angusteden vermag.“

Solche Bücher können wir brauchen.



CURT PAUL NEFF
KÖNIG DER BUNTEN WÜSTE
Erlebnisse eines Indianerfreundes

Gefälliger Großformatband in Ganzleinen, 256 Seiten holzfreies Papier mit 14 Illustrationen auf Kunstdruckpapier.

Zwei vortreffliche Weihnachtsbücher

Jung und Alt

Jedes Band

Ganzleinen, mit packenden Illustrationen

Mark 6.50

Rabatt: 40% und 11/10



Zahlungsziel: 1. Januar 1928



Wirkungsvolle Prospekte stehen zur angemessigen Verteilung zur Verfügung

VERLAG DEUTSCHE BUCHWERKSTÄTTEN G. M. B. H., LEIPZIG C 1

Scheinungen Ein neuer Ottmann

„Aus Ottmanns Büchern weht der Atem der großen Welt, der Kontinente und der Ozeane.“

New Yorker Staatszeitung.

„Die Zeit ist nicht mehr fern, wo die Reisebücher Ottmanns in ihrer Art als Klassisch gelten werden.“

Rosengers Heimgarten.



Schöner

Großformatband

in Ganzleinen mit

wirkungsvollem, farbigem

Schwarzdruck, 216 Seiten mit

10 gezeichneten Vollbildtafeln von

Künstlerhand in Tiefdruck, holzfreies

Papier.

Albert Langen
Verlag  München

Vor kurzem erschienen:

Elsa Bernewitz
**Die
Entrückten**

Vier Geschichten vom Tode

Umschlag- und Einbandzeichnung
von Prof. Dr. W. Liemann

Preis geheftet 3.50 Mark, vornehm
in Leinen gebunden 6 Mark

Eine bisher unbekannte, heute aber schon zu den Berühmtesten zu zählende Kurländerin hat sie erlebt, erdacht und für immer festgehalten; diese erschütternden, über menschliches Einzelschicksal zu Volkesschicksal, Landesgeschichte und Sittengemälde hinauswachsenden „Vier Geschichten vom Tode“, die Leben und Leiden der Deutschen im Balkenlande zum Inhalte haben. Ein Werk, das über Menschentod hinweg zur Gegenwartsgeschichte führt, von bleibendem Werte, einzig in seiner Art.
(Prager Abendblatt.)

An rein poetischem Gehalte dürfte es die Krone verdienen. Es ist das Zeichen großer Begabung und hoher Reife, wenn so wie hier in wenigen Blättern ein ganzes Schicksal, in wenig Zeilen eine ganze Stimmung, in wenigen Worten eine tiefe Erkenntnis gegeben wird. Einfach und klar, im besten Sinne ablig ist das Buch; es ist ein wunderbares Denkmal menschlicher Größe.
(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

Wir liefern nur bar mit 35% u. 11/10,
[Z] Publikumsprospekte kostenlos. [Z]

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien,
Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6.

Albert Langen
Verlag  München

Vor kurzem erschienen:

Walter A. Berendsohn
**Gelma
Lagerlöf**

Heimat und Leben, Künstlerschaft,
Werke, Wirkung und Wert

Mit 19 Bildbeigaben in Kupfertiefdruck

Preis geheftet 11 Mark, in Leinen ge-
bunden 14 Mark

Das größte und vollständigste Werk, das bisher über Selma Lagerlöf herausgekommen ist, hat einen deutschen Literaturhistoriker zum Verfasser. In vielen Beziehungen ist sein Werk äußerst imponierend: es zeugt von einer enthusiastischen Wärme für die große Dichterin und es ist mit einer Sachkenntnis und einem Fleiße ausgearbeitet, die fast ohne Seitenstück sind.
(Prof. F. Bööl in Svenska Dagblad.)

Man darf sich freuen, daß es ein Deutscher ist, der als erster Selma Lagerlöf — ihr Werk und ihre Persönlichkeit — zum Gegenstand seines besonderen Studiums, ja man darf sagen: einer gründlichen Forschung gemacht hat, deren Ergebnisse nunmehr in einem sehr stattlichen, mit schönen Bildnissen geschmückten Buche vorliegen. Der hohe Wert des Buches ist unbestritten. Der Verlag Bonnier in Stockholm wird das Werk des Deutschen über Selma Lagerlöf in schwedischer Sprache herausbringen. Gewiß eine sehr bemerkenswerte Anerkennung!
(8 Uhr Abendblatt, Berlin)

Wir liefern nur bar mit 35% u. 11/10,
[Z] Publikumsprospekte kostenlos [Z]

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien,
Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6.



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Was eine glückliche Mutter erzählt
Ein Blick in Hamsuns Heim

Anfang Dezember erscheint:

Marie Hamsun
Die Langerudfinder
 Erzählung

Berechtigte Übersetzung aus dem Norwegischen von J. Sandmeier und S. Angermann
 Einbandzeichnung von Olaf Gulbransson

Preis in mehrfarbigen Leinenband gebunden 7 Mark

Es ist ein entzückendes Buch, das uns Marie Hamsun, Knut Hamsuns Frau, in diesen „Langerudfindern“ beschert. Mit warmherzigem Humor und einer scheinbar kunstlosen Schlichtheit, die in Wahrheit sehr feine Kunst ist, wird uns hier ein Sommer geschildert, den vier Kinder vom Lande mit ihren Eltern oben auf einer norwegischen Alm verbringen. Ob auch die Ereignisse dieses Sommers in den Augen von blasierten alten Leuten klein und gering erscheinen mögen, — sie sind größer und folgereicher für die Kinder als vieles scheinbar Wichtigere, das sie einst als Erwachsene erleben werden; und so halten diese Abenteuer uns durch das ganze Buch in lebhafter, wenn auch heiterer und niemals ängstlicher Spannung, weil wir die vier kleinen Helden der Erzählung, Ola und Einar, Ingerid und Martha, von der ersten Begegnung an lieb gewinnen. Es kann kein Zweifel daran bestehen, daß diese, trotzdem ihre kleinen

menschlichen Schwächen keineswegs unterschlagen werden, ganz besonders guttraffigen und wohlgerateten Kinder, diese nobeln, großzügigen Buben, diese lieben, lustigen Mädels nicht „aus der Tiefe des Gemüts“ geschaffen, sondern dem Leben abgelauscht sind. Und daß es offenbar die Kinder Knut Hamsuns sind, die hier Modell gestanden haben, wird den Verehrern des großen norwegischen Dichters noch von ganz besonderem herzerwärmendem Reize sein. Wohl der Mutter, die sich solcher Kinder freuen darf, wohl den Kindern, die ihre Mutter mit solcher Liebe sieht! Dieses ganz reizende Buch wird auch in Deutschland Hunderttausende von Herzen höher schlagen machen, die Herzen aller Eltern und die Herzen der Jugend, die aus Marie Hamsuns Erzählung, während sie sich nur lustig unterhalten glaubt, unvermerkt viel Gutes fürs Leben sich zu Gemüte führen wird.

(Z)

Wir liefern 2 Probeexemplare bar mit 50%, sonst nur bar mit 35% und 11/10

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Albert Langen
Verlag  München

Wertvolle Geschenktwerke

von

Maarten Maartens

Der Preis von Lis Doris

Roman. Auflage 6000. Geheftet 4.50 Mark, in Leinen gebunden 7 Mark

Die neue Religion

Ein moderner Roman. Geheftet 3 Mark

Aus tiefer Höhe

Eine Geschichte aus hohen Kreisen. Auflage 5000
Geheftet 5 Mark, in Leinen gebunden 7.50 Mark

Liebe eines alten Mädchens

Roman. Gebunden 5 Mark

Gottes Narr

Eine Koopstader Geschichte. Auflage 5000
Geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden 6.50 Mark

Heilende Mächte

Erzählung. Geheftet 3 Mark, gebunden 5 Mark

Harmen Pols

Roman. Gebunden 5 Mark

Novellen

Ausgewählt und eingeleitet von Wolfgang Schumann
Auflage 5000. In Leinen gebunden 3 Mark

**Wie liefern nur bar mit 35% u. 11/10
Publikumsprospekte kostenlos**

Z

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien,
Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Albert Langen
Verlag  München

Für den Weihnachtstisch

**Schöne Bücher, die nicht
vergessen werden sollten.**

Björnsterne Björnson

Flaggen über Stadt und Hafen

Roman. Geh. 5 Mark, in Leinen geb. 7.50 Mark

Helene Böhlau

Isebies

Roman. Aufl. 14000. Geh. 5 Mk., in Leinen 7.50 Mk.

Lena Christ

Mathias Bichler

Roman. Aufl. 4000. Geh. 4 Mark, in Leinen geb. 6 Mark

Lotte Wittendorf-Wolff

Carl Michael Bellman

Die Geschichte einer Liebe

Geh. 3 Mark, in Leinen geb. 5.50 Mark

Marmaduke Dickhall

Glanz, Liebe und Tod

Des Fischers Saïd

Ein Abenteuerroman aus dem wirklichen Orient

Geh. 5.50 Mark, in Leinen geb. 8 Mark

Hermann Schlittgen

Erinnerungen

Geh. 6 Mark, in Leinen geb. 9 Mark

Lu Bolbehr

Das Buch von Nürnberg

Bilder vom Frühling deutscher Renaissance

Geh. 4 Mark, in Leinen geb. 6.50 Mark

Josef Magnus Behner

Der blaue Berg

Die Geschichte einer Jugend

Geh. 3.50 Mark, in Leinen geb. 6 Mark

Wir liefern nur bar mit 35% u. 11/10

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien,
Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Bücher der Bildung

Feinstes holzfreies Papier * Jeder Band in blaues Leinen gebunden

nur 3 Mark

Anfang Dezember erscheint in der neuen Reihe:

Bd. 29: Der arbeitende Mensch

in der erzählenden Literatur * Ein Lesebuch, ausgewählt von Otto Neuburger

In diesem Band hat Dr. Neuburger die schönsten Blüten aller deutschen und ausländischen Berufsromane gesammelt und kleine Geschichten wie größere Schilderungen von verschiedenen Berufen zu einem stattlichen Bande vereinigt. Es ist erstaunlich, welche reiche Fülle von Stoff, der bisher in keiner Weise der Arbeit des Lehrers und des praktischen Berufsberaters nutzbar gemacht war, damit zutage gefördert wurde. Fünfzig Beiträge von verstorbenen und zeitgenössischen Erzählern zeugen hier von der mannigfaltigen Schönheit der gelernten und ungelernten Arbeit in Handwerk und Industrie, der freien und geistigen Berufe. So trägt das Buch in jeder Hinsicht dazu bei, zur Arbeit zu erziehen und die Arbeit zu einem doppelten Genuß werden zu lassen, — ein wirkliches „Buch der Bildung“.

Früher erschienen:

- | | |
|---|---|
| Band 1: Ur-Goethe (Ur-Goeth, Ur-Faust und Iphigenie) | Band 17: Franz Michael Felber, Aus meinem Leben |
| Band 2: Victor Hehn, Italienische Reise | Band 18: Casarius von Heisterbach, Wunderbare Geschichten |
| Band 3: Ignaz von Döllinger, Geschichte und Kirche | Band 19: Aus.ew. Briefe der Marquise de Sévigné |
| Band 4: Wilhelm Scherer, Von Wolfram bis Goethe | Band 20: Montaigne, Von der Kinderzucht bis zum Sterbenlernen |
| Band 5: Die schönsten Essays von Goethe | Band 21: Hermann von Barth, Einsame Bergfahrten |
| Band 6: Ferdinand Gregorovius, Rom im Mittelalter, Band 1 | Band 22: Goethe, Sprüche in Prosa |
| Band 7: Ders., Rom im Mittelalter, Band 2 | Band 23: Ferdinand Gregorovius, Rom in der Renaissance Band 1 |
| Band 8: Karl Hillebrand, Abendländische Bildung | Band 24: Ders., Rom in der Renaissance, Band 2 |
| Band 9: Rudolf v. Ihering, Recht und Sitte | Band 25: Uhlend, Heldensage und Rittertum |
| Band 10: Die schönsten Essays von Laine | Band 26: Josef Hofmiller, Über den Umgang mit Büchern |
| Band 11: Hermann v. Helmholtz, Natur u. Naturwissenschaften | Band 27: Herder, Von deutscher Art und Kunst |
| Band 12: Die schönsten Prosaschriften von Rich. Wagner | Band 28: Das deutsche Antlitz / Ein Lesebuch, herausgegeben von Josef Hofmiller |
| Band 13: Das Schönste von Rousseau | |
| Band 14: Rudolf Hildebrand, Volk und Menschheit | |
| Band 15: Macaulay, Mächte der Geschichte | |
| Band 16: Schiller, Gestalt und Gedante | |

Gesamtauflage 140 000 Bände

Prospecte für das Publikum von „Langens Bücher der Bildung“ und „Langens Schönste Erzählungen“ liefern wir Ihnen bereitwilligst. Weitere Bände beider Sammlungen erscheinen in schneller Folge.

Wir liefern 2 Probeexemplare des neuen Bandes bar mit 50%, sonst nur bar mit 35%
 [Z] und 11/10, auch gemischt mit Langens Schönsten Erzählungen [Z]

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6



Ueber Georg Langer, Christel Materns weiße Seele

schreibt der Hessische Kurier:

Z

**Eines
der besten
Prosabücher
dieses
Jahrzehntes.**

Langer schreibt einen Stil, der in seiner Gepflegtheit, sauberen Diktion und bildreichen Anschaulichkeit in einer Zeit des Vielschreibens selten geworden ist. Sein Roman zählt somit ohne weiteres zu den besten Prosabüchern dieses Jahrzehntes. Aber auch stofflich ist der Roman ein Meisterwerk. Er erzählt in breiter, zu den seelischen Tiefen hinabreichender Handlung die Geschichte einer mimosenhaft zarten, überaus keuschen Mädchenblume. Das „Christlein“ hat viele und bittere Kämpfe um die Reinheit ihrer weißen Seele zu bestehen. Durch einen brutalen Eingriff wird sie, ohne ihre Schuld, ihres köstlichsten Kleinods beraubt, nicht aber wird dadurch ihre weiße Seele beschmutzt. Ihre Opferliebe ist so groß, daß sie den Räuber ihrer Reinheit mit ihrer Liebe segnet. Mit einer Feinheit und Zartheit wird dies alles erzählt, daß man ergriffen wird von der tiefen Echtheit und künstlerischen Ernsthaftigkeit, mit der der Dichter sein Problem gestaltet. Natürlich gehört das Buch nur in die Hände reifer Leser, hier aber vermag es, so hoffen wir gern, des Segens reine Fülle tausendfältig auszuschütten.

Ueber unsere anderen diesjährigen Neuerscheinungen, die sämtlich glänzend besprochen sind: **Emil Maxis, Weg in den Morgen,**

Carl Maria von Webers Jugendroman

Artur Brausewetter, Der See

Karl Oppermann, Das Land der Väter

behalten wir uns vor weitere Besprechungen zur Kenntnis des Sortiments zu bringen.

Wir geben 9 Exempl. (= 1 Fünffilopaket) gemischt mit 45% Rabatt.



Bergstadtverlag in Breslau I.



Die Augsburger Postzeitung über Paul Keller — Titus Timotheus und der Esel Bileam



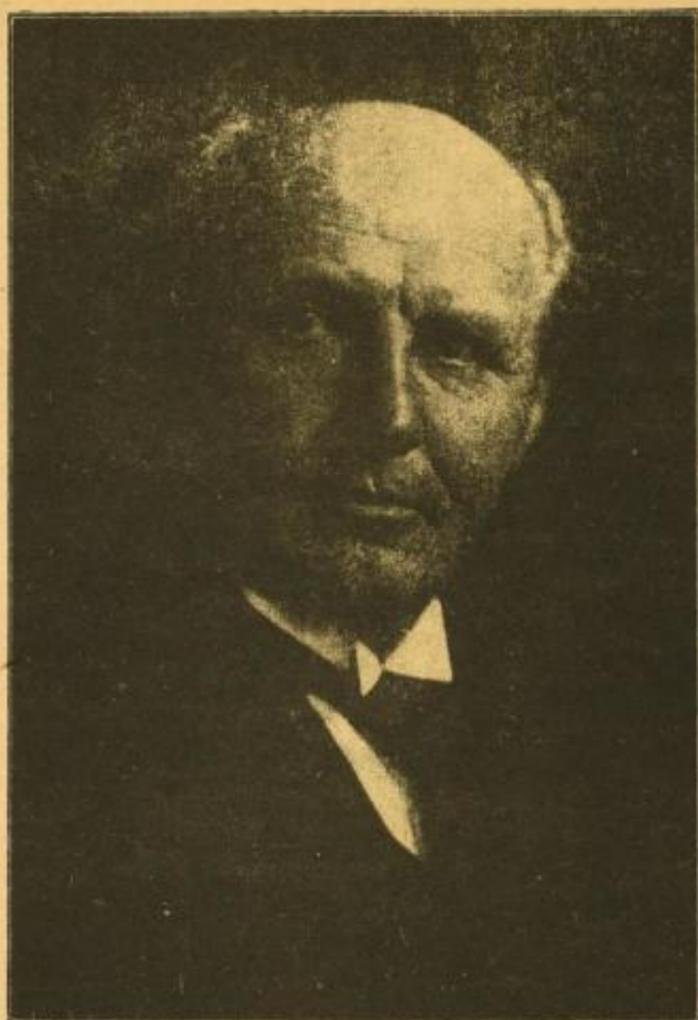
Z

Das ist an den Romanen Paul Kellers das Köstliche und Wertvolle, daß ihr ewig goldener Humor nie zu bloßen Witzereien entartet, daß Paul Keller kein Spaßmacher, sondern ein gottbegnadeter Dichter ist, der dem Ernst des Lebens nicht aus dem Wege geht, der viel Lebensweisheit in der sonnigen Schale des Humors darreicht. Zwei drollige Käuze wählen sich ein Einsiedlerleben, das sie aber ihre lieben Mitmenschen nicht leben lassen, und viel Schabernack mit ihnen treiben. Der eine von ihnen ist Lutheraner, der andere Calvinist. Von allen bekannten Konfessionen kommt irgend einmal ein Vertreter zu Worte. Und da zeigt sich nun Paul Kellers göttlicher Humor, daß er manche Rede und Widerrede einschaltet, manche Gegensätze ein wenig aneinandergeraten läßt und doch mit keiner Silbe irgend jemanden verlegt. Paul Kellers Humor steht in gereifter Erhabenheit über dem Streit der Menschen. Das gibt dem Buche jene wonnige, innere Ruhe, jenes frohe Lächeln auf den Wangen und um die Lippen, dem sich kein Leser entziehen kann. Auch die eingesponnene Liebesgeschichte ist psychologisch fein erfaßt und durchgeführt. Und dann die Interpretation des Esels Bileam. Paul Keller läßt keine Witzschalen überfließen und keine Spottgeißeln sausen. Alles durchdringt und besiegt die fröhlich sprudelnde Schale seines schier unerschöpflichen, feinen Humors. So wird aus dem Unsinn Weltweisheit, und hinter den Narreteien steckt das Leben, das so leicht zu tragen wäre, könnten wir stets in die Maske des Esels Bileam kriechen. (Dr. Rost.)



Bergstadtverlag in Breslau I.





Soeben ist erschienen

Gustav Kohn

Sein Wesen und Werk
von Prof. Dr. Richard Dohse

96 S. holzfr. Papier. Handsatz in Original Weiß-Fraktur mit 4 Bildtafeln. In bibliophiler Ausstattung. NM. 1.—

Diese kritische Gesamtwürdigung aus der Feder des bekannten Literaturhistorikers nimmt in vielseitiger und tiefeschürfender Durchdringung der Ideenwelt der Werke Gustav Kohns Stellung zum Schaffen dieses Dichters, dessen große Gemeinde das Büchlein dankbar aufnehmen wird.

ⓏⓏ

Auf beiliegendem Zettel
zugleich ein Sonderangebot zur Lagerergänzung der
Werke des Autors unter günstigen Bedingungen

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



Riesen-Erfolg!

Abgesetzt wurden
innerhalb 3 Tagen
nach Erscheinen über

10000 Exemple!

Ein Blick in die Zukunft 1928

XI. Jahrgang herausgegeben von der bekannten und beliebten Astrologin **Elsbeth Ebertin**

Infolge der gewaltigen Nachfrage vor Erscheinen und der in grossen Mengen bei uns eingegangenen und noch eingehenden Bestellungen haben wir gleich 2 Auflagen herausgegeben. Es besteht aber die Möglichkeit, dass wir in allernächster Zeit weitere Auflagen herausgeben müssen.

Auch Sie können ein Riesengeschäft machen, wenn Sie sich für den Vertrieb dieses sensationellen Buches einsetzen werden.

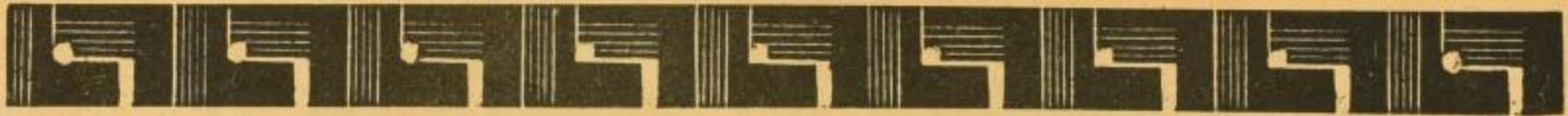
Dieses Jahrbuch enthält u. a.: Das Missgeschick der Weltrekordflieger / Käthe Hagedorn / Der Tod des Königs Ferdinand von Rumänien / Der Fall Leo Erichsen / Natürliche Erklärung des Wunders von Konnersreuth usw.

Verkaufspreis M. 2.50

Vorzugsrabatt Nur gültig bei Bestellungen bis 10. Dezember. —
3 Exemplare 40%, 10 Exemplare 50%.

Ⓩ

Zodiakus-Verlag (Fritz Lenz) / Freiburg-Baden



Unsere folgende Neuerscheinung, deren Ankündigung Ihnen direkt zuging, wird in diesen Tagen ausgeliefert und erscheint rechtzeitig zu den Vorträgen von Claude Anet in Berlin, Frankfurt, Wien, Prag und Budapest.

CLAUDE ANET

Sein neuester Roman

Im Banne Asiens

1.—10. Tausend. Pappe RM. 5.50, Ganzleinen RM. 6.50

Mit schonungsloser Offenheit, die ihn zur Höhe von Stendhal und Rousseau erhebt, leuchtet Anet hier in die Tiefen der männlichen Seele. Mit Philipp, dem Helden des Buches, schreiten wir durch alle Phasen der Sinnlichkeit, der Liebe und der eifersüchtigen Qualen westlicher Zivilisation, um mit ihm am jenseitigen Ufer des Bosphorus Frieden und weise Erkenntnis zu finden.

Im Sommer d. J. erschien von Claude Anet

Kleinstadt

Liebesgeschichten. 1927. 6.—10. Tausend. Pappe RM. 4.80, Ganzleinen RM. 6.—

... Der Verfasser hat aus einer reichen Chronik einer französischen Provinzstadt pikante Details herausgelesen, Skandalaffären, und dann wieder charmante Stilleben der Liebe und so ein Buch von stärkster dichterischer Kraft geschaffen. Französische Kleinstadt à la Flaubert, à la Maupassant, aber moderner, durchbluteter, ohne ironisches Mitleid.

Neues Wiener Journal.

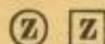
Ferner seine besteingeführten Bücher

Lydia Sergijewna

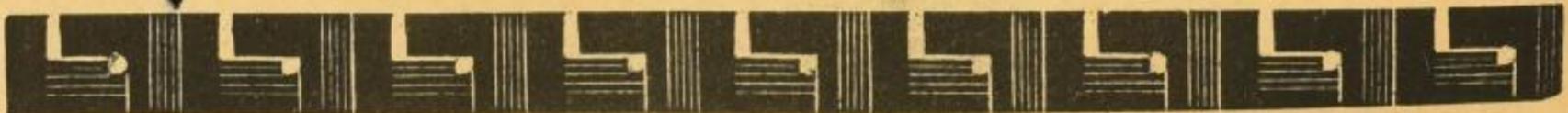
Roman. 21. Tausend
Pappband RM. 5.50, Ganzleinen RM. 7.—

Russische Frauen

Novellen. 15. Tausend
Pappband RM. 3.90, Ganzleinen RM. 5.—



C. W E L L E R & C o . L E I P Z I G C I , W I E N





Honoré de Balzac

Ergötzliche Geschichten

verdeutsch durch Paul Wiegler

Mit 8 vom Stock gedruckten Originalholzschnitten von Anny Schroeder-Wien
Einmalige Auflage 1500 Exemplare

GANZLEINENBAND RM. 6.—

Wir geben die „Ergötzlichen Geschichten“, die schon in der nichtillustrierten Ausgabe ein großer Erfolg waren, nun mit Abzügen von Originalholzstöcken neu heraus. Diesen manchmal verfänglichen und derben aber niemals die Grenzen eines köstlichen Humors überschreitenden Geschichten sind 8 im Geiste jener Zeit gehaltene Holzschnitte von Anny Schroeder-Wien beigegeben, die die lustigsten Erzählungen wirksam illustrieren. Auch der Einband ist im Holzschnittcharakter gehalten.

Überall in diesen Geschichten ist Balzac herrlich und groß, in seiner schweifenden Phantastik wie in seinem täppischen Bauernlachen, ein Zyklop, ein Riese.

Eine so wohlfeile Ausgabe eines Bandes mit Originalgraphik wird man kaum auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt finden.

Starker Ganzleinenband von 480 Seiten mit farbigem Schnitt und Schutzumschlag M. 6.—

Ⓢ 40%, Partie 11/10 Ⓢ

Wir lassen von den 8 Originalholzschnitten 30 handsignierte Abzüge auf bestem Bütten abziehen. Preis der nummerierten Mappe (1—8) M. 30.—

R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

L. Staackmann**Verlag Leipzig**

Selten hat ein historischer Roman der jüngsten Zeit eine so einheitliche, ausnahmslos glänzende Beurteilung erfahren wie:

„Neue freie Presse“, Wien:

„Dieses neue Werk R. Hohlbaums ist das Buch der unbedachten, unbedingten, ohne Hemmung zugreifenden deutschen Jugend, die zwischen den Schlachten von Leipzig und Waterloo und der Nationalversammlung zu Frankfurt mit dem schwarz-rot-goldenen Band um die Brust für die deutsche Freiheit und Einheit sich begeisterte, stritt und litt. Dieser Roman ist Lenzkampf und Frühlingssturm, Empörung der Geister und Herzen gegen Zwang und Verdampfung, Aufklang der Hoffnung auf Erneuerung des Volkes und Deutschlands, verbissener Ingrimm gegen das „metternichtige Zeitalter“, wie Johannes Scherr es nannte, utopisches Wagen und törichtes Dreinschlagen, Aufopferung des eigenen Selbst für ein Ziel, das endlich über der Paulskirche in Frankfurt zum ersten Male heller aufzuschimmern scheint.“

„Königsberger Allgemeine Zeitung“:

„Ein Stück deutschen Kulturlebens steigt in diesem Roman in Szenen von hinreißendem Schwung vor uns auf. Ein großartiges Zeitgemälde wird vor uns ausgebreitet in historischer Treue und Geltung, ungebrochen in der Wirkung auf uns Gegenwärtige, unerschütterlich vor allem in der tiefen Gläubigkeit an Deutschlands Sendung, Deutschlands Zukunft.“

„Der Tag“, Berlin:

„Das weitläufige Geschehen dieses mächtig ausladenden, breit hingebauten Buches ballt sich in wuchtigen Szenen zusammen, gipfelt in bewegten Riesenpanoramen und umfaßt das Stück deutschen Geschickes, das mit der Geschichte der Burschenschaft aufs engste verknüpft ist. Die Vielfältigkeit des Geschehens, die Fülle von Menschen und Schicksalen werden belebt durch unmittelbarste Anteilnahme, durch einen Strom heißen Mitempfindens mit der Tragik dieser aufstrebenden, sich selbst opfernden Jugend.“

„Berliner Lokalanzeiger“:

„Dieser neue Roman R. Hohlbaums, der von dem unerfüllt gebliebenen Traum von einem großen, alle seine Kinder umfassenden Vaterland durchweht ist, den auch die Jugend von heute noch träumt, ist ein großangelegtes, kulturhistorisches Gemälde aus der Zeit von 1813–1848, erfüllt von unerhörter Lebendigkeit, anschaulich und gegenwärtig.“

„Burschenschaftliche Blätter“:

„Mit der Schwungkraft eines nacherlebenden, heißen Dichterherzens läßt Hohlbaum Stürmen und Weichen, das Anschwellen und Verebben, die Siegesgewißheit und Gewissenszweifel der deutschen Burschenschaft an unserem Geiste vorüberziehen, wie noch keiner bisher. Nirgends aber geht der Grundgedanke verloren: „Vaterland!“ Dieser Roman verdient weiteste Verbreitung nicht nur in burschenschaftlichen Kreisen, sondern bei allen, die in ein Stück Entwicklungsgeschichte deutschen Hoffens und Sehens hineinschauen möchten. Sie werden da viel gute Kräfte schöpfen.“

„Berliner Tagblatt“:

„Ein historisches Thema wurde hier mit dramatischer Wucht und erschütternder Kraft ausgearbeitet. Mit geradezu unheimlicher Intuition ist der Stil, die Ausdrucksweise, die Sprache jener Zeit getroffen, dieses Einfühlen in eine weit zurückliegende Epoche ist in der neueren deutschen Literatur einzigartig. Aus dem Roman des deutschen Studenten ist hier ein Kolossalgemälde der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts überhaupt geworden!“

Robert Hohlbaum

Die Raben des Kyffhäuser

Ein Roman der Burschenschaft und ihres Zeitalters. Brosch. M. 5.—, Leinen M. 7.—

Was der Verlag dem Sortiment schuldet!

Bestellungen von auswärtigen Privaten, auch die auf das Preisrätsel eingehenden, werden dem ortsansässigen Buchhandel überwiesen, vorzugsweise den Firmen, die den Kalender in diesem Jahr bezogen haben.

122

der schönsten Rheinlandbilder

bringt der

Rheinland-Kalender 1928

in zweiseitiger, feinstem Kunstdruck

Sieben ausgeliefert!

Verkaufspreis RM. 2.50, Buchhändlerpreis RM. 1.50

Bezugsbedingungen (solange der Vorrat reicht):

Einmal zur Probe 11/10 = ca. 45% = RM. 15.— netto	} zahlbar 15. Januar 1928
13/12 = „ 44% = „ 18.— „	
22/20 = „ 45% = „ 30.— „	
50 und mehr = „ 50%	

Bestellungen erbitten direkt

Bad-Nachen

M. Jacobi's Nachfolger (Schurz & Schumacher)

Auslieferung auch in Leipzig: Volkmar, Komm.-Geschäft, Koehler & Volkmar, Barsortiment

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch-, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, Deutscher Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Fahrweiser
Deutscher
Frühling
1928 als
Nr. 3.—

Bismarck-Kunstkalender

Werbeblätter Kostenlos!

bis 50 v. H. Nachlaß

Urquell-Verlag Erich Röth, Flarchheim i. Thür., Bez. Erfurt

Es gelangte zur Ausgabe:

XI. Buch der Gartenschönheit

WALTER KUPPER
DAS KAKTEENBUCH

Daher können Sie bei Verwendung für unser neuestes Verlagswerk große Umsätze erzielen. Einer der besten Kakteenkenner vermittelt in blendendem Stil alles, was der Kakteenliebhaber über diese seltsamen Pflanzen wissen muß. Eine großartige Reihe farbiger und schwarzer Bilder gewährt einen tiefen Einblick in die Schönheit dieser Wunderwelt.

Brosch. M. 9.50 / In Halbleinen M. 11.— / Ganzleinen M. 12.— / 35% Rabatt u. 11/10
 Einband in 5 Farben gespritzt



VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT / BERLIN-WESTEND

ED. STRACHE - VERLAG - WIEN - WARNSDORF

Soeben erschienen:

Soeben erschienen:

RUDOLF von EICHTHAL
DER KREUZBERG

Roman

355 Seiten. Broschiert mit farbig. Titelblatt RM. 4.50
 Ganzleinenband mit farbigem Schutzumschlag RM. 5.50

Konditionen laut Verlangzettel

Die Geschichte einer Liebe, die den Tod zwingt — von übersinnlichen Lichtern gestreift. — Das Bild einer Zeit, deren idyllische Romantik eben von den Flammenzeichen einer neuen Aera des weltbewegenden Fortschrittes mit der Entdeckung der Dampfkraft, der Elektrizität und schweren Umwälzungen zu verblassen droht. — Die Geschichte eines Auserwählten von geheimnisvoller Herkunft, der vom einfachen Handwerker zum Gelehrten, zum Erfinder wird, zu hohen Ehren gelangt und sich die reine Liebe eines altadeligen Fräuleins gewinnt. — Der stille, alte Kreuzberg im deutschen Heimatstädtchen, das gespenstige alte Amsterdam, der glanzvolle Fürstenhof usw. dienen den lebenswahren vielfältigen Geschehnissen, die, bald rührend und idyllisch, bald geheimnisvoll und erschütternd sich zu unerhörter Tragik verdichtend, vorüberziehen, um — wieder am stillen Kreuzberg — mit einem vernichtenden, gewaltigen Schlussakkord ihr Ende zu finden.

Ein feinsinniges, klargestriebenes, erfolgssicheres Buch.



ED. STRACHE - VERLAG - WIEN - WARNSDORF

„Es ist schön, allüberall den Kindern zu gehören. Sie kennen mich und sie folgen mir. Sie hören mir zu und lachen mich an, und sie bringen auch ihre Väter und Mütter herbei und die Burschen und Mägde . . .“

So berichtet

Lisa Sekner, die Märchentante

in ihrem Fahrtenbuch. Als wandernde Schéherezade hat sie die Herzen von Klein und groß im Fluge erobert. Ihre fröhlichen und ernstesten Stunden gipfeln im unwiderstehlich heiteren

Märchen vom dicken fetten Pfannefuchen,

das sie aus einer russischen, einer nordischen und einer deutschen Fassung neu gestaltet hat. Die prächtige Buchausgabe mit Maria Brauns' 13 farbenbunten Bildern vermittelt jedem Kinde einen unvergeßlichen Genuß.

Die Presse sagt:

„Eine ganz neue Art des Bilderbuches!“

Stadtanzeiger Köln

„Das entzückendste schönste Märchenbuch, das beste vielleicht überhaupt auf diesem Gebiete. Das ist nicht zuviel gesagt.“

Sächsische Volkszeitung.

„Man kann sich von der Wirkung des Buches erst dann den richtigen Begriff machen, wenn man es Kindern vorgelesen hat. Der Jubel will dann kein Ende nehmen. Maria Braun hat zwerchfellerschütternde Illustrationen dazu geliefert.“

Rülheimer Volksblatt.

Die beiden künstlerisch begnadeten Kinderfreundinnen

Lisa Sekner und Maria Braun

haben in inniger Gemeinschaft für unsere Kleinen und Kleinsten ein weiteres Buch geschaffen:

Guck heraus heißt mein Haus,

das bei Dichtern und Volkserziehern, in Zeitungen und Zeitschriften einhellige Begeisterung ausgelöst hat. Besonders begrüßt wurde, daß die einzelnen Bilder, als Mappe bezogen, einen vorbildlichen Wandschmuck abgeben.

Aus zahlreichen Urteilen einige wenige:

Der Dichter Hans Friedrich Blund schreibt:

„War das eine Überraschung! Prachtvoll! Ich habe wie ein Abo-Schüß vor den Bildern gefessen und buchstabiert und die Bilder dazu mit einem unglaublichen Vergnügen angesehen. Können Sie sich vorstellen, daß man so knabenhaft werden kann? Aber im Ernst! Ich bin Maria Braun in Gedanken um den Hals gefallen und habe der guten Malermühme einen Kuß gegeben für die entzückenden, schönen Bilder im Buch und die dicke, knochige Kuh und das etwas zu lang geratene Schwein und, ach, was habe ich für Freude an den Büchern gehabt.“

Der Volksbildner Anton Heinen sagt:

„Wie ich die Bilder von der Maria Braun gesehen habe, da hat mir das Herz im Leib gelacht. Das ist einmal wieder richtig vollständige Kunst . . .“

Der Schulfürer Joseph Anz urteilt:

„Ich wage mit gutem Bedacht die kühne Behauptung, daß unter den vielen guten Bilderbüchern der letzten zwanzig Jahre keins zu finden ist, das echtem Kindersinn mehr weisungsgemäß ist als die Arbeit Maria Brauns und, was künstlerische Vollendung angeht, nur ganz wenige ihm gleichkommen.“

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. / M.-Gladbach

Guck heraus heißt mein Haus

Lustige Verse von Lisa Tegner. Mit 19 farbigen Bildern nach Buntscherschnitten von Maria Braun.

Bilder und Texte auf starkem Karton gedruckt. Querformat 34×41 cm. Einzelbilder (meist doppelseitig) RM. 1.—. Alle 19 Bilder in Mappe RM. 8.—. Wechselrahmen aus Eiche mit Glas RM. 4.—. Dasselbe als Bilderbuch, in dauerhaftem, farbenprächtigem Halbleinenband RM. 9.50

Das Märchen vom dicken fetten Pfannekuchen

Neu erzählt von Lisa Tegner. Mit 13 farbigen Bildern von Maria Braun.

Bilder und Worte auf kräftigem Karton gedruckt. Format 32×24½ cm. In farbenprächtigem Halbleinenband RM. 6.—.

Andersens schönste Märchen in Scherenbildern

Mit 9 Scherenschnitten von Käthe Reine.

Bilder und Texte auf Karton gedruckt. Querformat 29×38 cm. In Halbleinen gebunden RM. 7.50.

„Diese beweglichen, allen Reiz der Linie und alle Drolligkeit des Andersenschen Humors nachschaffenden Scherenbilder können wohl locken, die schön dazu gedruckten Märchen besinnlich auszukosten. An diesem Buche kann sich die ganze Familie erfreuen und erquiden.“
Barmer Sonntagsblatt

Grimms schönste Märchen in Scherenbildern

Mit 8 Scherenschnitten von Käthe Reine.

Bilder und Texte auf Karton gedruckt. Querformat 29×38 cm. In Halbleinen gebunden RM. 5.50

„Köstliche Scherenschnitte, in denen die Anmut und Heiterkeit des Märchens noch einmal zum Klingen kommt! Die Wiedergabe der Schnitte im Druck ist untadelhaft! Die ganze Ausstattung des Buches: Papier, Druck, Einband untadelig! Die Wiedergabe der Märchentexte ist einwandfrei! Eines der empfehlenswertesten Kinderbücher des Jahres! Literarischer Ratgeber.“

★

Sobald erschien:

Das verlorene Krönlein

Ein illustriertes Märchen. Erzählt und mit der Schere geschnitten von Käthe Kluß.

Bilder und Text auf Karton in Dathotypie gedruckt. Format 31×24½ cm. Preis RM. 3.—

Die Reihe der großen Märchenausgaben mit Scherenbildern für Kinderzimmer und Schulstube ist hier um ein reizvolles Kinderbuch vermehrt worden. Prinzessin Sonnenhaar hat ihr Krönlein im Spiel verscherzt. Auf dornigem Wege muß sie in dreifacher Mühsal: als arme Magd Freudelos, Kummerreich und Herzeleid den königlichen Schmuck zurückgewinnen und findet den Freier dazu. Das Buch wird besonders anziehend für unsere Kleinen, weil der Text in einer Schulhandschrift wiedergegeben wurde, dem die jeweilige Bildszene gegenübersteht. Die Verfasserin widmet das Buch einem bekannten Kinderfreund, Ministerialrat Dr. Kaestner, dessen Wunsch es ist, daß es zu zahlreichen Kleinen den Weg finden möge.

Von unsern Märchen- und Bilderbüchern kleineren Formats bitten wir gesonderte Prospekte zu verlangen.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen Verlegervereins.

== Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%. ==

Ⓩ

Bestellzettel anbei!

Ⓩ

Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. / M.-Gladbach

**Sie
haben**

sicher schon den größten Teil der

**Preußenkalender 1928
verkauft!**

Durch unsere starke Werbung wird die

Nachfrage bei Ihnen größer

Beziehen Sie bitte sofort nach

. . . auch für Nichtpreußen . . .

„Der Preußenkalender vermag es, Preußen und Preußentum auch den Deutschen näher zu bringen, die ihnen unbegreiflicherweise noch abweisend, gleichgültig oder falsch unterrichtet gegenüberstehen. Gerade diese herbe, stolze Schönheit und Schlichtheit, die sich in Geschichte, Kunst und Landschaft Preußens ausprägt, die auch Dr. Krieger (der Herausgeber) bewußt herauszuheben scheint, will verstanden sein und wird, wenn sie erfaßt wird, wortfarger, aber heißer und tiefer geliebt sein als manch anderes Volkstum und Land.“ (Deutsche Akademiker-Zeitung)

Preußenkalender 1928, künstlerischer 3 Tage-Abreißkalender mit 130 Abbildungen aus der Geschichte, dem Staats- und Wirtschaftsleben, der Landschaft und der Kunst, unterlegt mit erklärenden, belehrenden und unterhaltenden Texten, Sprüchen und Gedichten, sowie Gedenktafeln. 3 M.

OTTO ELSNER VERLAGSGES. M. B. H. BERLIN

□ Z

In Kürze erscheint:

Gasschutz

Unter besonderer Berücksichtigung
des Schutzes der Zivilbevölkerung
in einem kommenden Kriege

Von

Brandingenieur Rumpf

Königsberg i/Pr.

Gr. 8°. Mit etwa 20 Abbildungen

RM. 5.—, gebunden RM. 6.—

*

Es ist an der Zeit, dass sich die verantwortlichen behördlichen Stellen und industriellen Kreise unseres Volkes eingehend mit der Frage der Gasgefahr für die Zivilbevölkerung im Frieden wie im Kriege befassen und Schutzmassnahmen in Angriff nehmen. Darüber hinaus aber sollte jeder Deutsche sich mit den erforderlichen Sicherungen bekanntmachen. Hierfür fehlte es bisher an einer kurzen, übersichtlichen Anleitung. Diesem Mangel abzuhelpen ist der Zweck dieses Werkes, das von einem als Autorität bekannten Fachmann verfasst, in Wort und Bild alle notwendigen Schutzmassnahmen und -Mittel behandelt.

Es ist unentbehrlich für alle
Staats- u. städtischen Verwaltungen,
Landes- und Kreisregierungen,
Feuerwehren, Feuerversicherungs-
anstalten, Chemiker, Industrie-
verwaltungen, Bankgesellschaften,
Berg- und Hüttenwerke u. a. m.

Ⓜ

Verlag E. S. Mittler & Sohn
Berlin SW 68

NEUAUFLAGE HERBST 1927

18. Tausend

Jan Jites Wanderbuch

Eine Erzählung v. Eilhard Erich Paufs
Kart. Rm. 2.—. Ganzleinen Rm. 3.50

Die Zeitschriften der Deutschen Jugendverbände bereiten anlässlich der Neuaufgabe Besprechungen vor. Erschienen ist als erste die in der „Großdeutschen Wochenschrift aus dem Geiste volksbewusster Jugend“ „Die Kommenden“ vom 26. Oktober: ... Lest an euren Nestabenden daraus vor, ihr werdet reichen Gewinn haben. Wir stellen Jan Jites Wanderbuch neben den „Wanderer zwischen beiden Welten“...



Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München



Verlag Arthur Felix
Leipzig C 1, Karlstr. 20

In Kürze erscheint:

Die Aufbereitung von Kohle u. Erzen

Zusammengestellt und bearbeitet von
Bergingenieur August Eugen Liwehr

Zweiter Band

Mit 342 Abbildungen. 24¼ Bogen. Lex.-8°.

Broschiert M. 24.—, in Leinen M. 28.—

Durch diesen zweiten Band der Liwehrschen Aufbereitung wird eine schwer empfundene Lücke in der technischen Literatur ausgefüllt. Alle Käufer des ersten Bandes sind natürlich auch für den zweiten Band interessiert.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Ⓜ Ⓜ

Wenn bis 15. XII. 1927 bar bestellt, mit 33⅓%
dann 25% Rabatt.

FRITZ HEYDER
BERLIN-
ZEHLENDORF

Kunst und Leben 1928

54 namhafte Künstler haben die Bilder hierfür erst geschaffen!
50 Dichter der Zeit sind vertreten.

Ⓩ

IN LEIPZIG
BEI HAESSEL

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch-, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, Deutscher Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Im Dezember erscheint:

Taschenbuch für den gesamten Straßen- und Wegebau 1928 19. Jahrgang Von Dipl.-Ing. Stueck

Aus dem Inhalt des neuen Jahrganges Wie kann der Bauführer bei der Prüfung und Bewertung der bituminösen Straßenbaustoffe mitwirken? Temperaturangaben für den Teer- und Asphaltstraßenbau / Deutschlands Landstraßennetz / Der Ausbau der Überlandstraßen / Neue Normalprofile für Ausbaustraßen / Stand und Ausichten der Normung im Straßenbauwesen / Was ist Kaltasphalt? / Teeremulsionen / Teerstraßenbau / Kitionstraßen / Betonstraßen-Sonderbauweise / Vulkanexstein-Pflaster / Die Verbesserung der Stampfasphaltstraßen / Maschinelles Rammen von Pflaster / Kostenangabe für Geräte und Apparate zur Asphaltuntersuchung / Spezifische Gewichte, Volumengewichte von Straßenbaustoffen / Eigengewichte der gebräuchlichsten Baustoffe, Füll- und Lagerstoffe / Zulässige Beanspruchungen von Baustoffen und des Baugrundes / Straßenbauelemente und einige Deckenbauweisen (Preise für ausgeführte Befestigungen, Preise für Kostenanschläge, Tabellen zur Absteckung von Kreisbogen usw.) / Musterbeispiel. Vollständiger Entwurf nebst Ausschreibung für den Umbau einer Hauptverkehrsstraße / Tagesnotizbuch, Kalendarium usw.

Umfang 400 Seiten mit 130 Abbildungen in Kunstleder gebunden, mit Deckeltasche zum **Vorzugspreise von RM. 3.50 ord. RM. 2.45 bar, Partie 10/9, falls bis zum 10. Dezember bestellt.**

Ⓩ

VERLAG BOCK & CO. G. M. B. H.
BERLIN W 9, Linkstraße 38
Auslieferung auch bei Carl Knobloch

Soeben erschien:

Boxen - Der Weltsport

von

„Kosmopolit“ (J. Machalewski)

550 Seiten, 85 Abbildungen.

Der seit Jahren in dem deutschen Boxsportschrifttum bestens bekannte Verfasser, der in drei Erdteilen eine Fülle von Boxereignissen erlebte und in grossem Stil Erfahrungen sammelte, räumt mit logischer Schärfe mit allen Vorurteilen und Fehlern gründlich auf und **lehrt an Hand eines reichhaltigen Bildermaterials** das Richtige dieser so einfachen und doch so überaus schweren Kunst des Boxens. Die Einfachheit und Zweckmässigkeit des Lehrganges zeigt sich am besten darin, dass jede Phase von einer einzigen Grundstellung aus bis zur höchsten Vollendung entwickelt wird. Der Verfasser bringt u. a. die sogen. amerikanische Methode, verkörpert durch Dempseys Art des Gebens und Nehmens, vortrefflich in Gegensatz zu der feinen, durch Gene Tunney neu demonstrierten orthodoxen Boxkunst.

Das Buch enthält eine mehr als zwei Jahrhunderte umfassende, einzig den wahren Tatsachen entsprechende Schilderung der **tödlichen Unfälle im Ring** und eine über die Anführung der blossen Daten hinausgehende **Statistik der Meister** von Deutschland, England (über 200 Jahre umfassend), Europa und der Welt.

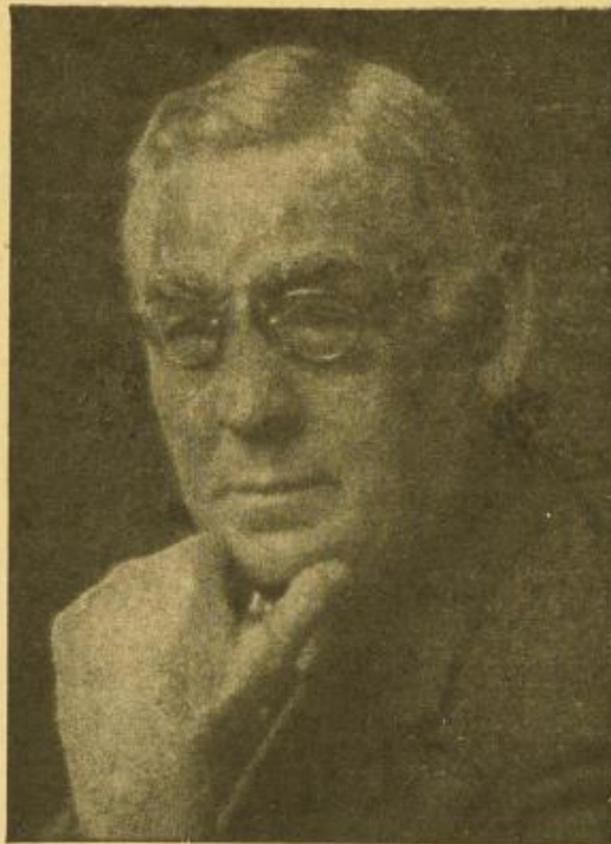
Diesem Werke steht in der Boxsportliteratur nirgends etwas Ebenbürtiges zur Seite. Das Buch ist für Geschenkzwecke und Preisstiftungen bestens geeignet.

Preis kart. RM. 5.50, gebunden RM. 7.—. Ⓩ

Rabatt 35%. Partie 11/10.

Nicht abgesetzte Exemplare werden innerhalb 3 Monaten bar zurückgenommen.

Leipzig, November 1927. **Hermann Dege.**



S O E B E N

E R S C H E I N T

Karl Schönherr, Gesammelte Werke

EINZIGE GESAMTAUSGABE IN DER ENDGÜLTIGEN FASSUNG

MIT EINEM BILDNIS DES DICHTERS

VIER HALBLEDERBÄNDE 14:21 cm. ZUSAMMEN IN KARTON MARK 36.— (S 60.—)

Im Jahre von Karl Schönherrs sechzigstem Geburtstag erscheint diese Gesamtausgabe seiner über die Bühnen der ganzen Welt gegangenen dramatischen Werke. Der Dichter hat sie nicht nur durchgesehen, sondern jedem Stück die endgültige Fassung gegeben. Er fügt ihr nebst den meisterlichen Prosaschriften die in der Jugend entstandenen „Bergsteigermarterln“ und die „Inntaler Schnalzer“ hinzu. Die Geschlossenheit, die jeder einzelnen der Schönherrschen Dichtungen eignet, zeichnet auch die in der schönen Lutherfraktur gedruckte und von Professor Rudolf Junk ausgestattete Gesamtausgabe aus und macht sie zu einem lebendigen deutschen Denkmal.

Die künftigen Werke des Dichters erscheinen in einem Ergänzungsband zur Gesamtausgabe.

[Z]

f. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, Wien und Leipzig

MEYERS

LEXIKON

Band VII
erscheint am 15. Dezember

✱

An diesem Tage werden alle über Leipzig bestellten Stücke den Herren Kommissionären zur Weiterbeförderung übergeben.

Direkte Post- u. Bahnsendungen werden vom 16. Dezember an abgefertigt.

Das Gewicht eines Bandes beträgt 2.300 Kilo.

✱

Einzelbenachrichtigung

über die Art der Versendung ist uns nicht möglich. Wenn der Auftrag fehlt und keine Sondervorschriften vorliegen, liefern wir unverlangt in Höhe der bisherigen Bezüge, und zwar 1—9 Stück durch Kommissionär, von 10 Stück an direkt als Frachtgut. Wir werden uns nötigenfalls auf diese Erklärung berufen.

Bibliographisches Institut
in Leipzig

RECLAM  LEIPZIG

Nach kurzem Fehlen jetzt wieder lieferbar
in neuer, erweiterter Auflage

Köhler:

Französisches Taschen- Wörterbuch

(Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch)

In rot Ganzleinen Mk. 3.60

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Köhler: Englisch-Taschen- Wörterbuch	} in rot Ganz- leinen	Mk. 3.60
— Italienisches Taschen- Wörterbuch		Mk. 3.60
— Englisch-französisch-deut- sches Hilfsbuch		Mk. 2.70
— Fremdwörterbuch		Mk. 3.20
Ossig: Spanisches Taschen- Wörterbuch		Mk. 2.70

(Z)

Z

Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börseblattes Interesse haben, werden gebeten,
Auftrag und Texte mit Klischees an die Expe-
dition einzusenden.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Ein neuer Dichter der See

Demnächst erscheint:

Steuermann Drinckum

Ein Seemannsroman von

Frikcius



Ein frisches Buch aus
dem Leben der Marine. Bunte
Fahrten durch alle Welt, ausklingend in dem
gewaltigen Afford der Heldenschlacht am Skagerrak.

Etwa 300 S. auf bestem Papier. Dreifarbiges Umschlag
Broschiert M. 3.—, in schönem Ganzleinenband M. 5.—

Grethlein & Co. / Leipzig / Zürich



ZEICHNUNGEN VON ALBRECHT DÜRER IN NACHBILDUNGEN

BEGRÜNDET VON
FRIEDRICH LIPPMANN
WEILAND DIREKTOR DES K. KUPFERSTICHKABINETTS ZU BERLIN

VI. UND VII. BAND

Zunächst erscheint:

VI. BAND

HERAUSGEGEBEN VON FRIEDRICH WINKLER

Enthaltend 126 Tafeln mit 158 Zeichnungen in Faksimile-Lichtdruck und
4 Zeichnungen in Autotypiedruck sowie 28 Seiten Vorwort
und beschreibenden Katalog / Großfolio

AUSGABE A / Gebunden in Ganzleinwand mit Deckelpressung
auf Gold (nach Dürers Holzschnitt „Flöte-
spielender Satyr“)

AUSGABE B / Tafeln und Textteil lose in Kasette

Subskriptionspreis jeder Ausgabe 400 RM.

★

Seit dem Erscheinen des die Schätze der Albertina enthaltenden fünften Bandes des Dürer-Zeichnungswerkes (1905) beabsichtigt der Verlag, eine Schlußabteilung erscheinen zu lassen, die alle in den bisherigen Bänden noch nicht enthaltenen und die inzwischen aufgetauchten neuen Zeichnungen vereinigen sollte. Viele widrige Umstände,

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin



schließlich der Krieg haben die Verwirklichung des Planes verhindert und verzögert. Dieser langwierige Aufschub im Erscheinen des abschließenden Bandes hat aber den Vorteil gebracht, daß es nunmehr möglich geworden ist, durch die Fülle der inzwischen ans Tageslicht gekommenen, bisher unbekanntem Blätter den Freunden der Dürerschen Zeichenkunst und der Forschung ein beträchtlich größeres Material darzubieten, als wenn der sechste Band schon vor etwa fünfzehn Jahren erschienen wäre. Es ist daher auch nötig gewesen, diesen in zwei Bänden zu publizieren.

Nach jahrelangen Vorbereitungen wird der erste der beiden Bände, die Lippmanns Werk abschließen sollen, vorgelegt. Dazu mußten außer den Sammlungen in Florenz, Mailand und Venedig, die von jeher diesem Band vorbehalten waren, alle früher berücksichtigten und manche andere durchgesehen werden. Die durch Lippmann bewirkte genauere Bekanntschaft mit Dürers Zeichnungen hat solche an allen Orten zum Vorschein gebracht. Noch kurz vor dem Abschluß dieses Bandes wurde im Lubomirski-Museum zu Lemberg der große Fund von 25 bisher völlig unbekanntem Dürerzeichnungen gemacht, die durch das Entgegenkommen des Vorstandes dieses Museums als besonders kostbarer Bestandteil in unseren Band aufgenommen werden konnten.

Die fünf bisher erschienenen Bände enthalten 588 Nummern, nahezu 300 Zeichnungen werden in den beiden Schlußbänden des Werkes hinzukommen. Diese beiden Bände bilden somit den Abschluß von Lippmanns Dürerzeichnungen. Aus diesem Grunde wurde die chronologische Anordnung der Zeichnungen derjenigen nach Besitzern vorgezogen. Sie sollte die aus der Veröffentlichung der früheren Bände gewonnene Kennerschaft in Nutzanwendung zeigen, der Nachlese Einheitlichkeit verleihen.

Der jetzt erscheinende sechste Band enthält die Zeichnungen Dürers bis zum Antritt der zweiten italienischen Reise (1505). Der siebente, der zum größeren Teil schon fertiggestellt ist, wird den Rest bringen und im Herbst 1928 zur Ausgabe gelangen, so daß im Jubiläumsjahr von Dürers 400jährigem Todestage das monumentale Zeichnungswerk abgeschlossen vorliegen wird.

Der Subskriptionspreis für den VI. und VII. Band (gebunden oder in Kassetten) beträgt je 400 RM. Die Inanspruchnahme des Subskriptionspreises für den VI. Band verpflichtet zum Bezuge des VII. Bandes. Sechs Monate nach Erscheinen des VI. Bandes erlischt der Subskriptionspreis für diesen Band und tritt der erhöhte Ladenpreis ein.

Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos

Ⓜ

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin



Von Montag, den 28. November 1927 ab gelangt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

SALING'S BÖRSEN-PAPIERE

III. (finanzieller) Teil (PROVINZ-BÖRSEN)

Jahrgang 1927/28

Preis gebunden M. 40.—

28. Auflage

mit den neuesten Abschlüssen

Ein unentbehrliches Werk für den täglichen Gebrauch des
Bankiers / Kapitalisten / Industriellen

Die **wechselvolle Lage** des Börsenmarktes ruft das Verlangen nach gut bearbeiteten Informationswerken hervor. **Saling's Börsenpapiere, Teil III**, seit Jahren bestens eingeführt und geschätzt, berichtet ausführlich über alle diejenigen Fonds und Dividendenpapiere, die an den Börsen von

Augsburg, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cöln, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Stettin, Stuttgart und Zwickau

im offiziellen Börsen-Verkehr notiert werden, **soweit sie nicht schon im II. Teil**, der nur die an der **Berliner Börse** gehandelten Wertpapiere aufführt, **vorkommen**.

Dazu: Ausführliche Zusammenstellung der grossen Konzerne. Vollständiges Register aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. — Tabellen der amtlichen Devisen-Kurse an der Berliner Börse. — Deutsche Auslandsanleihen.

Verlangzettel anbei!

Bezugsbedingungen: M. 40.— ord., M. 30.— netto. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg. Auslieferung nur in Berlin.

1 Exemplar wiegt etwa 1450 g.

Verpackungsfrei!

Mit Prospekten ohne unsere Firma stehen wir gern zu Diensten.



Berlin W 35, im November 1927

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Telephon: Lützow 6380—6382

In neuer Auflage erscheint

KARL ROSNER

Georg Bangs Liebe

R o m a n

410 Seiten auf bestem, blütenweißem Papier.

Broschiert ca. M. 4.—, in schönem Ganzleinenbände ca. M. 6.50

Soeben erscheint
15.–22. Tausend



Was uns an diesem schlichten Romane so tief ergreift und nachhaltig erschüttert, das ist die einfache Wahrhaftigkeit dieses von einem echten Dichter gestalteten, von einem Meister der deutschen Sprache geschaffenen Werkes.

Wiesbadener Generalanzeiger.

GRETHLEIN & CO./LEIPZIG/ZÜRICH

„Ich blätterte die ersten Seiten ein,
und war gefangen“.

Enrica von Handel-Mazzetti.

Soeben erscheint:

A. M. RATHGEBER

Von Unserer Lieben Frau

Ein Marienleben

Mit einem Geleitwort von Enrica von Handel-Mazzetti

Der Preis des in Quart und in Ganzleinen gebundenen Buches
mit 4 farbigen, 18 Ton- und 10 schwarzen Textbildern beträgt

15.— Mark

Rathgeber ist dem deutschen Volk durch mehrere wundervolle
aus echtem Idealismus geborene Bücher bekannt geworden. Daran
reihet sich nun diese lyrisch zarte, im lieblichen Legendenton ge-
haltene Mariengabe, ein Geschenkbuch für Brautpaare, Neu-
priester, junge Ordensfrauen und Firmlinge.

Das Weihnachtsbuch für den kath. Buchhandel

Ⓜ

Siehe Vorzugs-Angebot auf beiliegendem Bestellzettel!

SEBALDUS-VERLAG ^{G. M.}_{B. H.} / NÜRNBERG

Über die brennendste Frage deutscher Innenpolitik!

Ihre Kunden, von der gesamten Presse vorbereitet,

warten auf das Erscheinen von

Bundesstaat oder Einheitsstaat?

Das Problem der deutschen Reichsverfassung im Lichte der Geschichte

von

Johannes Haller

o. ö. Professor der Geschichte an der Universität Tübingen

Steif kartoniert ca. RM. 1.80

Ohne jede Parteipolitik
Voll tiefen historischen Wissens
Bismarcks letzte Gedanken und Sorgen
um Deutschlands innere Zukunft

(bis 10. 12. 27 mit 40%)

Der Schrift liegt zu-
grunde Hallers glänzender und
zündender Vortrag am 8. Nov.
vor dem Reichslandbund in Berlin

Die Schrift erscheint in den nächsten Tagen

Diander'sche Buchhandlung / Tübingen

(Z)

Ein zugkräftiges Weihnachtswerbemittel

für jeden Sortimenten ist die vom bekannten Schulmann und Literaturkenner Wilhelm Frommann, Frankfurt/M., für das Weihnachtsheft der Zeitschrift „Das Deutsche Buch“ zusammengestellte Auswahl-Bibliographie

Neue Jugendliteratur 1927

Fast ein jedes aufgenommene Werk wird kurz gekennzeichnet und empfohlen. Der Verfasser schuf dadurch einen

Ratgeber für Eltern

und alle sonstigen Käufer, die der Jugend ein Weihnachtsgeschenk machen wollen. Die Auswahl-Bibliographie kann als Sonderdruck bezogen werden und kostet 5 Pfg. das Stück.

**VERLAG DES BÖRSENEREINS
DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER
ZU LEIPZIG**

Demnächst erscheint die Festgabe für den 70. Geburtstag v. D. Dr. G. Michaelis:

MILITIA CHRISTI

Vom Wirken des Evangeliums in der studentischen Welt
In Verbindung mit Franz Irmer herausgegeben von Hanns Lilje
Mit einem neuen Bildnis von D. Dr. G. Michaelis.
Umfang etwa 200 S.

Bis zum 10. Dezember 1927 gültiger Vorbestellungspreis: brosch. ca. 3.80,
Ganzl. ca. 4.80

FURCHE-VERLAG / BERLIN UND LEIPZIG

Mein günstiges

Weihnachts- sonderangebot

ist an meine Geschäftsfreunde versandt worden. Wer es noch zu erhalten wünscht, wird hierdurch um Mitteilung gebeten.

Altenburg, Thür.

Stephan Gelbel Verlag

Angeborene Bücher

Halm & Goldman in Wien I:
Rembrandt. L'Oeuvre gravé de Rembrandt. Reproduction des planches originales dans tous leurs états successifs 1000 Phototypies sans retouches. Avec un catalogue raisonné par Dimitri Rovinski. Neudruck W. 1923. Bilder in 2 Gr. Fol.-Mappen. Textb. Hlwd. M. 800.— ord. für M. 320.—

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
1 Geisberg (Max), der deutsche Einblatt-Holzschn. i. d. I. Hälfte d. XVI. Jahrh. Ausg. A. Lfg. 1 u. folgende, soweit erschienen. Wir liefern weit unt. d. Nettopreis, Abnehmer muss sich jedoch zur Abnahme der restl. Fortsetzungen zum Originalsubskriptionspreis ausdrückl. verpflichten.

- Schmorl & v. Seefeld Nachf.** in Hannover, Bahnhofstr. 14:
- Ergebnisse der inneren Medizin u. Kinderheilkunde.** Bd. 1/24. (1908/28.) Brosch.
- Handwörterbuch der Naturwissenschaften.** 10 Bde. Hfrz. **Gegen Gebot.**
- Cl. Attenkoler'sche Buchhdlg.** in Straubing:
- Goethes Werke, Vollst. Ausgabe letzter Hand. Bd. 1—11, 13—16, 18—55. **Orig.-Halbleder.** Cotta 1827—34. Sehr gut erh. Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde. Halbleinen. Halbjahrsbücherverzeichn. 1921—1925. Halbleinen. Gut erh. **Gegen Gebot.**
- H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:**
- Bowers Historie d. röm. Päpste. Aus d. Engl. übers. v. Joh. Jac. Rambach. 1751/80. 10 in 4 Pgt.-Bdn. d. Zt. Kplt. Sehr gut erh. Zus. M. 100.—
- Baumgartens allg. Gesch. d. Länder u. Völker v. Amerika. M. vielen Kupfern. 1752. 2 Tle in 1 Pgtbd. d. Zt. Kplt. Sehr gut erh. M. 140.—
- Kircher, Athan., S. J., Oedipus Aegyptiacus. 2 Tle. in 1 Schweinsldrbd. m. Blindpr. Rom 1652. Titelkupfer, Portr. u. viele Holzschnitte.
- Obeliscus Pamphilius. Schw.-Lederbd. m. Blindpr. Rom 1650. Titelkupfer, Kupferst. u. Holzschn.
- Beides sehr schön!
Kplt. zus. M. 150.—
Gebote direkt erbeten.
- Dr. Georg Vajna & Co.** in Budapest IV, Váczigasse 28:
- 1 Thiers, l'Histoire. Ill. de deux cent quatre-vingt dessins. 1865. 7 vol. Hlbfrz. **Angebote erbeten.**
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
- Vier Seiten langer Brief Schillers an s. Schwester. (1786.) Tadell. erh.
- Gesuchte Bücher**
- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Karl Brunner'sche Buchhdlg.** in Chemnitz:
- Friedjung, Zeitalter d. Imperialismus. 3 Bde.
- Deuerlich** in Göttingen:
- *Brehms Tierleben. 3. Aufl. v. Pechuel-Lösche. Kplt.
- *Brehms Tierleben. 2. Auflage. Säugetiere einzeln.
- C. Ziemssens Buchhdlg.** Ostseebad Zoppot:
- Knackfuss-Zimmermann, Kunstgeschichte. Bd. I. Alte Aufl. Lederrücken.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Franzö. Str. 46:
- *Einblattdrucke jeder Art mit bildlichen Darstellungen und Text bis ca. 1750. Ansichtsendungen auf meine Kosten erb.
- E. Luppe's Hofbuchh.** in Balkenstedt i. Harz:
- *Zeidler, spanische Feldzug d. Bataillon Anhalt 1810. (Römer. Zerbst 1844.)
- *Reineke Fuchs, v. Hartmann. 36 Stahlstiche v. Leutemann. (A. H. Payne.)
- Benedictusverlag Schmid & Cie.** in Leipzig:
- Zimmermann, d. Kolonialpolitik Grossbritanniens. 1904—09.
- Gierke, Johannes Althusius. Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste. v. Blümler. 2. A.
- Mommsen, röm. Strafrecht. 1899.
- Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm. Altertümer. I u. II, nur 3. A., u. ev. Bd. III.
- Zitelmann, internat. Privatrecht. Bd. I, ev. auch II.
- Pisko, Lehrb. d. österr. Handelsrechts. 1923.
- Bergbohm, Jurisprud. u. Rechtsphilosophie.
- Max Lange Nachf.** in Gera:
- *1 Freytag, Bilder. Illustr. Ausg. List.
- *1 Scott, Häuser u. Gärten.
- *1 Allmers-Ganghofer, Jägerb.
- *1 Stucken, die weissen Götter. Bd. II. Dreibändige Ausg.
- C. Mittag's Nachf.** in Bad Lauterberg i/H.:
- *Einstein, Kunst d. 20. Jahrh. Mögl. Halbleder.
- H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:**
- *May-Jahrbuch. I/III.
- *Romann, nur Jesus.
- *Damaschke, a. m. Leben.
- *Strindberg, nach Damaskus.
- *Kriemler, Mechanik.
- C. L. Krüger, G. m. b. H., Dortmund:**
- Skowronnek, das grosse Feuer und Fortsetzungen.
- Otto Höch** in Arnberg i. W.:
- 2 Auf Samoa. Jugendschrift. (Enss. & L., R.)
- 1 Steinhausen, dtische Kulturgesch. 2 Bde.
- Kemink & Zoon's Bockhandel** in Utrecht:
- Frank, A. B., die natürl. wage-rechte Richtung v. Pflanzen-theilen. (1875.)
- M. Glogau jr.** in Hamburg 36:
- *de Groot, Religious System of China. Kplt. u. Bd. 1.
- *Tanmer, P. de, Chinese Jade ancient and modern.
- *Duimchen, Monarchen u. Mammonarchen.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:
- Tille, von Darwin bis Nietzsche.
- Roth von Schreckenstein, Ritterwürde u. Ritterstand.
- Brinckmeier, Glossar. diplomat.
- Calisch, nieuw Engelsch woordenboek.
- Lufz, Nekrolog denkw. Schweiz.
- Scriba, Lexik. d. Schriftsteller i. Hessen.
- Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellschaft. Vollst. Reihe u. kleinere Reihen d. letzt. Jahrgge.
- Marryat, Siegismund Rüstig.
- Hansen, Zauberwahn, Inquisition usw.
- Börne, Ludwig Börnes Urteil üb. Heine.
- Folgende yiddische Bücher:
- Bernstein, Vogele der Maggid.
- Caine, David Rossi.
- Deland, die eiserne frau.
- Dick, Collected writings. 2 vol.
- Dostoevskii, Brider Karamasoff.
- Doyle, ausgewählte erzählungen.
- Ewald, Leben in wald.
- France, die kosmische geschichte.
- Frenk u. Zagorodski, die Familie Davidzohn.
- Gilbert, Novellen.
- Goldsmid, fun loitern ryal.
- Goldstein, unshuldunge Reisele.
- Guymberg, Farmakhtengold.
- Hirschbein, Elnt un neit.
- Kobrin, Isroel's hoffnung.
- Kobrin, Zuruck zu zein folk.
- Korchak, Meshilach, Josselach, Yiroelach.
- Merson, die araber und die Yiddische Kolonizatzie in Palest.
- Naidus, das Buch fon poemen.
- Naidus, fon Welt Parnass.
- Naidus, Schmirlech perel.
- Perla, in land fun weisel.
- Perla, zwishen Menschen.
- Philippson, der unnickannte Rabi.
- Prilutzki, Abramowitsch.
- Reiss, der erste deposit.
- Rolland, Beethoven.
- Sienkiewitsch, Pan Wołodjowski.
- Wieworka, Farloshene eicht.
- G. M. L. Wittenborn Söhne** in Hamburg 13:
- *Ferrero, Geschichte Roms. III. Pappe. Direkte Angebote.
- Gerhard Lampe** in Leipzig:
- Dominik, Alpenglühén.
- Glück auf!
- heilige Wasser.
- Eiserne Kreuz.
- Kreiselkompass.
- klar zum Gefecht.
- Madonna m. d. Perlen.
- Skowronnek, Morgenrot. Geb.
- F. Halbig** in Miltenberg:
- Wirth, Chronik v. Miltenberg.
- Hampel, 150 kleine Gärten.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:
- Bengel, Gnomon. Deutsch.
- B. Westermann Co., Inc., Berlin SW. 19, Krausenstr. 38/39:**
- Angebote direkt erbeten.
- *Curwood, Tyrr, der Grizzlybär.
- *Engelhard, aus russischen Wäldern u. Steppen.
- *Falkenhayn, Feldzug d. IX. Armee.
- *Fuggerzeitung.
- *Gröber, Palästina, Arabien und Syrien.
- *Hintze, Handb. d. Mineralogie. Lfg. 13, 20, 21, 22.
- *Jaspers, Strindberg u. v. Gogh.
- *Kapherr, das Steppengespenst.
- *Kolloidchemische Beihefte. Bd. 22 (1926) H. 6—12.
- *Kuester, Charakterzüge d. Generalleutnants von Saldern.
- *Lafar, Handb. d. techn. Mykologie. Bd. 1, 2, 4.
- *Quanter, Kulturgeschichte des deutschen Volkes.
- *Roonen, Helden von Hellas, ill. v. Flint.
- *Roozeboom, heterogene Gleichgewichte. 3 Bde.
- *Virchow, Briefe an Eltern.
- F. Penner & K. Anthes, Frankfurt a. M.:**
- *Kohut, berühmte Kaufleute.
- *— Finanzgrößen.
- F. Delbanco** in Lüneburg:
- *Freundlich, Kapillarchemie. 3. Aufl. (1923.)
- Angebote direkt!
- Junkelmann's Buchh.** in Jena:
- *Stöhr, Histologie.
- *Fröbes, Psychologie.
- *Enneccerus, Kipp u. Wolff. I, 2.
- *Kluge, mittellengl. Lesebuch.
- *Mohn, Berliner Clausurfälle.
- *Müller, symbol. Bücher.
- *Ganghofer, Schweigen i. Walde.
- *Philippovich, Grundr. I/II 1/2.
- *Grundr. d. Rechtswissensch. VI.
- *Vasari, Gesch. ital. Künstler.
- *Vierkandt, Gesellschaftslehre.
- Angebote nur direkt.
- Heinr. Borgmann** in Dortmund:
- Schneider, kathol. Wahrheit od. die theol. Summa des hl. Thomas von Aquin. Deutsch.
- L. Wilckens** in Mainz:
- *Waldmann, Leibl. 1914.
- *Reichsadressbuch 1924—26.
- *Aert de Gelder, Monographie.
- *Bashkirtseff, Tagebücher.
- *Schlegel, Briefe an s. Bruder August.
- *Schlegel, 1794—1802, pros. Jugendschr.
- Ernst Globig & Co. G. m. b. H.** in Leipzig C 1:
- Hinrichs' Kataloge u. Deutsche Bücherverzeichnisse ab ca. 1890—1925, vollzählig.
- Adolf Diekmann, Frankfurt, M.:**
- Kirchnerstr. 2:
- *Oppel, im Wunderl. d. Pyramid.

F. Alby's Bh., Recklinghausen:
Schiller-Läbber, mittelmiederdt.
Wörterb.
Hinrichs' Kataloge.
Brehm, Einz. Bde.
Settegast, Gartenbau.

**Creutzer & Co., Köln, Schilder-
gasse 82:**

Baedeker, Griechenland.
Elbogen, Gestalten u. Momente.
Goutsch, das chem. Feuerlösch-
wesen.
Pfannkuche, Flucht in d. Däm-
merung.
Schlickum, Lehrb. d. Chemie.
Thienemann, Jugendschr. Alte
Ausg.
Verlaine, Alles.
Die Premiere, v. Sv. Rindom.

**Hermann Bahr in Berlin W. 9,
Linkstr.:**

*Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.
20. Aufl. 1906.
*Brodmann, Seegesetzgebung d.
Dtschn. Reichs.
*Düringer-Hachenburg, HGB.
*Eger, Enteignungsrecht. Neue-
ste Aufl.
*Endemann, Handbuch d. dtshn.
Handels- See- u. Wechsel-
rechts. 3. Bd. Abschn. 10:
Prof. König.
*Grotefend, G. A., d. Leichen- u.
Begräbniswesen im preuss.
Staate. 1870. Geb.
*Handbuch d. Wohlfahrtspflege.
*Handwörterbuch d. Staatswis-
sensschaften. Lfg. 96/97.
*Hözl, Anklagerede gegen die
bürgerl. Gesellschaft. 1921.
*Ihering, Zweck i. Recht. Orig.-
Ausgabe.
*Keller-Trautmann, Staatsange-
hörigkeitgesetz. 1916.
*Klückhohn, das Recht der Wirt-
schaftswege.
*Kries, Rechtsmittel d. Zivil- u.
Strafprozesses. 1880.
*Landwirtschaftl. Jahrbücher.
Erg.-Bde. 1—3 z. Bd. 40. Mögl.
brosch.
*Lehmann, K., Lehrbuch d. Han-
delsrechts. Neueste Aufl.
*Monatsschrift d. Kriminalpsy-
chologie. Bd. 1—17.
*Mugdan-F., Rechtsprechung. Bd.
9, 11, 12, 17, 45.
*Müller, Gast- u. Schankwirt-
schaftspolizei. 1909.
*Passow, Bilanzen. Bd. I.
*Preuss. Gesetzsammlung. 1806
—1860 oder vollständig.
*Rehbein-Reincke, allg. Land-
recht. 5. Aufl.
*Rehm, Bilanzen.
*Schmollers Jahrbuch. 46. Jahrg.
1922.
*Stoerck, zur Methodik d. öffentl.
Rechts.
*Stranz-Gerhard, Preuss. Ausf.-
Gesetz zum BGB. Nste. Aufl.

**Max Kretschmann's Buchhdlg. in
Magdeburg, Breiteweg 156:**

*Walzel, Handbuch d. Literatur-
wissenschaft:
Fehr, engl. Literatur d. 19. u.
20. Jahrh. Kplt.
Neuber, franz. Literatur d. 19.
u. 20. Jahrh. Kplt.

Helwing Verlag in Hannover:
*Künstler-Lexikon.

R. Pirngruber in Linz/Donau:
Heuberger, der europ. Krieg u.
d. Weltkrieg. Bd. III. IV. V.
Brosch. oder geb.

Kraft, Rob., die Vestalinnen. Bd.
3—5.

Brehms Tierleben. 4. A. Bd.:
Vögel IV. Ohfz.

Hansjakob, in Italien. 2 Bde.
Jägers Weltgesch. in 4 Bdn.
II. Bd. (1909.) Orig.-Halblein.

Rosner, das deutsche Zimmer d.
Neuzeit.

*Ewer's Buchh., München, Otto-
str. 2:

*Hebel, J. P., bibl. Gesch. Alte
Ausg.

*Philippsohn, Bibel m. Erkl.
*Fiedler, Konr., Aufsätze.

*Strobl, K. H., Eleagab. Kuperus.
*Baedeker, Griechenland.

*— Paläst., — Syrien. Nur dtsh.
**Zoller & Co. in Wien I, Schau-
lergasse 2:**

1 Brehms Tierleben. 13 Bde.
4. Auflage.

**Heinrich Neuberger in Frank-
furt a. M.:**

Jacob, osmanisch-türkisch. Hilfs-
buch. 2. Teil.

Goerlich & Coch in Breslau I:

*Scheff, Dogmatik.
*Alles von Domkapitular M. A.
Nickel.

*Andrees Atlas. 1. Aufl.
*Brant, Narrenschiff.

*Werner, Thomas Aquin.
*Bossuet, Predigtwerke. Dtsch.

*Massillon, Predigtwerke. Dtsch.
*Döllinger, Heidentum.

*2 Clemen, Kunstdkm. d. Kreise
Geldern etc.

*Das Kgr. Württemberg. 4 Bde.
*Stange-Dittrich, Vox latina.

*2 Thalhofer, Liturgik. Kplt. u.
einzel.

*1 Luthers Wke. Weimar. Ausg.
*1 Migne, Patrologia lat.

*1 — Patrologia graeca.
*Scherer, Exempelllexikon.

*Krönes, homilet. Reallexikon.
*Weiss, Weltgeschichte.

*Scherer, Bibl. f. Prediger. Bd. I.
5. u. 6. Aufl.

*Ranke, der Mensch.
*Widmann, Weltgesch. 4 Bde.

*Egli, Nomina geographica.
Herbert Gutseel Buchh., Plauen:

1 Russ, die fremdländ. Stuben-
vögel. (Antiqu.) 4 Bde. Geb.
Creutzsche Verlagsbh., Magd.

**Winckelmann & Söhne in Berlin
SW. 11:**

*Siedler, Festblumen.
*Ebeling u. Filhés, Schwalben.

*Mtschr. »Kinderlaube«. Einz.
Jahrg. d. 70er J. d. vor. Jh.

Wilhelm Scholz, Braunschweig:

*Flex, ges. Werke.
*Grün, Kulturgeschichte.

*Kuhnert, im Laude m. Modelle.
*Rehm, lachende Masken.

*Huch, Rübenstedter.
*Aue, wenn die Sonne sinkt.

*Shakespeare, Werke. Bd. 4.
Reimer 1854.

*Seidel, Glockenspiel.
*Grimm, Volk ohne Raum.
Verkehre nur direkt.

Gustav Brauns in Heidelberg:

*Dorner, Gesch. d. prot. Theol.
1867.

*Gass, Gesch. d. prot. Dogm.
1854—67.

Goeler v. Ravensbg., Kunstgesch.
Georges, lat. Wörterbuch. Gr. A.

Lessing, Wke., v. Lachmann-D.
Lamprecht, dt. Gesch. m. Erg.

Müller, I. v., Gesch. d. schweiz.
Eidg.

Zola, Paris. Deutsch.
**G. A. Kaufmanns Buchh., Dres-
den-A. 1:**

Raabe, sämtl. Werke. 2. Serie.
Halblein., gelb. Rücken, hell-
braun. Deckel.

J. Elehlepp's Bh., Freiburg, Br.:

*Nägelsbach, lat. Stilistik.
Adolf Graeper in Barmen:

Weltreich der Technik.
Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:

Fuchs, Sittengeschichte.
Karl May-Bücher.

Dumas. Dieck Verlag.
S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:

*Ranke, Päpste. Alte Ausgabe.
*Hübner, Magistraturen.

*Gundelfinger, Romantikerbrfe.
*Descrat, Dictionn. de la danse.

*Dietsch, orphische Hymnen.
*Handbuch d. Architektur. IV,

5, 1; IV, 5, 2; IV, 6, 1; IV, 6, 5.
*Hauer, von d. fröhl. Menschen.

*Vasari. (Hortus deliciarum.)
*Semerau, Condottieri.

*Nostradamus. Alles.
Robert Kiepert, Charlottenbg. 2:

Beckurts, Meth. d. Massanal. I.
Kohlschütter, Erscheinungsfor-
men d. Materie.

Maxwell-Weinstein, Elektrizität
u. Magnetismus. 1883.

Ostertag, Entropie-Diagramme
Verbrennungsmotoren.

Kögler, Taschenb. f. Berg- und
Hüttenl.

Berliner, Lehrb. d. Physik.
Archiv f. Elektrotechnik. Alles,
auch einzelne Hefte.

Schalk, röm. Heldensagen. (Neu-
feld.)

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von

Schwarz, Erstbeicht-Unterricht.
Brosch. M. 1.40, geb. M. 2.30

— **Erstkommunion-Unterricht.**
5. Aufl. Brosch. M. 2.80,
geb. M. 4.—

Hessen, Unser Vater. Geb.
M. 1.50

Kaim, Heiligenpredigten. 2. H.
Brosch. M. 2.40, geb. M. 3.70

Bader'sche Verlagsbuchhdlg.
(Adolf Bader),
Rottenburg a. N.

DRINGEND

ZURÜCKERBETEN!

Sämtliche noch verfügbare
à cond.-Exemplare des Oktober-
heftes 1927 unserer drei Zeit-
schriften

„Die Kunst“

„Die Kunst für Alle“

„Dekorative Kunst“,

die wir für die Auslieferung
dringend benötigen. Es stehen
dafür für Schaufenster, Laden-
tisch und Propaganda die neuen
Hefte à cond. zur Verfügung.

F. Bruckmann A.-G., München

Von deutscher Art / Band Quarta

Am Lager befindliche Exemplare
erbitte **umgehend** zurück. Später
muß ich Annahme von Remittenden
verweigern.

Heinrich Schöningh, Münster i/W.

Stellenangebote

Zur Unterstützung und Vertretung
des Chefs

zum 1. Februar od. früher

Sortimentsgehilfe (in),

nicht über 27 Jahre alt, gesucht.

Nur bestens empfohlene Herren mit
guter Literaturrekenntnis, die ge-
wandt im Verkehr mit dem Publi-
kum und möglichst schon in Univer-
sitätsstädten tätig waren, wollen
sich unter Beifügung von Bild
und Zeugnis melden.

Rostock i. M., Blutstraße 26.

Hermann Koch.

1. Januar 1928

event. 1. 12. 1927

jüngerer Gehilfe gesucht.

Arbeitsfreudigkeit in jeder Be-
ziehung, gewissenhaft und von
freundlichem u. zuvorkommendem
Wesen. Ich bitte, sich nur solche
Herren melden zu wollen, die obige
Eigenschaften besitzen. Es ist für
beide Teile unangenehm, nach einem
Vierteljahr wechseln zu müssen.
Dauerstellung. Angebote mit Bild,
Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen an

August Lauterborn,
Ludwigshafen a. Rh.

Für Zeitschriftenverlag mit Buch-
druckerei

erste Kraft,

die die Zeitungspropaganda und den buchhändl. Vertrieb beherrscht, zur Stütze des Chefs gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüche usw. erbeten unter **Postfach 1600 Neustadt an der Haardt (Rheinpfalz)**.

Von technischer Verlagsbuchhandlung mit grossen technischen Zeitschriften in schöner rheinisch. Grossstadt wird für den laufenden Schriftwechsel u. für Werbung, das Abonnements- u. Verlagswesen betreffend, sowie zur Führung der Abonnementskartei ein im technischen Verlag gut vorgebildeter Herr mit höherer Schulbildung zum 1. Jan. oder früher gesucht. Mit dem Posten ist gleichzeitig die selbständige Führung einer technischen Sortiments-Abteilung (kein Ladenbetrieb) verbunden. Es wird deshalb auch Wert auf gute Kenntnisse des technischen Sortiments gelegt.

Für einen entsprechend leistungsfähigen Herrn wird eine angenehme Dauerstellung in einem guten Hause geboten. Ausführliche Angeb. mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten unt. # 3045 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ich **suche** z. 1. Januar 1928 tüchtigen, fleissigen und selbständigen

Gehilfen,

hauptsächlich für Kundenbedienungs- und Bestellbuchführung. Nur Herren, die mit wirklichem Interesse arbeiten, mögl. höhere Schulbildung besitzen u. durchaus vertrauenswürdig sind, wollen sich mit Gehaltsansprüchen bewerben.

Wilh. Hoffmann's Hof-Buch- u. Kunsthandlg.
Weimar.

Tüchtigem jüngeren Buchhändler

wird Gelegenheit geboten,
zur Entlastung des Inhabers

in die Leitung

eines grossen, allgemein-
wissenschaftlichen Verlages
einzutreten.

Voraussetzungen sind:

Gründliche, im Sortiment erworbene Literatur-Kenntnisse, genaue Kenntnis des Verlagsbetriebes, Selbständigkeit und Arbeitskraft, kaufmännischer Weitblick und vornehme Gesinnung.

Herren, die durch bisherige Leistungen ihre Befähigung nachweisen können, bietet sich Aussicht auf befriedigende Lebensstellung bei entsprechendem Einkommen.

Gefl. Bewerbungen, die streng vertraulich behandelt werden, mit Werdegang, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden u. Nr. 3068 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1928 wird für ein **Stuttgarter** Sortiment ein junger Gehilfe gesucht, derselbe **muß höhere Schulbildung** besitzen, auch Herren, die eben die Lehre verlassen, kommen in Betracht.

Gefl. Angeb. (vorerst ohne Photogr.) u. K. S. # 2974 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für die Expedition

und für die Überwachung derselben sucht eine größere rheinische Verlagsbuchhandlung einen kath. Herrn im Alter von etwa 28—30 Jahren zum Eintritt bis 1. Januar 1928.

Bertrauenswürdige Herren mit gewandten Umgangsformen wollen ihre Bewerbungsschreiben unter Angabe von Referenzen, Beifügung von Zeugnisabschriften mit Bild sowie Mitteilung ihrer Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3039 einleiten.

Stellengesuche

Bahnhofsbuchhandel!

Gefl. Sortimenten mit langj. Großstadtpraxis, gew. Verk., sicherer Rechner mit **ausgeprägtem Organif. Talent**, durchaus zuverlässiger, rastloser Arbeiter mit mehrj.

prakt. Tätigkeit in erster Bahnhofsbuchhandlung

vertraut mit neuzeitlichen Abrechnungs-Methoden und Statistik, sucht für bald

Stellung als Filialleiter, Geschäftsführer

oder

Kontrollleur

im

Bahnhofsbuchhandel, Kiosk und Zeitschr.-Handel.

Suchender ist 36 Jahre alt, evang., verh., und legt Wert auf eine ausbaufäh. Dauerstellung. Wohnort und Wohnungsfrage gleichgültig.

Firmen, welche eine vertr. Kraft suchen, welche mit Energie die Geschäftsinteressen vertritt, gewandt im Verkehr mit Angestellten ist, Gymnasial- u. g. Allgemeinbildung, tadellose Zeugnisse und

vorzögl. Fachkenntnisse

hat, werden um gefl. Zuschr. gebeten. Näh. Gehaltsanspr., mögl. Umsatzprov. erwünscht. Eintritt evtl. sofort.

Gefl. Angeb. u. W. D. # 3064 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger junger Buchhändler,

18½ Jahre alt, mit guten Sortiments- und Verlagskenntnissen, sucht zu gelegentlichem Antritt (ev. 1. 1. 1928) neuen Wirkungskreis im Sortiment oder Verlag. Am liebsten in Süddeutschland. Gute Zeugnisse und Referenzen vorhanden. Angebote u. # 3062 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junge gebild. Dame, seit April im Verlag tätig, sucht Stellung

für April 1928. Angeb.
unter # 3060 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Sortimentsgehilfe, ev., mit höh. Schulbildg., 21 J. alt, der sich in 5½jähr. Tätigkeit mit sämtl. Arbeiten des Buch-, Kunst- u. Papierhandels vertraut gemacht hat u. über gute Liter.-Kenntn. verfügt, sucht z. 1. XII. od. später Stellung, ev. auch im Verlag. Angeb. erb. unt. # 3061 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Restauflagen und Verlagsgruppen

gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter # 3066 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Übernahme **gegen Kasse** Antiquariatsbestände in moderner Literatur, Kunst, Standardwerke usw. auch einzeln.

Angebote unter # 3065 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Restauflagen u. Posten

von Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkwerten und Romanen kauft, wenn preiswert, bar die **Goldstein'sche Buchhdlg.**, Frankfurt a/M.

Lehrmittellkataloge (speziell auch geograph. u. histor. Charakterbilder) erbittet in doppelter Anzahl

Walter Hanke,
Buchhandlung,
Liegnitz, Ring 1.

Gewandter Übersetzer aus dem Engl., Franz., Italien., Span., Portug., Schwed., Dän., Holländ. ersucht Verlagsfirmen um Aufträge.

Angebote unter # 3069 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einleitet

Deutsche Bucherei, Leipzig
Deutscher Platz.

Wer ist Besteller? Poststempel Breslau.

Von Franz Borgmeyers Verlag in Hildesheim bestelle ich — wir — direkt — über Leipzig:

bed.	dar		
	13/12	Sermann Bahr, Der inwendige Garten, broschiert	3,— RM.
		Ganzleinenband	4,50 RM.
	2	— Himmelfahrt, brosch.	5,— RM.
		Ganzleinenband	7,— RM.
	3	— Der Zauberstab, broschiert	7,— RM.
		Ganzleinenband	9,— RM.
		— Liebe der Lebenden, 3 Bände brosch.	14,— RM.
		3 Bände, gebunden	20,— RM.
	2	A. Sergel, Glodentraum, brosch.	3,— RM.
		Ganzleinenband	4,50 RM.
	2	Poggel-Degenhardt, Königin Basthi, brosch.	2,50 RM.
		Ganzleinenband	4,— RM.
	2	Henriette Brey, Die blaue Stunde, brosch.	2,50 RM.
		Ganzleinenband	4,— RM.
	2	Wehrstedt, Die handelspolitische Bedeutung der deutschen Kolonien	8,— RM.
	2	Berner, Lohntheorie und Geldentwertung	4,— RM.
		Jugendschriften!	
	13/12	Richard Boozmann, Mudpipus wunderfame Fahrten und Abenteuer	geb. 5,50 RM.
	3	J. M. Jünemann, Kinderland	geb. 3,— RM.
	3	E. Behrend, Die Gottesfensterlein	geb. 4,— RM.
	3	A. Sergel, Guldentettlein	geb. 3,— RM.
	2	Eilo Paul, Die goldene Spinne	geb. 2,50 RM.

Bezugsbedingungen:

bei **Barbezug** bis 25. November cs.
 13/12 mit 50%, 6 mit 45%, einzeln mit 40%,
 bei **Bedingsbezug** in Jahresrechnung mit 35%.

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler,

Sitz Leipzig

Gesamtvertretung der Arbeitgeberinteressen aller Buch-, Kunst- und Musikalienhändler des Deutschen Reiches. Verbandsorgan: **ADB-Mitteilungen** (erscheinen monatlich).

Ortsgruppen in:

- Berlin W 35: Potsdamerstr. 36
- Halle: Alte Promenade
- Leipzig: Platost. 1a
- Magdeburg: Breiteweg 135
- Mannheim: B. 1. L. Breitestraße
- München (Landesgruppe Bayern): Ostost. 1a
- Münster i. W.: Pferdengasse 6

*

Nähere Auskunft erteilen die Ortsgruppen und die **Hauptgeschäftsstelle Leipzig, Gerichtsweg 26** (Deutsches Buchhändlerhaus).

Fernsprecher: 70 856 — Postcheckkonto: 13 463 (des Börsenvereins)

Wichtig für Buchverleger:

Einmal im Jahre wird dem Buchhandel eine Werbemöglichkeit geboten, die von besonderer Wirkung ist: Die am stärksten verbreitete (10300) Zeitschrift dieser Art, die **„DBA-Monatsblätter“**, die fast allen Zeitungen, tausenden Gelehrten, Literaten, Politikern, zahlreichen Bibliotheken, Instituten usw. zugeht, bietet jährlich einmal, nämlich in dem am 12. Dezember erscheinenden Weihnachtsheft Verlegern **guter** Bücher Gelegenheit, ihre Ankündigungen zu (sonst nicht üblichen) **stark ermäßigten** Preisen zu veröffentlichen: $\frac{1}{2}$ Seite (10x18 cm) nur 110 Mark oder $\frac{1}{2}$ Seite (10x9 cm) nur 55 Mark netto. Wer Preis, Verbreitung und Bedeutung des Leserkreises vergleicht mit denen anderer Blätter, wird feststellen, daß hier

unzweifelhaft die günstigste Werbemöglichkeit

geboten wird. Wir beschränken uns auf diese Börsenblatt-Hinweise und stellen Verlegern, die obigen wirklich **einzigartigen** Vorteil auswerten wollen, anheim, bis spätestens 1. Dezember ihren Anzeigenauftrag zu senden an die **„DBA-Monatsblätter“** in Hannover-Kirchrode (Zweigunternehmen der bekannten „Deutschen Presse-Korrespondenz“).

Die Bücherstube, Stralsund, wurde im Adressbuch gestrichen.

Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins, Chemnitz, errichtete eine Filiale in Halberstadt.

Buch- u. Kunststube Werner Schumann, Partenkirchen (Oberbayern), ging mit allen Akt. u. Pass. an Herbert Köglspurger über, der Buch- und Kunststube Werner Schumann Nachfolger Inh.: Herbert Köglspurger firmiert. **☞** jetzt: 35838. [B. 257.]

Deutscher Auslandsverlag Walter Bangert, Hamburg. Der Mitinh. Walter Bangert ist 10/XI. 1927 ausgeschieden. [Dir.]

Domino-Verlag G. m. b. H., Berlin W 50, gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln. [Dir.]

Fink, Heinrich, Stuttgart, Eugenstr. 3. Verlag u. Buchdruckerei. Begr. 1911. (**☞** 28960. — **TA.**: Heinrich Fink Stuttgart Eugenstr. 3. — **☞** Städt. Girokasse Stuttgart Konto Nr. 7227. — **☞** 12751.) Empfehle den Herren Verlegern meine leistungsfähige Buchdruckerei, Kostenanschläge bereitwilligst. Komm.: Stuttgart, a. Koch, Neff & Detinger.

Gemeinschaftsbuchhandlung G. m. b. H., Halberstadt, ging käuflich an den Gemeinschaftsverein im Freistaat Sachsen über, der das Geschäft unter der Firma Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins als Filiale der gleichnamigen Chemnitzer Firma weiterführt. [Dir.]

Geographisches Institut Paul Baron, Liegnitz. Spez.: Schulwandarten für den ersten geogr. Unterricht, Geographische Arbeiten. Begr. 1846. (**☞** 2307. — **TA.**: Baron Liegnitz. — **☞** Dresdner Bank, Fil. Liegnitz; Handels- u. Gewerbebank, Liegnitz. — **☞** Breslau 39 969.) Inh.: Paul Baron. Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, nur unter Postnachnahme. Empfehle den Herren Verlegern meine Graphische Kunst-Anstalt. Kostenanschläge bereitwilligst. Auslieferung nur vom Verlagsort.

Gerold Verlag, Pöhhned, wurde im Adressbuch gestrichen.

Gewerbeverlag Breiting & Sigloch, Stuttgart. Die Mitinh. Frau Dora Breiting geb. v. Jeschke und der Geschäftsl. Rudolf Breiting sind ausgeschieden. Adresse jetzt: Hohentwielstr. 10. Postfach 357. [Dir.]

Gewerblicher Fachzeitschriften-Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, Schleifschach 106. Redarstr. 121/23. (**☞** 40247. — **☞** 36200.) Geschäftsl.: Leonhard Heilborn. Verlag der Fachzeitschriften: »Der Süddeutsche Möbel- u. Bauschreiner« u. »Das Deutsche Maler-Blatt«. Leipziger Komm.: Deutsche Verlags-Anstalt.

Gramsch, Martin, Liegnitz, Burgstr. 66. Buch- u. Musikh. Spez.: Schöne Literatur, Kunst u. Musik. Begr. 1/VII. 1926. (**☞** 3748. — **☞** Direction der Disconto-Gesellschaft, Fil. Liegnitz. — **☞** Breslau 65771.) Inh.: Martin Gramsch. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

Hajek, Karel, Prag I. [Praha], Husová 21. Sortbh. Antiquariat. Begr. 1923. (**☞** 32366. — **TA.**: Hajek knihkupec Praha I. — **☞** 38066.) Leipziger Komm.: w. Goldmar.

Hebräische Buchhandlung R. Horwitz (früher Bwe. Mayer), Breslau IV, Carlsplatz 3. Spez.: Hebraica u. Judaica. Seit 20/VII. 1927. Begr. 1850. (**☞** Ring 3627. — **☞** Dresdner Bank, Breslau, Dep.-Kasse D. — **☞** 64974.) Inh.: Rose Horwitz. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. w.

Heise, Rolf, Antiquariat, G. m. b. H., Berlin W 10. Der Sitz der Firma wurde nach Rehbrücke b. Berlin, Molkestr. 10, verlegt. [B. 266.]

Hübner, Wilhelm, Bischofswerda (Sachsen). Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 270.]

Internationale Boekhandel- en Uitgeversmaatschappij N. V. Lecturis, Eindhoven (Holland), Rechtestraat 62. (**☞** 162. — **☞** Nederlandsche Landbouwbank, Eindhoven. — **☞** 65287.) Direktor: B. M. C. J. Kessels. Zweigniederlassung: M.-Gladbach, Sandstr. 9. Leipziger Komm.: Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Abtl. Ausland.

Kessler, Philipp, Zwickau (Sachsen), ging 1/VII. 1927 ohne Akt. u. Pass. käuflich an Horst Berger über. **☞** jetzt: 5909. **☞** jetzt: Zwickauer Stadtbank A.-G.; Girozentrale Sachsen Nr. 120, Fil. Zwickau. **☞** Leipzig 99 009.

Kirchner, Joseph, Buchhandlung, Frankfurt (Main)-Eichersheim, Am Kirchberg 7. Spez.: Schöne Literatur. Begr. 1/X. 1927. (**☞** Städtische Sparkasse zu Frankfurt a. Main Girokonto Nr. 70 006. — **☞** 4566.) Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Goldmar.

Körner, Theodor, Altenburg (Thüringen). Inh. wurde Walter Körner. [Dir.]

Klang, Gg., sel. Erben A.-G., Oberammergau. Der Direktor Karl Wiegmann ist 12/VIII. 1927 ausgeschieden. [Dir.]

Mayer'sche Buchhandlung, J. A., (G. Schwiening), Kachen. Inh. wurde Frau Max Berger u. Paul Göliger. Die Procura des Paul Göliger ist erloschen. Dem H. Machill wurde Procura erteilt. [Dir.]

Mayrhofer, Johannes, Regensburg, Stahlzingerweg 23. Verlag. Begr. 1/I. 1923. (**☞** Bayerische Vereinsbank, Fil. Regensburg; Luzerner Kantonalbank, Luzern. — **☞** Nürnberg 25 434.) Leipziger Komm.: a. Wagner.

Mendhoff, W., Herford, ging 3/XI. 1927 käuflich an Wolfgang Koerber über, der W. Mendhoff Buchhandlung Nachf. Wolfgang Koerber firmiert. **☞** jetzt: 1655. **☞** jetzt: Stadtparkasse. **☞** jetzt: Hannover 68686. [Dir.]

Meyler, Hugo, Porto Alegre (Brasilien). Leipziger Komm. jetzt: Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Abtl. Ausland. [Dir.]

Müller, B., Rottweil (Wekar). Buch-, Musik- u. Schreibwh. Begr. 18/X. 1918. (**☞** Oberamtsparkasse Giro Nr. 97. — **☞** Stuttgart 19529.) Inh.: Viktoria Müller. Unverlangte Sendungen verboten. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

Die Neue Buchhandlung Mayer & Stern, Berlin W 62, Kleiststr. 40. Sortiment u. Antiquariat. Begr. 15/X. 1927. (**☞** Kurfürst 5038. — **☞** Darmstädter u. Nationalbank. — **☞** 147728.) Inh.: Jacob Mayer u. Hilde Stern. Leipziger Komm.: w. Brauns.

Markt-Buchhandlung Ch. Zimmermann, Berlin-Steglitz, Mariendorfer Str. 43. Sortbh. Leihbücherei. Begr. 1/X. 1927. (**☞** Steglitz 1424.) Inh.: Frau Charlotte Zimmermann. Leipziger Komm.: w. Enobloch.

Püllmann, Hans, Berlin-Schmargendorf. Dem Hans Püllmann wurde Procura erteilt. [Dir.]

Romen, J. J., & Zonen, Roermond (Niederlande). Buch- u. Zeitschriften-Verlag. Verlag der Monatschrift »De Naamlooze Vennootschap« (Die Actiengesellschaft). Begr. 1620. (**☞** 393. — **TA.**: Romen Roermond. — **☞** Provinciale Bank voor Limburg, Roermond. — **☞** Roermond 27088.) Inh.: H. van der Mark u. Th. van der Mark.

Rosenbaum, Raumann, Stettin. Warenhaus. Abtlg. Bücher u. Musikalien. Begr. 15/IX. 1897. (**☞** 31579 u. 31580. — **☞** Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Stettin.) Inh.: Frau Ella Rieh u. Artur Perl. Leipziger Komm.: R. Hoffmann.

Schindler, Johannes, Meissen. Der Konkurs ist beendet. Das Geschäft ging 1/X. 1927 an Anna verehel. Schindler über. Adresse: Neugasse 47/48. (**☞** 1037.) [Dir.]

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek G. m. b. H., Kiel, wird aufgelöst. [Dir.]

Schmidt & Thelow, Gotha. Verlag u. Buchdr. Begr. 1/X. 1903. (**☞** 2472. — **☞** Stadtparkbank, Gotha. — **☞** Erfurt 446.) Inh.: Richard Schmidt. Leipziger Komm.: R. Hoffmann.

Schneider, Karl, Bad Nauheim, wurde im Adressbuch gestrichen.

Sieger-Verlag, Heinrich, Köln, An den Dominikanern 13. Spez.: Okkultismus, Religion, Philosophie. Begr. 21/IX. 1927. (**☞** Rheinland 2019. — **☞** Köln 108113.) Leipziger Komm.: at. Goldmar.

Sommermeier, Emil, Verlagsbuchhandlung, Elberfeld. Verlag der Nachschlagewerke Deutscher Auslandshandelskammern. Begr. 1881. (**☞** 9750. — **☞** Städt. Sparkasse, Elberfeld. — **☞** Essen 7962; Köln 48188.)

Tauchmann, Adolf, Berlin SW 11, Dersauer Str. 38. Buchhandlung. Begr. 1/X. 1927. (**☞** Lüchow 2711. — **TA.**: Tauchmann Berlin Lüchow 2711. — **☞** Berliner Stadtbank, Girokonto 2, Konto 715. — **☞** 148004.) Leipziger Komm.: w. Wallmann.

Tietz, Leonhard, Aktiengesellschaft, Köln 1. Der Leiter der Bücher-Abteilung: Dr. Richard Ephraim scheidet am 31/XII. 1927 aus, an seine Stelle tritt Otto Weise. [Dir.]

Topilowsky, Wolf, Köln 1, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Wolf Topilowsky G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsl. wurde Kalman Schlestinger bestellt. [Dir.]

Ulrich, Otto, Verlag, Heilbronn (Wekar), Gerberstr. 7. Verlag u. Buchdr. Spez.: Belletristische Literatur. Begr. 1/I. 1927. (**☞** 1402. — **TA.**: Ulrich Verlag. — **☞** Max Meyer, Heilbronn. — **☞** Stuttgart 17545.) Geschäftsl.: Erich Kunter. Liefert direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr



stehe, nur gegen vorherige Einsendung des Betrags oder unter Postnachnahme. Empfehle den Herren Verlegern meine leistungsfähige Buchdruckerei u. Buchbinderei. Kostenanschläge bereitwilligst. Leipziger Komm.: a. Carl Emil Krug.

†Victor, Carl, Hofbuch- u. Kunsthandlung, Kassel. Der Jnh. Carl Victor ist 15/XI. 1927 verstorben. [B. 268.]

†Wiener Phönix-Verlag Karl Plant, Wien II, Praterstr. 40. Musikverlag. Gegr. 1/VIII. 1925. (☞ 43526, 98946, 73051. — ☞ Bodencreditanstalt, Wien, Taborstr. — ☞ Wien D 30331; Berlin 156197.) Geschäftsl. u. Profur.: Dr. Wilhelm Plant. Liefert direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, nur gegen vorherige Einsendung des Betrags oder unter Postnachnahme. Leipziger Komm.: a. Hofmeister G. m. b. H.

†Würthle & Sohn Nchf., Wien I. Der Mitinh. Emil Seidl ist ausgeschieden. [Dir.]

†Zineder, Peter, (Jnh. Franz Zineder), Trautenau [Trutnov] (Böhmen), am »Scharfen Eck«. Buch-, Kunst-, Musik-, Papier- u. Schreibwh. Gegr. 1/XI. 1927. (☞ Böhm. Est. Bank; Kreditanstalt, Fil. Trautenau.) Leipziger Komm.: w. Fleischer.

†Zipter's, R., Buchhandlung (Jnh. Anna Zipter), Waldenburg (Schlesien), Rathausplatz 3a. Buch- u. Paph. Reisevertrieb. Gegr. 6/VIII. 1927. (☞ 322. — ☞ Handels- & Gewerbebank. — ☞ Breslau 64603.) Unverlangte Sendungen verboten. w.

Kleine Mitteilungen.

Jugendbuchwoche des Reichsbundes Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler. — Wie in früheren Jahren veranstaltet der Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler auch in diesem Jahre, und zwar in der Zeit vom 27. November bis 3. Dezember eine Jugendbuchwoche. Es wird sicher von Vorteil sein, wenn das Sortiment gleichzeitig Jugendbuchwochen veranstaltet und sich je nach den Bedürfnissen an der Veranstaltung der Jugendbuchwoche beteiligt.

Ausverkauf. — Die Firma Walter Jacks in Düsseldorf veranstaltet wegen Geschäftsaufgabe einen Ausverkauf. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

Verein Freiburger Buchhändler in Freiburg im Breisgau. — In der am 31. Oktober 1927 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für 1927/28 neu gewählt. Er setzt sich zusammen aus den Herren:

Erich Germer i. Sa. J. Schlepps Buch- und Kunsthandlung, Vorsitzender,
Jakob Wengert, Direktor der Literarischen Anstalt (Herdersche Buchhandlung), Schriftführer,
Karl Zimmer i. Sa. Fr. Wagnersche Universitätsbuchhandlung, Kassenwart.

Neue Jugendliteratur 1927. — In dem soeben erschienenen Heft 11/12 der Zeitschrift »Das Deutsche Buch« hat Wilhelm Krone- mann, Frankfurt, eine Auswahl-Bibliographie »Neue Jugendliteratur 1927« zusammengestellt. Da in Sortimenterkreisen dafür sicherlich ein großes Interesse vorhanden ist, wird beabsichtigt, einen Sonderdruck erscheinen zu lassen, der zum Preise von 5 Pf. durch den Verlag des Börsenvereins zu beziehen ist. Näheres f. die Anzeige in der gleichen Nummer S. 11555.

Über das Buch im Verkehr der Völker untereinander wird Herr Professor Dr. Menz am 1. Dezember abends 8 Uhr in der Handels-Hochschule Leipzig, Ritterstraße 6-10, in einer öffentlichen Abendvorlesung sprechen. Karten zum Preise von 1 Mark sind in der Verwaltung der Handels-Hochschule von 8-16 1/2 Uhr erhältlich und werden auf Wunsch auch zugesandt.

Wichtig für Schulbuchverleger. — Der Deutsche Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts wird anlässlich seiner Hauptversammlung in Stuttgart Ostern 1928 wieder eine Festschrift herausgeben. In ihr soll ein vollständiges Verzeichnis der zurzeit noch in Betracht kommenden mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichtswerke erscheinen, das den Fachlehrern als Wegweiser bei Neueinführung von Lehrbüchern dienen soll. Der Verein versendet zu diesem Zweck an die Schulbuchverleger ein Rundschrei-

ben mit der Bitte um Angabe der in ihrem Verlag geführten Unterrichtswerke mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung. Verleger, die das Rundschreiben nicht erhalten haben, werden gebeten, sich mit Stud.-Assess. W. Zacharias, Stuttgart, Senefelderstr. 60, ins Benehmen zu setzen.

Für ein Niehl-Archiv sammelt unser Kollege Herr J. Zudschwerdt in Schweidnitz, Burgstraße 3, auch alle sich auf Wilhelm Heinrich von Niehl beziehenden Zeitungsnotizen und Buchhändler-Prospekte. Da anlässlich des 30jährigen Todestages Niehls am 16. November mit solchen in größerer Zahl zu rechnen ist, geben wir seiner Bitte um Unterstützung hier gern Raum.

Beisitzer der Oberprüfstelle Leipzig und der Prüfstelle München für Schund- und Schmutzschriften (Beisitzer der Prüfstelle Berlin f. Nr. 262). —

Oberprüfstelle Leipzig:

I. Gruppe Kunst und Literatur: Professor Franz Hein († 21. Oktober 1927), Leipzig, vorgeschlagen von der Allg. Deutschen Kunstgenossenschaft; Fritz Engel, Schriftsteller in Berlin, vorgeschlagen vom Goethebund; Dr. Hanns Martin Elster, Schriftsteller in Berlin-Grunewald, vorgeschlagen vom Goethebund; Walter von Molo, Schriftsteller in Berlin-Zehlendorf, vorgeschlagen vom Schutzverband deutscher Schriftsteller; Dr. Arthur Eloesser, Schriftsteller in Berlin-Charlottenburg, vorgeschlagen vom Schutzverband deutscher Schriftsteller; Georg Engel, Schriftsteller in Berlin, vorgeschlagen vom Verband Deutscher Erzähler; Dr. Frank Thieß, Schriftsteller in Berlin-Charlottenburg, vorgeschlagen vom Verband Deutscher Erzähler; Dr. Ludwig Fulda, Schriftsteller in Berlin-Dahlem, vorgeschlagen vom Verband deutscher Bühnenschriftsteller; Dr. Walter Harlan, Schriftsteller in Grunewald, vorgeschlagen vom Verband deutscher Bühnenschriftsteller; Prof. Thomas Buscher, Bildhauer in München, vorgeschlagen vom Deutschen Verein f. christliche Kunst.

II. Gruppe Buch- und Kunsthandel (außer den im Bbl. Nr. 254, S. 1282 genannten Beisitzern): Kurt Voelle, Redakteur in Leipzig, vorgeschlagen vom Verein deutscher Bahnhofsbuchhändler; Dr. Gustav Kirstein in Leipzig, vorgeschlagen von der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger.

IIIa. Gruppe der Jugendwohlfahrt: Pfarrer Dr. med. et phil. Fichtner in Leipzig, vorgeschlagen vom Zentralauschuß für innere Mission; Marie Juchacz, M. d. R. in Berlin-Cöpenick, vorgeschlagen vom Hauptauschuß für Arbeiterwohlfahrt; Frau Oberkirchenrat Helene Cordes in Dresden, vorgeschlagen vom Deutsch-Evangel. Frauenbund; Anna Franklen, Studiendirektorin in Düsseldorf-Oberkassel, vorgeschlagen vom Kath. Frauenbund; D. Mumm, Sozialpfarrer, M. d. R., in Berlin-Charlottenburg, vorgeschlagen vom Kirchlichen soz. Bund; Edith Mendelssohn-Bartholdy, Stadtverordnete in Leipzig, vorgeschlagen vom Bund Deutscher Frauenvereine; Amtsgerichtsdirektor Prof. Dr. Walter Hoffmann in Leipzig, vorgeschlagen von der Vereinigung f. Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen; Rieger, Direktorin d. Jugendamts in Halle a. S., vorgeschlagen von der Vereinigung f. Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen; Frau Stadtpfarrer Dr. Wilma Kopp in Stuttgart, vorgeschlagen von der Vereinigung ev. Frauenverbände; Studienrat Georg Rißinger in München, vorgeschlagen vom Caritas-Verband; Frau Reg.-Rat a. D. Elise Ulich-Beil in Dresden-N., vorgeschlagen vom Verein f. öffentl. priv. Fürsorge; Landeswohlfahrtspfarrer Paul Werner in Karlsruhe, vorgeschlagen vom Zentralauschuß für innere Mission.

IIIb. Gruppe d. Jugendorganisationen: Dr. theol. Josef Neubner, Religionsoberlehrer in Leipzig 61; Arndt von Kirchbach, Domprediger in Dresden-N. 16; Gerhard Kunze, Studentenpfarrer in Leipzig; Max Westphal in Berlin SW. 68; Hedwig Priebe in Leipzig; Dr. Leonpacher, Oberstudienrat in München, sämtlich vorgeschlagen vom Reichsausschuß d. dtsh. Jugendverbände.

IVa. Gruppe Lehrerschaft: Frieda Gramer, Lehrerin in Barmen, vorgeschlagen vom Verband ev. Lehrer; Klara Lindner, Hauptlehrerin in München, vorgeschlagen vom Allgem. dtsh. Lehrerinnenverein; Dietrich, Lehrer (M. d. L.) in Halle a. S., vorgeschlagen vom kath. Lehrerverband, Gärtner, Rektor in Berlin-Brig, vorgeschlagen vom Deutschen Lehrerverein; Ulrike Scheidel, Studienrektorin (M. d. R.) in Berlin W 35, vorgeschlagen von der Arbeitsgemeinschaft für höhere Mädchenbildung in Preußen; Oskar Gommlich, Lehrer in Dresden-N. 6, vorgeschlagen vom Prüfungsausschuß f. Jugendschriften; Paul Wagner, Lehrer in Leipzig-Go., vorgeschlagen vom Prüfungsausschuß f. Jugendschriften; Dr. Gregor Müller, Studienprofessor in München, vorgeschlagen vom Deutschen Philologenverband; Thüs-

nelda Lang-Brumann, Lehrerin (M. d. R.) in München, vorgeschlagen vom Verein d. kath. Lehrerinnen; Dr. Kalthreuter, Studienrat in Stuttgart.

IVb. Gruppe Volksbildung: Ginderer, Direktor in Steglitz, vorgeschlagen vom Ev. Volksbildungsausschuß; Dr. Adrian, Religionslehrer in Erfurt, vorgeschlagen vom kath. Zentralbildungsausschuß; J. Lewis, Geschäftsführer in Berlin, vorgeschlagen von der Gesellschaft f. Volksbildung; Rechtsanw. Dr. Otto Landsberg, M. d. R., in Berlin, vorgeschlagen vom Soz. Reichsausschuß; Dr. Karl Bernhard Ritter, Pfarrer in Marburg a. L., vorgeschlagen vom Bühnenvolksbund; Wolfgang Schumann, Schriftsteller in Dresden-Blasewitz, vorgeschlagen von der Volksbühne; Oberlehrer Ludwig Opfinger in München, vorgeschlagen von den Vereinigten Prüfungsausschüssen.

Prüfstelle München:

I. Gruppe Kunst und Literatur: Professor Ludwig Sabich in Stuttgart, vorgeschlagen vom Deutschen Künstlerbunde; Professor Dr. Georg Lill, Hauptkonservator im Bayerischen Nationalmuseum in München, vorgeschlagen vom Verein für Christliche Kunst; Professor Karl Muth in München, vorgeschlagen vom Augustinusverein; Heinrich Mann, Schriftsteller in München, vorgeschlagen vom Schutzverband Deutscher Schriftsteller; Dr. Bruno Frank, Schriftsteller in München, vorgeschlagen vom Schutzverband Deutscher Schriftsteller; Waldemar Bonsels, Schriftsteller in Ambach am Starnberger See, vorgeschlagen vom Verbands Deutscher Erzähler; Dr. Max Mohr, Schriftsteller in Wolfgrube bei Rottach am Tegernsee, vorgeschlagen vom Verbands Deutscher Bühnenschriftsteller; Dr. Ernst Leopold Stahl in München, vorgeschlagen vom Verbands Deutscher Bühnenschriftsteller; Wilhelm Schussen-Friedl, Schriftsteller in Ravensburg (Würtbg.), vorgeschlagen vom Deutschen Schriftstellerbund.

II. Gruppe Buch- und Kunsthandel (außer den im Bbl. Nr. 254, S. 1282 genannten Beisitzern): Robert Luz, Stuttgart, M. Freihen, Heidelberg, beide vorgeschlagen vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

IIIa. Gruppe der Jugendwohlfahrt: Hermann Stenz, Ministerialsekretär in Karlsruhe i. B., vorgeschlagen vom Hauptausschuß für Arbeiterwohlfahrt; Maria Kiene, Referentin in Freiburg i. B., vorgeschlagen vom Deutschen Charitasverband; Dr. R. von Deuß, Generalarzt a. D. in München, vorgeschlagen vom Deutschen Charitasverband; Dr. Peter Dörfler, Schriftsteller in München, vorgeschlagen vom Deutschen Charitasverband; Freiherr von Berchem, Generalsekretär in München, vorgeschlagen vom Roten Kreuz; D. Voedch, Oberkirchenrat in München, vorgeschlagen vom Kirchlich-Sozialen Bund; Gottlob Wüsterich, Stadtpfarrer in Stuttgart, vorgeschlagen von der Deutschen Zentrale für freie Jugendwohlfahrt.

IIIb. Gruppe Jugendorganisationen: Heinrich Wisemeyer, Studienrat in München; Ludwig Hoch, Jugendschriftsteller in München; Dr. Friedrich Bachmann, Professor in München; Hans Wagner, Bibliothekar in München; Hans Blank in Nürnberg; Hans Emil Gemeinder in Stuttgart, alle vorgeschlagen vom Reichsausschuß der Deutschen Jugendverbände.

IVa. Gruppe der Lehrerschaft: Eglinger, Oberlehrer in Schorndorf (Würtbg.), vorgeschlagen vom Verband Deutscher evangelischer Lehrer- und Lehrerinnenvereine; Martha Schmidt, Hauptlehrerin Karlsruhe i. B., vorgeschlagen vom Deutschen Lehrerinnenverein; Wildensinn, Bezirkschulrat in Fürth (Bayern), vorgeschlagen vom Deutschen Lehrerverein; A. Winter, Rektor in Mainz, vorgeschlagen vom Katholischen Lehrerverband; Maria Schmitter, Oberlehrerin in München, vorgeschlagen vom Verein Katholischer Deutscher Lehrerinnen; Dr. Hildegard Luz, Studienrätin in München, vorgeschlagen vom Verband für höhere Mädchenbildung; Bud, Student in Pasing bei München, vorgeschlagen vom Deutschen Philologenverband.

IVb. Gruppe Volksbildung: D. Karl Sesselbacher, Stadtpfarrer in Baden-Baden, vorgeschlagen vom Evangelischen Volksbildungsausschuß; Dr. Müller, Prälat in München, vorgeschlagen vom Zentralbildungsausschuß der katholischen Verbände Deutschlands; Leopold Reich, Lehrer und Schriftsteller in Neustadt a. d. Haardt, vorgeschlagen vom Pfälzischen Verband für freie Volksbildung; M. G. Haebler, Hauptlehrer in Karlsruhe, vorgeschlagen vom Reichsausschuß für soziale Bildungsarbeit; Hans Ludwig Feld, Stadtbibliotheksdirektor in München, vorgeschlagen vom Verband der deutschen Bühnenervereine; Dr. Wolfgang Pfeiderer in Stuttgart, vorgeschlagen vom Reichsverband der deutschen Volkshochschulen.

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — Die Kinderbuchwoche, Anfang November, wirft in der Mitte-Oktobernummer von Publishers' Weekly, die Kinderbuchwochennummer heißt, ihre Schatten voraus. In den vielen Aufsätzen sieht man die Bestätigung des besonders für Amerika geprägten Wortes: »Se. Majestät das Kind«. Dies ist ganz natürlich, da der Amerikaner sich in seinen Kindern oder besser gesagt in den in Amerika geborenen Kindern, also die vielen fremden Kinder eingeschlossen, die zukünftige Einheitsrasse heranbilden will. Ein Aufsatzschreiber sagt, daß das heutige Kind vom 6.—7. Jahre an sich selbst seine Bücher auswählt, sie dann von den Eltern kaufen läßt, aber schon in vielen Fällen selbst als Käufer auftritt, selbst die Bücher im Laden aus sucht, bezahlt und mitnimmt. Also in solchen, immer zahlreicher werdenden Fällen ist die Anwesenheit der Eltern nicht erwünscht, nicht einmal mehr notwendig. Er folgert daraus, daß der amerikanische Sortimentler sich auf diesen Zustand einstellen müsse. Dreierlei hätte er zu bedenken: Zunächst bringt es eine ganz neue Einstellung des Buchhändlers hervor, das Verantwortungsgefühl, das früher nur bei den Eltern war, gehe jetzt auf den Buchhändler über; ferner wird man selbst zum Erzieher, man kann langsam die Kinder von billigem Schund abbringen und zu besseren Büchern überleiten, und dann kann auch der Nutzen des Buchhändlers gehoben werden. Er hat es mit den Kindern zu tun, die freigebiger sind, eher einmal ein besseres Buch kaufen und ihr Geld dafür ausgeben. Die Eltern waren da viel sparsamer und dachten immer, das und das Buch genügt für die Kinder. Ein anderer Aufsatzschreiber oder Schreiberin, an dem Vornamen kann man nicht immer das Geschlecht erkennen (in Amerika herrscht im Buchhandel, und noch mehr im Schreiben über ihn die Frau), hält den Zustand noch nicht für so weit. Man müsse sich beim Kinderbuchverkauf immer noch an die Eltern halten. Man müsse Bücher »für« Kinder verkaufen, das Verkaufen »an« Kinder wäre erst der Zukunftszustand. Das Auseinandergehen dieser Meinungen hängt sicher von der Gegend ab, wo die Aufsatzschreiber ihre Erfahrungen gemacht haben.

Der Herausgeber einer Zeitschrift für die »Camp Fire Girls« berichtet, daß es nicht stimme, wenn man immer sagt, daß das Lagerleben wie das Leben der Pfadfinder vom Bücherlesen abhänge. Es gibt eine Million so organisierter Kinder vom 11. bis zum 18. Jahre. Sie besuchten freilich weniger Kinos und schmökerten weniger in Schundbüchern, sie hätten aber eine große Vorliebe für Fachbücher über das Lagerleben, über Wandern, über Handbeschäftigung usw., denn der Hilfsdienst jeglicher Art sei den Lagermädchen vorgeschrieben. Zum Beispiel verdienten sie sich etwas damit, Kinder zu hüten, damit die Mütter einmal ausspannen könnten; da sie dann den Kindern Geschichten erzählen müßten, kämen sie von selbst dazu, die Geschichten durch Lesen von Büchern zu erlangen. Der Aufsatz zählt dann viele neuere Bücher auf, die von solchen Kindern geschätzt würden. Sch.

Fehler bei der Wechselbesteuerung. — Der Präsident des Landesfinanzamts Stuttgart hat, wie die Württ. Wirtschaftszeitung mitteilt, an den Württ. Industrie- und Handelstag das nachstehende Schreiben gerichtet:

»Bei der Nachprüfung des Wechselverkehrs in bezug auf die Wechselsteuer hat sich in der letzten Zeit ergeben, daß einzelne Firmen ihre Wechsel immer noch nicht richtig versteuern. Namentlich kommt es öfters vor, daß die Akzente vom Bezogenen unversteuert dem Aussteller übersandt werden; ferner ist der Ausstellungstag zuweilen vordatiert. Diese Behandlungsweise hat zur Folge, daß die Wechselsteuer zu spät und, soweit durch die Inverkehrsetzung vor dem im Wechsel genannten Tag die wirkliche Laufzeit von 3 Monaten und 5 Tagen überschritten wird, zu niedrig entrichtet wird. Nach § 2 des Wechselsteuergesetzes vom 10. August 1923 ist als Wechsel im Sinne des Wechselsteuergesetzes auch eine Schrift anzusehen, die nicht alle wesentlichen Erfordernisse des Wechsels enthält, wenn sie einem andern mit der Ermächtigung übergeben wird, die fehlenden Erfordernisse zu ergänzen. Dies trifft insbesondere zu bei der Annahme und Rücksendung von nicht völlig ausgefüllten Akzepten durch den Akzeptanten. Die Steuerschuld entsteht in dem Zeitpunkt, in welchem der Akzeptant die steuerlich als Wechsel anzusehende Schrift aus den Händen gibt. Ist ein Ausstellungstag nicht angegeben, so gilt der Tag der Akzeptübergabe als Ausstellungstag. Das gleiche trifft zu, wenn der Tag der Akzeptübergabe vor dem im Wechsel als Ausstellungstag genannten Tage liegt. Es ist also nicht angingig, Wechsel nur für eine dreimonatige Laufzeit zu versteuern, wenn sich infolge Vordatierung des Ausstellungstags vom Zeitpunkt der tatsächlichen Akzeptabfindung bis zum Fälligkeitstag eine Laufzeit ergibt, die die Frist von 3 Monaten und 5 Tagen über-

schreitet. Unerheblich ist für die Versteuerung, ob es dem Aussteller später gelungen ist, das ihm übersandte Akzept zu diskontieren.

Besonders aber muß darauf hingewiesen werden, daß immer noch vordatierte Schecks in größeren Mengen ohne Versteuerung ange-troffen werden. Nach § 4 Abs. 2 WStG. sind steuerpflichtig Schecks, die vor dem auf ihnen angegebenen Ausstellungstag in Umlauf ge-
setzt werden. Die Wechselsteuerpflicht tritt sonach schon dann ein, wenn die Abfertigung (Aufgabe zur Post) am Tag vor dem Ausstel-
lungstag erfolgt.

Da trotz mehrfacher Belehrung Fälle der unterlassenen oder un-
genügenden Versteuerung von Akzepten und namentlich die Nichtver-
steuerung von vordatierten Schecks immer wieder festzustellen sind,
sehe ich mich zu meinem Bedauern nunmehr genötigt, die Finanz-
ämter zu einer schärferen strafrechtlichen Ahndung derartiger Zu-
widerhandlungen anzuweisen.

Ich möchte noch anfügen, daß die Wiederverwendung von Wechsel-
steuermarken, die von einem unbrauchbaren Wechsel abgelöst sind,
unzulässig ist.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse				
	am 22. November 1927		am 23. November 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,406	20,446	20,397	20,437
Holland 100 Gulb.	169,09	169,43	168,87	169,21
Buen. Aires (Pap.-Pef.) 1 Peso	1,787	1,791	1,787	1,791
Oslo 100 Kr.	111,14	111,36	111,12	111,34
Kopenhagen 100 Kr.	112,21	112,43	112,15	112,37
Stockholm 100 Kr.	112,74	112,96	112,73	112,95
New York 1 \$	4,1840	4,1920	4,1819	4,1901
Belgien 100 Belga	58,38	58,50	58,37	58,49
Italien 100 Lire	22,78	22,82	22,78	22,82
Paris 100 Francs	16,45	16,49	16,44	16,48
Schweiz 100 Francs	80,60	80,84	80,67	80,83
Spanien 100 Pesetas	70,88	71,02	70,85	70,99
Sao de Janeiro 1 Milreis	0,498	0,500	0,397	0,417
Japan 1 Yen	1,917	1,921	1,911	1,915
Bras. 100 Kr.	12,40	12,42	12,397	12,417
Helsingfors 100 Finnm.	10,538	10,558	10,536	10,556
Lissabon 100 Escuto	20,53	20,57	20,53	20,57
Sofia 100 Lewa	3,022	3,028	3,022	3,028
Jugoslawien 100 Dinar	7,370	7,384	7,368	7,382
Wien 100 Schill.	58,97	59,09	58,96	59,08
Budapest 100 Pengö	73,27	73,41	73,24	73,38
Danzig 100 Gulb.	81,55	81,71	81,51	81,69
Konstantinopel 1 türk. L	2,158	2,162	2,165	2,169
Athen 100 Drachm.	5,544	5,556	—	—
Kairo 1 ägypt. L	20,93	20,97	—	—
Bularest 100 Lei	2,591	2,603	—	—
Warschau 100 Hloty	46,90	47,10	—	—
Riga 100 Lats	80,655	80,995	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,119	1,125	—	—
Romano 100 Liras	41,61	41,79	—	—

Drucksachen nach dem Saargebiet sind bis 2 kg zulässig. —
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, die als Drucksache nach dem
Saargebiet versandt werden, können bis 2 kg schwer sein; sie unter-
liegen bis 1 kg schwer der Inlandgebühr, bis 2 kg schwer der
ermäßigten Auslandgebühr, also 5 Pf. für 100 Gramm.

Die Sendung kann mehrere Bände enthalten; Prospekte dürfen
jedoch nicht beigelegt werden.

Der Buchhandel des Saargebiets legt großen Wert auf die
Beachtung dieser Versendungsmöglichkeit; es sollte vermieden wer-
den, Sendungen, die als Kreuzband versandt werden können, als
Palet zu schicken.

Einziehung von Freimarken. — Im Reichs- und Staats-
anzeiger ist folgende Bekanntmachung ergangen:

»Folgende Postwertzeichen verlieren mit Ablauf des Monats
Januar 1928 ihre Gültigkeit zum Freimachen von Postsendungen:

Ziffer-Freimarken zu 3, 5, 10, 20 und 50 Pf., ausgegeben am
1. Dezember 1923;

Stephanmarken zu 10 und 20 Pf., ausgegeben am 9. Oktober
1924;

Rheinlandmarken zu 5, 10 und 20 Pf., sowie Rheinlandpostkarte
zu 5 Pf., ausgegeben im Mai 1925.»

Die Dienstmarken der Ziffermarken-Ausgabe, die Zifferfrei-
marken zu 100 Pf. und die Stephanmarken zu 60 und 80 Pf. bleiben
noch weiter gültig.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. G. Schmidt & Co. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Personalnachrichten.

Ehrendoktor. — Gleichzeitig mit Herrn Kommerzienrat Alfred
Neven Du Mont wurde auch Herr Justizrat Hugo Mönning, Mit-
verleger der Kölnischen Volkszeitung und Geschäftsführer des Gilde-
Verlags G. m. b. H. in Köln, zum Ehrendoktor der rechtswissen-
schaftlichen Fakultät der Kölner Universität ernannt.

Eintritt in den Ruhestand. — Nach der diesjährigen General-
versammlung der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart-Berlin, tritt
einer der Berliner Direktoren dieser angesehenen Firma, Herr
Adolph Loewenstein, in den verdienten Ruhestand. Seit 1880,
also fast 50 Jahre, hat der 1865 Geborene der Firma angehört
und sich seine Spuren noch unter Karl Hallberger, dessen besonderer
Schülerling er war, verdient. Dieser sandte ihn 1885 auf zwei Jahre
nach den Vereinigten Staaten, damit er in New York bei dem da-
maligen einzigen deutschen Verleger Jüdel seinen Gesichtskreis er-
weitere. Nach Stuttgart zurückgekehrt, bildete er jahrelang bei den
Zeitschriften »Über Land und Meer« und »Deutsche Revue« gewisser-
maßen die Verbindung zwischen Redaktion und Verlag. Daneben
nahm er entscheidenden Einfluß auf die Schaffung der heute noch
einen der Grundpfeiler der Firma bildenden »Klassiker der Kunst«,
sowie auf die Erwerbung von Verlagswerken, wie der Memoiren
des Fürsten Hohenlohe und der Aufsehen erregenden Babel-Bibel-
Studien von Delitzsch. Seit 20 Jahren leitete Direktor Loewenstein
die Berliner Zweigstelle der Firma, die durch die Erwerbung der
Firmen Egon Fleischel & Co. und Schuster & Loeffler eine bedeu-
tende Ausdehnung erfuhr. Seine gleich ihm aus Stuttgart stam-
mende Gattin verstand es in dieser Zeit, sein Haus zu einem ge-
selligen Mittelpunkt zu machen, in dem zahlreiche Schriftsteller,
Musiker, Künstler und Gelehrte anregende und frohe Stunden ver-
leben durften. C. B.

Gestorben:

am 20. d. M. plötzlich am Herzschlag Herr Eugen Golm,
der frühere Mitinhaber der Firma H. Asher & Co., Berlin,
im 83. Lebensjahre. Aber sein buchhändlerisches Wirken be-
halten wir uns nähere Mitteilungen vor.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen
den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Lieferung an Nichtbuchhändler.

In der hiesigen Lokalzeitung »Der Grenzer« erschien in der
letzten Zeit der Roman »Vom Leben geheht« von J. Schneider-
Foerstl. Der Verlag der Zeitung kündigte nun kürzlich an, daß be-
sagter Roman durch seine Expedition komplett gebunden zu beziehen
sei, während derselbe beim Verlag Oskar Meister in Verdau zur Zeit
meiner Bestellung (20. September 1927) vergriffen und keine Neu-
auflage zu erwarten war. Das Vorgehen der Lokalzeitung, welche
um Anzeigen des Sortiments wirbt, ist nicht vornehm, angesichts des
schwer ringenden Berufsstandes der ortsansässigen Sortimentsbuch-
händler und deren Rücksichtnahme, insofern sie die Ankündigung des
Romans vor dessen Ablauf in der Zeitung unterließen. Die Hand-
lungsweise des Verlags Meister, welcher an die Zeitung geliefert
zu haben scheint, ist dagegen streng zu beanstanden.

Es wäre interessant, zu erfahren, ob an anderen Orten der
gleiche Vorgang festzustellen ist!

Freudenstadt.

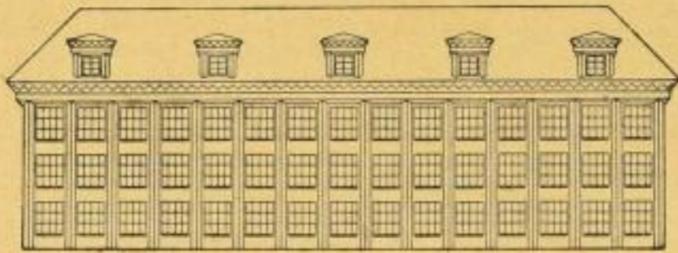
Karl Paur, Inh. d. Buchhandlung Schlaef.

Erwiderung.

Zu vorstehender Äußerung haben wir zu bemerken, daß Herr
Paur nicht beliefert werden konnte, weil die Auflage des Romans:
Schneider-Foerstl »Vom Leben geheht« am 30. September 1927
tatsächlich vergriffen war. — »Der Grenzer« in Freudenstadt kann
seine Kunden nur dann bedienen haben, wenn er sich den Roman vor
dem 30. September sicherte. Da er über Exemplare verfügen soll,
muß er es getan haben. Allerhand Hochachtung vor seiner Umsicht! —
Herrn Paur bei dieser Gelegenheit zur Veruhigung, daß »Vom
Leben geheht« in etwa 3 Wochen wieder zur Verfügung steht.

Verdau. Oskar Meister, Verlag.





DER LEIPZIGER BETRIEB DER FIRMA

F. E. HAAG

MELLE · PROVINZ HANNOVER
LEIPZIG · SALOMONSTR. 7

EMPFFIEHLT SICH BESONDERS FÜR

Bibliophile Bücher und Bilderwerke · Wissenschaftliche Werke und Wörterbücher · Adreßbücher und komplizierte Tabellenwerke
Illustrierte Kataloge · Wirkungsvolle Prospekte · Rundschreiben

Spezialmaschinen zur Verarbeitung aller Dünndruckpapiere

Soeben erschien:

Musikalische Formenlehre in Analysen

VON

Theodor Wihmayer

Band I

Grundformen

vom Motiv bis zur zusammengesetzten Liedform

Der Autor, der schon mit seiner „Rhythmik und Metrik“ sich als Bahnbrecher auf dem Gebiete der Theorie erwiesen hat, bringt mit der „Formenlehre“ ein Werk, welches nach ganz neuen Gesichtspunkten gearbeitet ist und ohne Zweifel grösstem Interesse begegnen wird.

Preis Mk. 5.—

Ausnahme-Rabatt bis 1. Januar 1928 **40%**

(Original-Rabatt 30%)

Verlangen Sie Verzeichnis über Wihmayers „Neue Instruktive Ausgabe kostenlos!

Ⓜ

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg

Soeben erschien:

Ⓜ

Aus den Tagen unserer Ahnen

Eine Urkundensammlung im Privatbesitz als Quelle der Geschichts- und Familiengeschichtsforschung.

Neues über den Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn und Kurfürst Anselm Franz, Erzbischof von Mainz.

Von Ernst Fischer.

Gr. 8°. XXII und 98 Seiten. Feines, holzfreies Papier, Fadenheftung. Mit einem Titelbild und 15 Kunstdrucktafeln.

Ladenpreis RM. 3.60

Inhalt: Diese für die einschlägigen Gebiete wichtige Neuerscheinung bringt zunächst ein Kapitel über Stammbaum- und Ahnenforschungen im allgemeinen, sowie etwas über Vererbungs-möglichkeiten. Dann folgt, an Hand der bis 1399 zurückgehenden Familiengeschichte des Verfassers, ein Beispiel, wie der Laie Familienforschung praktisch anzufassen hat. Als Hilfsmittel zum Auffuchen selten vorkommender Familiennamen, zur Ergänzung vieler rheinischer und fränkischer Ortsgeschichten und zum Studium sozialer und kirchlicher Verhältnisse früherer Jahrhunderte erschließt der Verfasser mit Geschick seine große Sammlung, reiches Material bietende Originalurkunden des 13.—18. Jahrhunderts.

Register über **Eintausendsiebenhundertundfünfzig** im Buche vorkommende bürgerliche und adelige **Familien-namen** und ca. **450 Ortschaften** erleichtern den Gebrauch.

Fischers Forschungen greifen tief in die Geschichte vieler bekannter Adelsfamilien ein, wir nennen von diesen nur die Namen **Beuser von Ingelheim, Voos von Waldeck, Brömser von Rüdelsheim, Cratz von Scharfstein, von Cronberg, von Etz, Faust von Stromberg, von Frankenstein, von Greiffenclau, von Ingelheim, Kämmerer von Worms, genannt von Dalberg, Langwerth von Zimmern, von Lehen, von Rodenstein, Wolf von Sponheim** und die **Echter**.

War bisher **Julius Echter von Mespelbrunn**, der berühmte Würzburger Bischof aus der Zeit der Gegenreformation, der Gründer der Universität und des Julius-Spitals, eine sehr verschieden dargestellte Persönlichkeit, so dürfte jetzt, nach Erschließung des Fischerischen Archivs, die Beurteilung seines Charakters nicht mehr schwer fallen. Das nach den Originalurkunden zum ersten Male veröffentlichte, bisher ganz unbekanntes Nachlassverzeichnis dieses Bischofs und die bis in alle Einzelheiten gehenden reichen, kulturgeschichtlich im höchsten Maße interessanten Inventarien seiner Verwandten werden in den weitesten Kreisen Aufsehen erregen.

Auch das Lebensbild eines fast Vergessenen, des **Kurfürsten Anselm Franz von Mainz (1679—95)**, wird scharf beleuchtet, seine und seines Erben Beziehungen zu den Kurfürsten von der Pfalz und dem Wiener Hof, seine Kunststiftungen und sein Nachlass werden durch die Urkunden bekannt.

Interessenten: Jeder erfahrene wie angehende Familiengeschichtsforscher. Jeder Archivar und Geschichtsfreund der Rhein- und Maingegenden. Jeder Kulturhistoriker. Jeder Protestant der von Julius Echers rücksichtsloser Durchführung der Gegenreformation berührten Orte Frankens. Jeder Protestant der Rhein-Nahegegend. Jeder für objektive Geschichtsforschung interessierte Katholik. Jeder Kirchengeschichtsforscher.

Abbildungen: Das nach einem Gemälde des Düsseldorfer Genremalers Hiddemann hergestellte, sinnige Titelbild und die einwandfrei ausgeführten 15 Kunstdrucktafeln bieten eine willkommene illustrative Ergänzung. Letztere bringen viele Abbildungen bürgerlicher (auch jüdischer!) Wappensiegel, Urkunden- und Briefsammlungen, Wappenabstufungen und authentische mittelalterliche Städteabbildungen, darunter eine solche mit dem **Heidelberger Schloß vor der Zerstörung**.

Bezugsbedingungen: Zum eigenen Gebrauch bis zu 2 Exemplaren für je RM. 2.— postfrei. Ladenpreis: RM. 3.60, bar 35% und 11/10 — bedw. 30%.

Berkehr nur direkt.

Im Selbstverlag v. **E. A. Fischer, Freiburg i. Breisgau**

Bürgerwehstr. 15

Postcheck-Konto: Karlsruhe 34627

Das beste Weihnachtsgeschäft

machen Sie durch den Verkauf
astrologischer und okkultur Literatur!

	Mark
Astrologischer Kalender 1928 von Oesterreicher	1.50
Prophetischer Kalender 1928 von A. M. Grimm	1.50
Uranus-Kalender 1928 von A. Frank Glahn	1.50
Weltrhythmus-Kalender 1928 von L. Hoffmann	1.50

Ebertin, Elsbeth: Alles verstehen, alles verzeihen	2.50
— Auf Irrwegen der Liebe	2.50
— Graphologie und Liebe	0.50
— Histor. u. zeitgenössische Charakterbilder	6.—
— Lassen sich Attentate verhüten?	1.—
— Religion und Liebe	2.—
— Symbolik der Handschrift	0.50
— Völkerschicksale und Deutschlands Erwachen	3.—
— Wahrträumerei und Verbrechertum	0.40
— Wie die Frauen in der Liebe sind	4.—
— Wie die Männer in der Liebe sind	4.—

Billwiller: Ueber Astrologie	0.80
Drechsler, Dr.: Astrologische Vorträge	1.80
Foerster, Prof.: Himmelskunde und Weissagung	1.—
Grimm, A. M.: Allgemeine Astrologie und Horoskopie	6.—
Guhlmann, W.: Astronomie für den Astrologen	1.20
Heimann, M.: Die Astrologie im Spiegel Goethescher Dichtung	0.80
Leo, Alan: Exoterische u. esoterische Astrologie	1.20
Pöllner, O.: Die Astrologie in Beziehung zum Christentum	0.50
Velten: Geburtsstundenbüchlein	0.30
Zoroaster: Planetenbüchlein	0.30

Akiba, Ben: Im Traum liegt Wahrheit	0.75
Ammon, D.: Die Toten leben fort	0.70
Anton, Dr.: Die Mysterien des Eleusis	1.50
Astarion, Th.: Die praktische Suggestion	1.—
Bormann, Dr. W.: Kant'sche Ethik und Okkultismus	0.60
Guhlmann, W.: Magische und okkulte Edelsteinkunde	1.20
— Magische und okkulte Parfüme	1.20
— Magische und okkulte Räucherungen	1.20
— Die Magie der Edelsteine, Parfüme und Räucherungen (Sammelband)	3.—
Hager, A. C.: Das Diesseits u. Jenseits d. Kräfte	0.60
Pendel-Schema System Jänicke	1.—
Premauer, M.: Wie werde ich Schreibmedium?	1.50
— Der Verkehr mit Geistern	0.90

Bestellen Sie sofort!

Vorzugsrabatt

nur gültig bei Bestellungen bis 10. Dezember

40%

Zodiakus - Verlag (Fritz Lenz)
Freiburg - Baden

Soeben erschien die zweite Auflage des Werkes

Dr. Artur Speier

Lehrer am Berliner Fortbildungs-Institut
des Reichsverbandes Deutscher Dentisten

Arzneimittel-Lehre für Dentisten

Band II der Fachbücherei des Dentisten

Preis in Ganzleinen gebunden M. 10.—

Nach dem lebhaften Beifall, den die erste Auflage des Werkes in der gesamten Fachwelt gefunden hat, liegt die wesentlich erweiterte zweite Auflage vor.

Die bedeutende Erweiterung, die der Arzneimittelschatz der Zahnheilkunde in den letzten Jahren erfahren hat, veranlasste den Autor, den Stoff unter Berücksichtigung aller Neuerungen wesentlich auszubauen und so das Werk zu einem unentbehrlichen Ratgeber zu gestalten. Auch die Besitzer der ersten Auflage werden zur Ergänzung die zweite Auflage besitzen müssen.

In der gesamten Fachpresse wird durch besondere Ankündigungen auf das Werk hingewiesen.

Buchhandlungen, die Dentisten zu Kunden haben, empfehlen wir, wegen der lebhaften Nachfrage sich rechtzeitig einzudecken. Nähere Bedingungen aus dem Bestellzettel ersichtlich.

(Z)

Zahntechnischer Verlag G. m. b. H.
Berlin NW 40, Lehrter Str. 18/19

Soeben erscheint:

Die Berichweizerung des deutschen Volkes

Von

Prof. Dr. H. Fehren. v. Liebig

Preis: 3.50 Mark

Diese Schrift richtet sich nicht nur gegen die Darverfälschung der deutschen Wirtschaft, sondern vor allem gegen die Überfremdung der Geister und Seelen. Diese lebensgefährliche Krise des Deutschtums mit Seherblick erkannt und auf's Klarste formuliert zu haben, ist ein Verdienst des Verfassers. Die Verbreitung dieser Schrift ist eine dankbare

Aufgabe des deutschgesinnten Buchhandels.

Die Schrift ist mit einer wirksamen Binde versehen.
Nachlaß: einzeln mit 35%, ab 10 Stück mit 40%,
ab 25 Stück mit 45%, ab 50 Stück mit 50%.

2 Probefrüde mit 45%.

(Z)

Hammer-Verlag / Leipzig